Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 279. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Samstag, den 19. Juni.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Zur Jubiläums-Kunstausstellung des Nassauischen Kunstvereins.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Zweck dieser Zeilen ist nicht, eine Kritik der ausgestellten Bilder in Bezug auf ihre Güte zu geben; dies ist ja schon von verschiedenen Seiten ausreichend geschehen. Bei und nach dem Besuch der Ausstellung drängen sich aber dem aufmerksamen Besucher so manche Gedanken auf über die Ausstellung als Ganzes. Gerade weil sie bei jedem Einzelnen sich verschieden gestalten, mag es dem Leser nicht unerwünscht sein, die folgenden Eindrücke mit den seinigen zu vergleichen.

Die Ausstellung giebt sich als eine spezifisch nassauische; dies sucht sie dadurch zu erreichen, daß nur Künstler zugelassen sind, die entweder in Nassau geboren sind oder dort gelebt und gewirkt haben. Erinnert man sich an die Festrede bei Gelegenheit des Vereinsjubiläums, so scheint der leitende Gedanke, der die Veranstaltung der Ausstellung gerade in diesen Grenzen veranlaßte, der gewesen zu sein, daß allen diesen Künstlern etwas eigenthümlich Nassauisches innewohnt, sei es in der Wahl der dargestellten Gegenstände, sei es in der Art ihrer Behandlung. Diese nassauische Kunst würde sich von ihrer Entstehung bis heute vor uns präsentiren, da ja die Ausstellung nicht zeitlich begrenzt ist. Die ältesten ausgestellten Bilder sind zwei Fruchtstücke des 1734 in Wiesbaden geborenen Johann Daniel Bager. Sie hängen ganz oben an der Decke und sind kaum zu sehen. Bager war ein Schüler des in Frankfurt a. M. wirkenden Mainzer Malers Justus Juncker, arbeitete hauptsächlich in Frankfurt a. M. und starb dort 1815. Im Städtischen Institut befindet sich zwei sorgfältige, aber etwas langweilige Stillleben, die der Besichtigung etwas zugänglicher sind. Sollte es vor ihm keine nassauische Malerei gegeben haben? Seit den Zeiten der Renaissance ist auch in Nassau vielfach gemalt worden. Die erhaltenen Werke in den verschiedensten Kirchen und dem hiesigen Alterthumsmuseum bezeugen es. Da es aber damals im Gebiet des heutigen Nassau noch keine nennenswerthe Stadt gab, die einen Künstler hätte beschäftigen können, so werden wohl Meister aus den Nachbarstädten, namentlich aus Mainz und Frankfurt, die Ausführung übernommen haben. Mainz war ja zur Zeit des Kurfürsten Albrecht von Brandenburg ein Mittelpunkt deutscher Kunst und besaß in Matthias Grünewald einen Meister, der neben Dürer und Holbein ebenbürtig steht. Auch in Frankfurt war ein reiches Kunstleben, es sei nur an Konrad Faxll und Hans Sebald Beham erinnert. Den Charakter der benachbarten mittelrheinischen Schulen trugen denn auch die erhaltenen nassauischen Denkmäler. Ganz vereinzelt, wie eine Insel im Ocean, zeigen sich die Malereien der Kirche zu Idstein. Sie gehen direkt auf die Schule des Rubens zurück. Werke der älteren nassauischen Kunst bringt uns die Ausstellung nicht. Die Mehrzahl der Besucher wird dafür ja nur dankbar sein. Dem oben erwähnten Bager folgt mit zwei Landschaften Christian Georg Schütz. Er war 1718 zu Flörsheim geboren. Auch er war, wie Bager, vorzugsweise in Frankfurt a. M. thätig und starb dort 1791. Nassau konnte damals seinen Künstlern noch keinen festen Boden bieten. Der Ausstellungskatalog könnte uns allerdings belehren, das Gegentheil anzunehmen. Er nennt als Maler der beiden seinen Landschaften Nr. 151 und 152 einen Kaspar Schneider, Wiesbaden. Allein dieser ist in Mainz 1753 geboren, war dort ansässig und starb daselbst 1839. Mit Wiesbaden hat er nichts zu thun. Trotzdem wollen wir für die Ausstellung der beiden liebenswürdigen Bildchen dankbar sein.

Das wäre nun Alles, was an Werken des vorigen Jahrhunderts vorhanden ist; wahrlich eine kleine Auswahl! Dichter wird die nassauische Künstlerschaar in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Hier ist eben die Tradition noch lebendig. Die Bilder haben noch wenig ihre Besitzer gewechselt, sodaß diese noch wissen, wie und wann sie sie erworben haben. In den meisten Fällen wird der Erwerb unmittelbar vom Künstler, den man kannte, erfolgt sein. Es ist zu bedauern, daß gerade von den älteren Bildern unseres Jahrhunderts nicht mehr zu Tag gekommen ist, und daß die verdienstvollen Veranstalter der Ausstellung sich die Gelegenheit haben entgehen lassen, was jetzt noch über die damaligen Künstler unter den Kunstfreunden bekannt ist, im Katalog der Nachwelt festzulegen. Bei dem Hofmaler Kilb z. B. nennt der Katalog nicht einmal den Vornamen. Auch fehlen Geburts- und Todesjahr. Bei dem Maler Beyer in Idstein, der in der Ausstellung nicht nach Gebühr vertreten ist, fehlen gleichfalls die näheren Angaben. Sind diese und ähnliche Maler auch für die große Geschichte der Kunst nicht von Belang, so haben sie doch für Nassau ihre Bedeutung. Auch dürfte es den Besitzern ihrer Werke erwünscht sein, Näheres von ihnen zu erfahren. Im Stiel schließen sich diese Künstler an die Düsseldorfer Landschafter und die Historienmalerei der Piloutschule an. Etwas Typisch Nassauisches sucht man in den Bildern vergebens.

Auch die beiden Meister, die den breitesten Raum in der Ausstellung einnehmen, Sell und Knaus, gehören der Geburt nach der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an, sind aber beide noch rüstig an der Arbeit. Bei Sell kann man freilich nicht behaupten, daß er mit der Zeit sich entwickelt habe. Nur seine Technik ist eleganter geworden, sie ist in sich vollkommen ausgereift. Sein Künstlercharakter aber beharrt noch bei der sog. guten alten Zeit. Deutlich ist die Entwickelung dagegen bei Knaus. Als Gesammterscheinung betrachtet, ist Knaus der bedeutendste nassauische Künstler.

Mit Burger und Schreyer neigen wir wieder nach Frankfurt zu. Die Beiden sind die bekanntesten Künstler der sog. Cronberger Kolonie. Der Frankfurter Maler Jakob Fürchtegott Dielmann siedelte sich nämlich in Cronberg nieder und sammelte dort seine Schüler und Freunde um sich. Dielmann starb 1885 in Frankfurt, aber das herrliche Cronberg wußte die Künstler zu fesseln. Burger gestaltete den Stiel Dielmanns in kräftiger Weise aus und wurde durch seine an Okade erinnernden Interieurs und sein abgetönten Landschaften bald in engeren Kreisen geschätzt, während Schreyer, in Paris geschult, sich einen Weltruf erwarb. Reich vertreten ist auch unsere heutige Wiesbadener Malerkolonie. Wer es ist eine eigenthümliche Sache mit ihr, sie ist so wandelbar, so noch viel wandelbarer als unsere Bevölkerung. Einige Wenige haben den ständigen Grundstock, die Anderen kommen und gehen. Mehrere Jahre lang waren z. B. die beiden Porträtisten Witting und Wiedgraff mit die Besten der hiesigen Künstler. Heute sind sie verzogen. Ihre Werke sind nicht ausgestellt.

Ob die Künstler, die ausgestellt haben, einst als nassauische angesehen werden können, das wird erst die Zukunft lehren. Eigenthümlich ist, daß der einzige derzeit hier lebende Künstler, der einen Weltruf besitzt, nämlich der Radirer Storm von Grapelande, auf der Ausstellung durch Abwesenheit auffällt. Er hätte einen Ehrenplatz verdient. Möge unser Kunstverein uns recht bald durch eine Sonderausstellung seiner Werke entschädigen!

Wenn sich sonach in der Ausstellung auch Manches findet, das mit Nassaus Kunstentwicklung nicht oder nur sehr lose zusammenhängt, so ist doch Vieles zu Tag gekommen, das sich, seit Jahren im Privatbesitz, den Augen der Oeffentlichkeit entzieht. Hierfür werden gewiß die Besucher allen Denen Dank wissen, die am Zustandekommen der Ausstellung mitgearbeitet haben. Wenn es aber erlaubt ist, einen unbescheidenen Wunsch zu äußern, so wäre es der nach einer Ausstellung von Kunstwerken aus nassauischem Privatbesitz überhaupt. Es ist gerade in Wiesbaden so viel Schönes im Privatbesitz, daß eine solche Ausstellung gewiß einen hervorragenden Erfolg erzielen würde. Die leidige Platzfrage dürfte ja große Schwierigkeiten bieten. Aber der Erfolg dürfte doch die Mühe lohnen. W. L.

* * *

Der an dieser Stelle angekündigte Ersatz für das von dem Besitzer zurückgezogene Knausche Bild „Tiroler Bauer" ist seit einigen Tagen bereits angekommen und in die Knauskollektion mit verschiedenen anderen eingereiht worden. Herr Professor Knaus hat die große Freundlichkeit gehabt, dem Vorstand des Kunstvereins ein Bild aus seinem Privatbesitz zur Ausstellung zu senden, ein Bild, das nicht verfehlen wird, eine ganz hervorragende Anziehungskraft auszuüben. So klein es den Dimensionen und so einfach dem Stoff nach ist, in künstlerischer Beziehung ist es ein Kleie. Wer unsern Knaus in seiner ganzen Größe kennen lernen will, der komme und sehe sich dieses Bild an. Es ist jene berühmte Darstellung der beiden alten Herren, die uns älteren Wiesbadenern in so freundlicher Erinnerung stehen: des Vaters und des Schwiegervaters von Knaus, wie sie ihre gewohnte Damendrett-Partie spielen. Entstanden ist es in der Zeit, als Knaus hier in Wiesbaden wohnte und drüben auf dem Geisberg sein, jetzt noch bestehendes, Atelier hatte. Wer die beiden alten Herren Knaus und Hoffmann gekannt hat — und wer von der eingesessenen Wiesbadener Bürgerschaft kannte sie nicht! — der wird vor diesem Bilde stehen wie vor einem Auferstehungswunder, so täuschend sitzen die Längstverblichenen vor ihm. Und das Gemisch von Rührung und Humor, das ihn beim Betrachten desselben überkommt, wird überaus werden von Stunden über eine Kunst, die etwas Solches schaffen konnte. Man weiß nicht, was man an dem Bilde mehr bewundern soll: die so ungemein einfache, geradezu selbstverständlich erscheinende Auffassung, die noch nie und nirgends schlagender zur Erscheinung gebrachte Charakteristik oder die wunderbare Technik, so fein und doch so kräftig, so einfach und doch so kunstreich, so schlicht und doch so glänzend! Welch ein Reichthum von Feinsinn und künstlerischem Können gehört dazu, diese Wirkung hervorzubringen! Man glaubt nicht, daß irgend welche Mühe dazu erforderlich gewesen sei, so sicher und selbstverständlich sitzt da Alles, nirgends eine sauere Stelle, kein Pinselstrich zu wenig und keiner zu viel — das Bild ist nicht gemacht — es ist eine Schöpfung!

Wir Wiesbadener haben alle Ursache, stolz darauf zu sein, daß ein solcher Künstler wie Knaus aus unserer Bürgerschaft hervorgegangen ist. Nach der eben veröffentlichten Anzeige wird die Ausstellung binnen wenigen Tagen geschlossen werden, es säume deshalb Niemand, sich dieses Bild anzusehen, umso weniger, als die Gelegenheit, es zu sehen, öffentlich nirgends geboten ist, außer hier, da es als Familienheiligthum von hier aus wieder in die Wohnung des Künstlers zurückkehrt. K.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 19. Juni.

— **Große Rennen in Frankfurt a. M.** finden am Sonntag, den 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr, auf der Rennbahn am Forsthaus statt, und zwar kommen 6 Rennen mit 21,000 Mk. an Geld und 9 Ehrenpreise, darunter derjenige des Großherzogs von Hessen für den „Großen Preis von Frankfurt a. M.", eine Steeple-Chase mit einem Geldpreis von 10,000 Mk., zur Entscheidung. Alle Rennen werden von zahlreichen Pferden bestritten, hochinteressant verlaufen, und die besten Herrenreiter Deutschlands werden um die Siegespalme ringen. Wer daher wirklich großartige Rennen über Hecken, Gräben und Wälle 2c. sehen will, der mache am Sonntag einen Ausflug nach Frankfurt a. M.

— **Unfälle.** Gestern hat ein Bierfahrer den kleinen Finger der rechten Hand dadurch verloren, daß ihm derselbe, als er in der Röderstraße einen Holzklotz unter das Rad schieben wollte, abgequetscht wurde. — Der 24-jährige Küfer Franz Wesserer, bei einem Flaschenbierhändler hier beschäftigt, zog sich gestern bei dem Flaschenspülen eine so erhebliche Schnittwunde an der linken Hand zu, daß er in das städtische Krankenhaus aufgenommen werden mußte. — In einer hiesigen Wirthschaft richtete gestern ein Gast auf einen anderen, den 19-jährigen Bäcker Heinrich Bangert, aus Scherz eine kleine Pistole. Aus dem Scherz wurde jedoch Ernst: das „kleine Ding" ging los, und das Geschoß traf den Bangert in das rechte Bein. Der Verletzte mußte in das städtische Krankenhaus aufgenommen werden. Der Thäter behauptet, der Meinung gewesen zu sein, daß die Waffe nicht geladen sei.

— **Postwechsel.** Der berühmte Reuter-Interpret Herr Hofschauspieler August Junkermann, den wir seit 7 Jahren zu unseren Mitbürgern zählen, siedelt demnächst nach Berlin über, um von der Metropole der deutschen Kunst aus seine künstlerische Thätigkeit entfalten zu können. Er hat aus diesem Grunde sein Tuskulum, vor welchem jeder Passant der oberen Geisbergstraße bewundernd Halt macht, verkauft. Herr Major a. D. Karl Frisch ist Eigenthümer dieses Künstlerheims geworden, und der Verkauf hat durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Taunusstraße 26, stattgefunden.

— **Kleine Notizen.** Die ehemals nassauischen Offiziere beabsichtigen, Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau, zu dessen 80. Geburtstage eine Glückwunsch-Adresse zu überreichen. — Die Bodenstedtstraße von der Hildabis zur Bierstadterstraße wird zum Zweck der Herstellung einer Wasser- und Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Die morgen zur Ausführung kommende 5. Hauptwanderung des „Wiesbadener Rhein- und Taunusklub", welche in den Hochtaunus geht, ist wie folgt geplant: Mit der Ludwigsbahn 5 Uhr 35 Min. Vormittags Abfahrt über Niederurhausen nach Idstein (Rundfahrkarte Wiesbaden—Niederurhausen—Cronberg—Frankfurt—Wiesbaden und in Niederurhausen noch eine Karte Niederurhausen—Idstein), Ankunft daselbst 6 Uhr 49 Min. Von Idstein gehts nach Esch (8 Uhr), hier einstündige Frühstückrast und dann über die Reinborner Linde (mit hübschem Blick in das Emsthal) nach Reinborn und Reichenbach und weiter nach Seelenberg (11½ Uhr). Hier ist wieder eine Stunde Rast vorgesehen. Von Seelenberg hat man eine schöne Aussicht auf Dorf und Burg Reifenberg und den Feldberg. Der Weg führt nun weiter über Reifenberg zum Feldberg, dessen Gipfel um 2 Uhr erklommen ist. Im alten Feldberghaus wird das bestellte Mittagsmahl eingenommen und nach dessen Beendigung noch bis 5 Uhr auf dem Feldberg verweilt. Dann erfolgt der Abstieg über den Fuchstanz nach Cronberg, wo noch Zeit für ½ Stunde Rast bleibt. Von Cronberg geht der Zug um 7 Uhr 27 Min. ab, erreicht Frankfurt um 8 Uhr 8 Min. und hat, wenn keine Verspätung vorliegt, Anschluß zu dem um 8 Uhr 10 Min. abgehenden Zug nach Wiesbaden, der hier um 9 Uhr 28 Min. ankommt. Die Marschzeit beträgt knapp 7 Stunden. Gäste sind, wie stets, willkommen, belieben sich jedoch an der Bahn dem Führer, Herrn Freund, vorzustellen.

* Die Betheiligung an der morgen, Sonntag, nach dem herrlichen Taunus fahrenden Familientour des Gesangvereins „Wiesbadener Männer-Klub" wird eine starke werden. Die Abfahrt erfolgt Morgens 8 Uhr 53 Minuten von der Hessischen Ludwigsbahn aus und zwar zunächst nach Eppstein, sodann Fußtour nach Königstein, Cronberg, Kronthal und Soden. Ein Theil der 80er Regimentskapelle begleitet die Ausflügler; bei fröhlichem Gesang, Spiel und Tanz wird denselben sicher ein angenehmer Tag beschieden sein.

* Kommenden Sonntag, den 20. Juni, unternimmt der „Maler- und Lackirer-Verein" einen Ausflug nach Biebrich (Saalbau „Zur Stadt Wiesbaden"). Für Unterhaltung und Tanz ist gesorgt.

= **Biebrich,** 18. Juni. Die Wasserwärme des Rheins beträgt heute 16 Grad Reaumur.

* **Cronberg,** 18. Juni. Ihre Maj. die Kaiserin Friedrich ist heute mit Gefolge zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach London abgereist. Der Aufenthalt dortselbst ist auf 10 Tage festgesetzt.

Kleine Chronik.

Ein Schiffsjunge aus Mombach bei Mainz trank auf dem Schiffe „Hansa" aus Versehen Salmiak. Er starb im Hospital in Coblenz.

Im Stadtwalde zu Gießen, an einer wenig besuchten Stelle, fand ein Spaziergänger einen mit Reisig beladenen Wagen, der umgestürzt war, sammt Pferd. Unter dem Wagen lag dessen Führer erschlagen. Der Verunglückte ist der 32 Jahre alte Landwirth Jörb von Lützellinden.

In Siegen hat ein Bürger ein Strafmandat folgenden Inhalts erhalten: „Sie haben Ihren Hahn durch Unterlassung der Abhaltung vom Krähen in ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm verursachen lassen. Es wird deshalb gegen Sie auf Grund des § 360 Nr. 11 des Strafgesetzbuchs eine bei der Stadtkasse zu entrichtende Strafe von 3 Mk. festgesetzt. Delius."

Hundert Pfund Dynamit in Dynamitpatronen und 948 Stück Sprengkapseln sind in Elberfeld gestohlen worden.

Bei 180 in Aachen wegen Uebertretung von Polizeivorschriften erlassenen Polizeistrafverfügungen, welche infolge Antrags zur gerichtlichen Entscheidung gelangten, erfolgte in nicht weniger als 217 Fällen Freisprechung.

Durch Anzünden des Feuers mit Petroleum erlitt in Eupen ein 12-jähriges Mädchen Brandwunden, die den Tod zur Folge hatten.

In Halberstadt begann die Verhandlung gegen den Landwirth Brüning aus Hadersleben, der angeklagt ist, den Landwirth Bothe im Dezember 1896 auf einem Jagdausflug ermordet zu haben, um dessen Frau heirathen zu können. Der Angeklagte bestreitet entschieden, den Bothe getödtet zu haben, und erklärt, Bothe habe seinen Tod dadurch gefunden, daß er aus dem Wagen gestürzt sei. (Siehe „Letzte Nachrichten".)

Jugendliche „Bilderstürmer" standen kürzlich vor dem Schöffengericht in Neuenburg (Westpreußen). Es waren drei katholische Schulknaben aus Bankau bei Warlubien, 12 und 13 Jahre alt, die das in der Schule angebrachte Lutherbild in Aergernißerregender Weise beschädigt hatten; auf dem Bild war ein Auge ausgekratzt, auch mehrere Risse waren ihm beigebracht worden. Die Angeklagten wurden jeder zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

Am Samstag, vergnügten sich in Berdychowo bei Posen fünf Personen dadurch, daß sie mit einem Floß den Teich befuhren, der sich dort bei der letzten Ueberschwemmung gebildet hatte. Mitten auf dem Teiche barst das Fahrzeug; zwei Personen ertranken.

Den „Tilsit. Rachr." zufolge wurden beim Einsturze eines Neubaues in Tilsit 10 im Keller arbeitende Maurer verschüttet. Die Feuerwehr förderte alsbald die Verunglückten zu Tage. Zwei Schwerverletzte wurden in die hiesige städtische Heilanstalt übergeführt. Die Verletzungen der Uebrigen sind nicht lebensgefährlich. Seitens der Staatsanwaltschaft ist Untersuchung eingeleitet.

Montag Nachmittag wurde in einer Höhe von etwa 50 Metern über der Stadt Ostende ein riesiger Luftballon mit drei Insassen sichtbar, der, von kräftigem Ostwind getrieben, mit großer Schnelligkeit der See zutrieb. Tausende von Menschen eilten erwartungsvoll dem Damm zu. Nachdem der Ballon über eine halbe Stunde über die Wogen gestrichen war, stieg er glücklicher Weise auf einen Schlepper, der die Luftschiffer retitete. Der erleichterte Ballon stieg darauf von Neuem empor, um hernach in der See zu verschwinden. Das verunglückte Luftschiff war der um 3 Uhr in Brüssel aufgelassene Ballon „Le Géant".

Beim Abstieg vom Alvier (Kanton St. Gallen) ist der 21-jährige Schriftsetzer Bosshardt aus Zürich über die Geröllhalde auf die Pallfriesergalp hinabgestürzt, wo man ihn als Leiche fand.

Der berühmte Trainer Dom Max Phee ist auf dem Trabrennplatz bei Wien infolge Aufregung nach gewonnenem Sieg am Herzschlag gestorben.

Eine Gasexplosion fand im Brünner Eden-Theater statt. Ein Theil der Bühne, sowie das Dach wurden zerstört. Von dem zahlreich anwesenden Publikum wurde Niemand verletzt.

Die Kohlenträger in Brest sind wegen Einziehens einer rothen Fahne durch die Polizei in den Ausstand getreten. Drei Verhaftungen wurden vorgenommen.

Die dem Trunk ergebene Frau des Förders Deal in Villefranche-sur-Saone machte ihrem Manne das Leben so sauer, daß er sie verließ. Hierüber erbost, kaufte Frau Deal sich ein Liter Salzsäure, übergoß damit in ihrem grenzenlosen Zorn zunächst ihre 14-jährige Nichte, die ein Auge verlor, füllte

dann das Gefäß von Neuem mit Salzsäure und schüttete es ihrem Manne, der bei einem Barbierer saß, über den Kopf. Sie wurde verhaftet. Deal ist gefährlich verwundet.

Im Pasteurschen Institut zu Lille starb ein zweijähriger Knabe an der Tollwuth. Das Kind war vor einigen Monaten von einem Hund gebissen worden.

Lynchjustiz haben russische Bauern bei Cherson an einem neunfachen Raubmörder geübt. Der Verbrecher wurde mit Knütteln und Steinen so lange geschlagen, daß er an den Verletzungen starb. Die Polizei war gegenüber der 400 Köpfe starken Menge machtlos.

Sitzung der Stadtverordneten

vom 18. Juni 1897.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Landesbankdirektors Reusch 32 Mitglieder des Kollegiums. Seitens des Magistrats die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, Bürgermeister Heß, Beigeordneter Mangold, Stadträthe Lindemann und Kalle, ferner Herr Sekretär Kosakewski als Protokollführer.

Der Herr Vorsitzende giebt zunächst Kenntniß von einem Dankschreiben des „Frauen-Verein" für eine Gabe an das „Wöchnerinnen-Asyl" und einem Protest der Zimmermeister Gebrüder Müller gegen einen Fluchtlinienplan für das Gebäude rechts der Dotzheimerstraße. Der letztere wird dem Magistrat übergeben.

Der Herr Oberbürgermeister bringt ein Beileidsschreiben des Herrn Intendanten v. Hülsen anläßlich des Ableben des Stadtverordneten-Vorstehers Geh. Hofrathes Prof. Dr. R. Fresenius zur Verlesung.

Die Vorlage, betreffend die Neuwahl von Mitgliedern der Steuer-Veranschlagungs-Kommission, geht an den Wahlausschuß, und diejenige, betreffend Aenderung der Bestimmungen über die Reliktenversicherung der städtischen Beamten, an den Finanzausschuß.

In die veröffentlichte Tagesordnung eintretend wird einem Vorschlag des Herrn Dr. Alberti der letzte Punkt: Ersatzwahl des Vorsitzenden der Stadtverordneten-Versammlung an die erste Stelle gesetzt. Es werden 32 Stimmzettel abgegeben, von denen 29 auf Herrn Landesbankdirektor Reusch lauten, 2 weiß waren und 1 auf Herrn Dr. Bertram lautet. Herr Reusch ist somit gewählt und nimmt die Wahl an. Er bittet die Versammlung um Nachsicht. Wenn er an seinen Vorgänger denke, dann fühle er, daß er der Nachsicht bedürfe. Es sei wohl möglich, daß er sich ebenso wie er hineinarbeite und die Formalitäten ebenso bewältige wie er. Allein, wenn zwei dasselbe thun, so ist es nicht dasselbe. Seinem Vorgänger habe die Würde des Alters und ein wissenschaftlicher Ruf zur Seite gestanden. Diese Würde stehe ihm nicht zu Gebote. Er wiederhole seine Bitte, komme etwas vor, was nicht gefallen sollte, so möchten die Mitglieder Nachsicht üben und denken, es könne nicht Jeder ein Mann sein wie sein Vorgänger. — Herr Dr. Alberti benutzt, die Wahl des Stellvertreters gleich vorzunehmen, zieht aber diesen Antrag zurück, nachdem sich die Herren Dr. Hebner und Kaufmann dagegen ausgesprochen und die Sache als nicht genügend vorbereitet bezeichneten.

Ueber die Museumsfrage erstattet Namens der gemischten Kommission Herr Dr. Drexler einen mündlichen Bericht. Um zur Beseitigung der krassen Mißstände in dem hiesigen Museum durch einen Neubau beizutragen, haben die städtischen Kollegien sich der Königl. Staatsregierung gegenüber bereit erklärt, einen großen Theil des städtischen Rathhausblockes für einen Museumsneubau unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wenn die Regierung das angrenzende Gelände der alten Gerichtsgebäude zu dem gleichen Zweck hergeben werde. Darauf hat der Kultusminister einen Gegenvorschlag gemacht, wonach die Regierung von ihrem Terrain auf die ganze Länge an der Friedrichstraße zu bebauen will, daß sie dasselbe als Bauplätze veräußern könne, die Stadt aber noch einen Theil von ihrem freibleibenden Gelände zur Verfügung stellen soll. Die gemischte Kommission ist bei eingehender Prüfung dieses Vorschlags zu der Ueberzeugung gekommen, daß derselbe unannehmbar sei. Sie ist der Ansicht, daß der Vorschlag der Stadt sachlich richtig sei; derselbe würde dem Museum eine ungleich günstigere Lage geben. Es würde noch drei Seiten Fronten haben und das Gebäude eine weitere Zierde der Stadt bilden, was auch seiner Zeit mit dazu bestimmend gewesen sei, den werthvollen Platz zur Verfügung zu stellen. Nach dem Gegenvorschlag des Kultusministers würde das Gebäude nur zwei Fronten erhalten und diejenige an der Marktstraße wesentlich verkürzt werden, während die größere Länge an Privathäuser angrenze. Schon mit Rücksicht auf die Feuergefahr müßte eine Straße durch das Gelände gelegt werden, wodurch der Bau überhaupt unmöglich würde. Die Stadt könne keinen weiteren Platz zur Verfügung stellen, der angebotene Platz gehe schon fast über das hinaus, was sie entbehren könne. Die Schätzung des Geländes durch den Minister sei unzutreffend. Es dürfe nicht übersehen werden, daß eine Verpflichtung der Regierung vorliege und diese dazu berufen sei, derselben gerecht zu werden. Der Magistrat hat dem Antrage der Kommission entsprechend beschlossen, auf den Vorschlag des Ministers nicht einzugehen, sondern an der früheren Offerte bis 1. October c. sich gebunden zu halten. Herr Flindt führt aus, daß der Erlaß dem empfindlichsten Fiskalismus entsprungen sei. Er sowohl wie die Herren Dr. Alberti und Kalbfleisch geben ihrer Freude darüber Ausdruck, daß die Kommission zu dem einstimmigen Beschluß gekommen sei, den ministeriellen Beschluß als unannehmbar zu bezeichnen. Die Versammlung tritt einstimmig dem Magistratsbeschluß bei. (Schluß folgt.)

Letzte Nachrichten.

Köln, 18. Juni. Die Stadt Köln hat zum Empfang des Kaiserpaares anläßlich der Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelms I. reichen Festschmuck angelegt. Einen besonders festlichen Eindruck machen die Straßen, durch welche Ihre Majestäten fahren werden. An fast allen Straßenkreuzungen sind prächtige Ehrenpforten errichtet. Trotz des kühlen Wetters wogt schon seit früher Morgenstunde eine gewaltige festlich gestimmte Volksmenge durch die Straßen, welche durch die Tausende, die aus der Provinz und von weiterher noch fortwährend eintreffen, stetig weiter anschwillt. Die Ankunft Ihrer Majestäten erfolgte heute Nachmittag 5 Uhr 40 Min.

Halberstadt, 18. Juni. In dem Mordprozeß Brüning erfuhr der Angeklagte heute, er habe den Bothe mit der eisernen Keule zweimal auf den Kopf und einmal auf die Hand geschlagen. Sie seien ins Ringen gekommen, weil Bothe zu ihm gesagt habe, es würde ihm gelingen, mit der Schwester des Angeklagten intimen Verkehr zu unterhalten.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effektensocietät vom 18. Juni, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 314¼, Diskonto-Kommandit 208.80, Staatsbahn 206½, Lombarden 79⅝, Gotthardbahn-Aktien 156.10, Schweizer Centralbahn 139.60, Schweizer Nordost 112.60, Schweizer Union 84.—, Laurahütte-Aktien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 96.90, Dortmunder Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Mittelmeer 100.50, Ital. Meridionaux 126.90, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—, Russische Noten 216.—, Türkenlose —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: fest. Italienische Bahnaktien höher.

Geschäftliches.

Rennen zu Frankfurt a. Main

Sonntag, 20. Juni, Nachm. 4 Uhr, am Forsthaus.

6 Rennen mit 116 Nennungen.

Preis von St. Georgen Mark 2000 und Ehrenpreis
„ vom Mühlberg „ 2500 „ „
Ariadne Steeple Chase „ 2000 „ „
Rheingrafenstein „ 2000 „ „
Fuchshof Hürdenrennen „ 2500 „ „

Gr. Preis v. Frankfurt a. M. (Steeple Chase) Preis Mk. 10,000 und

Ehrenpreis des Grossherzogs von Hessen dem Sieger sowie Ehrenpreise des Reiters des 2., 3. und 4. Pferdes.

Totalisator in Betrieb.

Eintrittspreise: Loge Mk. 15.—, Passe-Partout Mk. 12.—, I. Tribüne Mk. 7.—, Damen Mk. 5.—, II. Tribüne Mk. 2.—, III. Tribüne Mk. 1.—, Stehplatz Mk. —.50.

Alle Karten sind sichtbar zu tragen.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen, in der 1. Beilage: „Verkostungsliste" No. 22.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortlicher u. Verleger der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 18. Juni 1897.

Reichsbank-Discont 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 3 %.

	Staatspapiere.		
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	104.	
3½	» » »	104.05	
3.	» » »	97.85	
4.	Fr. cons. St.-Anl. »	101.	
3½	» » » »	104.15	
3.	» » » »	99.20	
4.	Bad. St.-Obl. »	101.75	
4.	» » v. 1886 »	101.20	
3½	» » v. 1892 »	102.85	
4.	Bayer. » »	102.60	
3.	» » »	97.75	
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.15	
3.	» Obl. »	99.95	
4.	Hessische Obl. »	102.45	
3.	Sächsische Rte. »	97.15	
4.	Wrtth. Obl. 75-80 »	102.10	
4.	» » 81-83 »	102.10	
4.	» » 85-87 »	102.10	
4.	» » v. 1891 »	104.	
3½	» » »	102.10	
3.	» » »	98.35	
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.75	
3½	» » 86 »	100.90	
3.	» » »	98.75	
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.	
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	25.20	
*5.	» » kl. »	—	
*4.	» » v. 87 »	23.60	
5.	Holländ. Obl. »	97.50	
o.	Ital. Rente cpt. Lire	—	
5.	» » ult. »	93.65	
5.	» » 10000r »	—	
5.	» » kleine »	93.50	
3.	» » » »	59.20	
5.	Gest. Gold-Rte. fl.	105.10	
4.	» St.-E.-O. (Klis.)»	103.90	
4.2.	» Stb.-Rte. Juli »	87.15	
4.2.	» » April »	87.40	
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.95	
4.2.	» » Mai »	—	
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	96.50	
*5.	» Russ. Schuld £	24.05	
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.	
6.	Rum. amort. Rts. Fr.	101.10	
5.	» » kl. »	101.15	
5.	» » v. 1893 »	100.10	
4.	» » am. 1890 »	89.90	
4.	» » innere Lei	88.30	
4.	» » Russ. »	89.80	
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	166.36	
4.	» » Eisb.-A. I-II »	100.	
4.	» Ins.-A. v. 87 »	—	
4.	» St.-R. v. 1894 »	66.80	
4.	Serb. amor. G.-R. £	67.20	
5.	» Tabak-Rente	—	
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—	
5.	» » » B »	—	
6.	Spanier cpt. Pts.	—	
4.	» ult. »	63.80	
4.	» kl. »	—	
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	20.70	
5.	» Zoll-O. cpt. »	99.25	
4.	» » £ 20 »	—	
5.	» » ult. »	—	
5.	» Fund. v. 88 ℳ	91.75	
4.	» priv. v. 1890 £	89.40	
4.	» cons. Obl. »	76.10	
4.	» conv. Lit. B »	—	
4.	» » » C »	—	
1.	» » » D »	21.70	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	104.60	
4.	» » » ult. »	104.50	
4.	» » » fl. 500 »	104.60	
4.	» » » fl. 100 »	104.55	

4½	Ung. Kis.-Al. Gld. fl.	105.	
4½	» » » Silb. »	86.80	
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.80	
4½	» Inv.-Al. v. 89 ℳ	104.35	
4.	» Grundentl. fl.	84.10	
*5.	Argent. v. 1887 Pes	74.40	
*4	» v. 88 innere »	58.80	
*4	» v. 88 äuss. £	61.30	
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	89.15	
6.	Chin. Staats-Anl. £	111.40	
5½	» » » ℳ	105.20	
5.	Chines. Goldanl. 1896	100.70	
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £	108.10	
4.	» » » ult. »	—	
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.45	
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	96.15	
6.	» » 2040r »	96.35	
6.	» » 408r »	97.50	
5.	Mex. E.-Ob. Tehuat. »	88.85	
5.	» » 406r »	—	
3.	» cons. inn. ult. £	25.10	
	Zf. Stadt-Obligationen.		
4.	Frankf. M. Lit. B ℳ	101.	
3½	» N & Q »	101.50	
3½	» S »	101.50	
3½	» T. v. 91 »	101.55	
3½	Darmstadt »	100.75	
3.	Karlsruhe 1886 »	95.30	
3½	Mainz 86 u. 88 »	100.75	
3½	Wiesbaden »	100.80	
3½	» 1887 »	—	
4.	» »	—	
4½	Bukarest ℳ	93.00	
5.	» 1888 »	—	
4.	Lissabon 2000r »	68.40	
4.	» 400r »	—	
5.	Neapel St. gar. Lo.	86.20	
5.	Rom. Ser. II-VIII »	93.45	
4.	Zürich 1889 Fr.	101.	
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	41.	
4½	Stadt Buenos-Air. £	73.90	
	Bank-Actien.		
3½	Dtsche Reichsbank	158.30	
4.	Frankfurter Bank	182.70	
4.	Amsterdamer Bank	169.30	
4.	Badische Bank	116.	
4.	Berl. Handelsgr. ult.	165.60	
4.	Darmst. Bank »	156.40	
4.	Deutsche Bank »	202.90	
4.	D. Genossen-Bank »	118.80	
4.	» Vereinsbank	118.40	
4.	Discont.-Comm. »	208.90	
4.	Dresdner Bank »	156.60	
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	178.95	
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.25	
4.	Mittelld. Credith.	113.50	
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.10	
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.50	
4.	Pfälzische Bank	139.50	
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.	
4.	Rhein. Creditbank	135.70	
4.	» Hyp.-Bank	170.95	
4.	Schaaffhaus. B.-V.	140.50	
4.	Süddeutsche Bank	101.80	
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.	
4.	Württ. Vereinsbk.	149.75	
5.	Oesterr.-Ung. Bank	816.50	
5.	Oesterr. Länderbk.	207.75	
5.	» Creditanst.	314.12	
5.	Ungar. Creditbk.	341.25	
5.	» Esk. u. W.-B.	122.	
5.	Unionbk. in Wien	—	
5.	Wiener Bk.-Verein	222.12	
4.	Allg. Bis. Böges.	93.	

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	115.40	
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	130.	
5.	Banque Ottomane	112.30	
	Zf. Eisenbahn-Actien.		
4.	Hess. Ludw.-Bahn	118.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	244.	
4.	Lübeck-Büchen.	164.80	
4.	Marienb.-Mlawka	83.	
4½	Pfälz. Maxbahn	159.	
4.	» Nordbahn	139.60	
4.	Werrabahn	—	
6.	Ver. Arad. Ces. S.W.	106.25	
5.	Böhm. Nord »	234.	
5.	» West »	—	
5.	Buschtherad. B. »	—	
4.	Czaksth-Agram »	54.50	
5.	» Pr.-Act. »	224.87	
5.	Durc-Bodenb. ult.	—	
5.	Graz-Köflach »	245.	
4.	Lemberg-Czern. »	246.75	
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	305.62	
5.	» Local.-B. »	—	
5.	» Südbahn »	78.62	
5.	» Nordwest »	223.	
5.	» » Lit. B »	—	
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	122.	
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—	
4.	Raab-Oedenb. »	100.50	
4½	Reichenb.-Pard. »	—	
4.	Gotthard-Bahn ult.	156.70	
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.80	
4.	» St.-A. gar.	—	
4.	Schweiz. Central	139.90	
4.	» Nordost	112.60	
4.	Verein. Schweizb.	83.90	
4.	Ital. Mittelmeer	98.65	
4.	» Meridionales	136.40	
4.	Westsicilianer	87.20	
4.	Luxemb. Pr.-Henri	106.	
	Zf. Industrie-Actien.		
4.	Allgem. Elekt.-G.	—	
4.	Anglo-Ct.-Guano	77.20	
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	431.90	
5.	» Zuckerf. Wagh.	59.80	
4.	Berlw.-Ges. Frkf.	155.90	
5.	» » Pr.-A.	158.	
4.	Brauerei Binding	233.50	
4.	» Duisburg	139.	
4.	» z. Eiche (Kiel)	103.	
4.	» z. Essighaus	73.	
4.	» Kalk (v. Bardh.)	138.90	
5.	» Kempff	160.	
4.	» Mainzer Act.	218.80	
5.	» Park Zweibr.	136.60	
4.	» Stern, Oberrad	248.50	
4.	» Storch, Speyer	133.	
5.	» ver. Gräff & Sgr.	117.	
4.	» Werger	90.60	
4.	Brauhaus Nürnberg	147.	
4.	Cementw. Heidelb.	183.80	
5.	Chem. Fabr. Griesh.	276.	
4.	» Goldenbg.	160.	
4.	» Weiler & Co.	244.50	
4.	» Albert	118.50	
4.	Dpfkornb. u. Hoffef.	75.	
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	267.10	
5.	D. Verlagsanstalt	154.	
4.	Elect. A. Schuckert	202.	
5.	Farbwerke Höchst	444.30	
5.	Filzfabrik Fulda	153.	
4.	Frankf. Baubank	—	
4.	» Hotel	98.	
4.	» Transbahn	275.	
4.	Gelsenk. Gusst.	158.50	

4.	Glasindustr. Siem.	219.	
2.	Grazer Trambahn	—	
4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	181.50	
6.	» » » » Pr.-A.	187.50	
5.	» Elektr. G. Wien	—	
5.	Kölner Strassenb.	—	
4.	» Verl. u. Druck.	126.	
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	102.50	
5.	Nied. Leder f. Spier	210.	
4.	Nordd. Lloyd	—	
4.	Röhrenk.-P. Dürr	112.50	
5.	Spinn. Hüttenhm.	98.	
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.	
4.	Türk. Tab.-Actien	—	
4.	Veloce it. Dpfsch.	—	
4.	Ver. Brl.-Ffl. Gusw.	138.	
4.	» D. Oelfabriken	98.80	
5.	» Schubert. Fulda	144.50	
4.	Verlag Richter	39.	
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	126.	
4.	Westd. Jute-Spinn.	134.30	
4.	Zellstoffb. Waldh.	237.50	
4.	Zellstoff Dresden	115.90	
	Zf. Bergwerks-Actien.		
4.	Bochum. Gusstahl.	165.50	
4.	Concordia, Bgb.-G.	242.	
4.	Courl Bergw.-A.-G.	174.20	
6.	Dest. U. Pr. A. I. I. A.	—	
4.	Gelsenkirch. ult.	171.70	
4.	Harpener Bergbau	185.20	
4.	Hibern.-Bergw.-G.	188.	
4.	Hugo b. Buer i. W.	—	
4.	Kaliw. Aschersleb.	148.50	
5.	» Westeregeln	191.30	
*.	Lothr. Eisenwerke	29.30	
6.	» Pr.-A. Lit. A.	59.50	
6.	Massen. Bgb.-Ges.	128.50	
5.	Oest. Alpine Mont.	86.80	
4.	Bisbock. Montan	190.70	
4.	Ver. Kön. & Laurah.	166.30	
	Zf. Prior.-Obligation.		
5.	Albrecht Gold ℳ	—	
4.	» Silber fl.	—	
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	102.70	
4.	» West Slb. fl.	85.50	
4.	» » Gold ℳ	—	
4.	Elisabeth stpfl. »	99.70	
4.	» stfr. »	103.60	
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.80	
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.50	
4.	Gest. Localb. Gld. ℳ	102.	
5.	» Nordwest »	115.	
5.	» Lit. A, Slb. fl.	95.05	
5.	» » B, » »	95.05	
5.	» Südl. Lomb. Gd.	108.	
4.	» » » » ℳ	101.75	
3.	» » » » Fr	76.65	
3.	» » » 1871 » »	—	
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.55	
4.	» » » » ℳ	104.10	
3.	» » 1-8 Ens. Fr	96.05	
3.	» » 9 » »	94.	
3.	» » v. 1885 »	92.80	
3.	» » Erg.-N. »	95.35	
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.15	
3.	» » » »	89.	
3.	Raab-Oedb. » »	85.60	
4.	Rudolf Silber fl.	95.60	
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.30	
5.	Ung. Galizische fl.	92.70	
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.75	
3.	» » 500r	57.75	
4.	» Mittelmeer »	98.70	
3.	Livornesser »	59.70	

4.	Sardin. Second. Le.	86.95	
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	59.95	
3.	» » 500r »	59.95	
5.	Tosean. Central »	93.70	
5.	Westsic. v. 1879 »	98.	
5.	» » v. 1890 »	93.30	
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60	
4.	Gotthardbahn »	101.90	
3.	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	—	
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.	
4.	Ryssan-Kosl. ℳ	—	
4.	Warsch.-Wien. »	—	
4.	Wladikawkas Rbl.	103.	
5.	Anatolische ℳ	88.50	
3.	Port. E.-B. v. 86u. 89	63.60	
5.	Niedl. Transv. Obl.	—	
5.	Oiseto de Minas stfr.	68.	
	Zf. Ausländische-Bonds.		
*5.	Atlant. & Pac. 1937	54.55	
4.	Brunsw. & W. 1938	73.80	
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.50	
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60	
6.	Central Pac. 1898	99.45	
6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.40	
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	89.50	
6.	» Milw.-St. Paul 1910	116.30	
5.	» » » » 1921	112.70	
4.	» » » » 1929	98.80	
5.	Chic. Rock Isl. 1934	102.70	
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	107.30	
4.	» » » » 1936	85.60	
5.	Georgia Centr. 1937	89.40	
4.	Illinois Centr. 1953	99.	
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.20	
3.	» » » 1980	65.	
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50	
6.	North Pac. I. M. 1921	114.70	
*6.	do. III » 1937	76.30	
*5.	do. cons. » 1989	53.90	
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	72.50	
*5.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	84.25	
6.	Missouri Cons. 1920	77.30	
6.	South Pc Cal. 1905/6	105.70	
5.	Wst. N.-Y.-Pens 1937	106.95	
2.	» » » 1927	47.30	
	Zf. Pfandbriefe.		
4.	Bayr. Vrb. Mach. ℳ	100.	
3½	» » » »	100.	
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10	
3½	» » » »	100.10	
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.60	
3½	» » » »	100.15	
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50	
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	99.70	
4.	» » v. 1886/90 »	102.20	
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70	
3½	» » » XV. »	101.	
4.	» Hyp.-Ges.-V. »	99.90	
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50	
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.30	
4.	» » » »	101.60	
3½	» » » »	98.80	
4.	Meining. Hyp-B. »	99.50	
4.	» H.-B. unk. 1900	101.90	
3½	» » ℳ	100.50	
3½	Mitld. Bodc. Greiz »	100.75	
3½	Naw. Ldb. div. Lit. »	100.20	
3½	» » Lit. M »	101.70	
3½	» » N »	102.50	
3.	» » O »	98.70	
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.30	
4.	» H.-B. v. 1889 »	100.50	
3½	» » »	100.20	
4.	Pomm. H.-A.-B. »	101.50	

4.	Pommer. A.-B. ℳ	105.2	
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	100.2	
4.	» Centr.-B.-Cr. »	101.6	
3½	» » » »	99.5	
3½	» » » »	—	
3½	» Comm.-Oblig. »	99.9	
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.8	
4.	» » » »	102.2	
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.2	
3½	» » » »	99.5	
4.	Südl. B.-Cd. Mnch. »	100.2	
3½	» » » »	100.3	
4.	Ital. Allg. Imm. L. »	—	
4.	» » v. 1887 »	—	
4.	» Nationalbk. »	98.8	
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—	
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.6	
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	106.2	
3½	» » » »	98.7	
5.	Serb. Stb.-C.-A. Fr.	—	
	Aufbewahrungsscheine.		
	Zf. Verzinsl. in Prozenten		
4.	Bad. Präm. Th. 100	145.8	
4.	Bayer. » » 100	161.8	
5.	Ban. Regul. 5.2.100	116.2	
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	120.6	
3½	» » II. » 100	112.7	
3.	Holl. Comm. 2.100	103.2	
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.2	
3.	Madrider Pr. 100	—	
4.	Main. Pr.-Pf. Th. 100	134.9	
4.	Oest. v. 1854 5.2.100	146.2	
5.	» » 1860 » 500	127.9	
3.	Oldenburger Th. 40	139.	
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	93.2	
*3.	Türk. Frs. 400 (L. 0.76)	34.6	
	Unverzinsliche per Stück.		
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.2	
—	Augsburger » 7	23.8	
—	Braunschw. Th. 20	107.8	
—	Finländische Th. 10	56.8	
—	Freiburger Fr. 15	27.8	
—	Genua Le. 150	—	
—	Mailänder Fr. 45	—	
—	» » 10	12.7	
—	Meininger fl. 7	—	
—	Neuchâtelor Fr. 10	22.7	
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—	
—	» Credit » 58 » 100	338.9	
—	Pappenheimer fl. 7	23.8	
—	Schwedische Th. 10	189.	
—	Ung. Staats-fl. 100	267.8	
—	Venetianer Le. 30	22.8	
	Wechsel, kurze Sichten.		
	Amsterdam	168.7	
	Antwerpen-Brüssel ..	80.7	
	Italien	77.5	
	London	20.4	
	Paris	81.1	
	Schweizer Bankplätze .	80.9	
	Wien	170.25	
	Gold u. Papiergeld.		
	20-Frankes-Stücke ..	16.2	
	Dollars in Gold	4.18	
	Dukaten	3.8	
	Engl. Sovereigns	20.4	
	Russ. Banknoten	216.5	
	Amerik. » ...	4.18	
	Französ. » ...	81.0	
	Oesterr. » ...	170.25	

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschs. Cesa-
Ultimo-Notiz. ersten Quart

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glückleich, 2. Kerostr. 2, Wiesbaden.** 1181

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend: **Damen-Costüme, Herren-Kleider, Militär-Uniformen, Betten und Möbel, ganze Nachlässe gegen Casse.**
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe 2c. 2c.! 7468
J. Binxweig, Goldgasse 15.

Wir zahlen ausnahmsweise gute Preise u. kaufen fortwährend
Damen-Costüme, Herren-Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber,
sowie ganze Nachlässe. Bestellungen werden pünktlich erledigt.
L. Ullmann & Cie., Metzgergasse 7.

Ich zahle die höchsten Preise für gebr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber, Pfandscheine, Waffen. Auf Bestellung komme ins Haus. Frau **E. Bereisky**, Metzgerg. 37.

Getr. Kleider, Schuhwerk 2c.
kauft zu höchsten Preisen
P. Schneider, Hochstätte 31, Ecke Michelsberg.

Reparaturen u. Maßarbeit in eigener Schuhmacher- und Schneiderwerkstätte sofort gut u. billigst.

Die besten Preise bezahlt **J. Sandel,** Goldg. 10, für getr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel, ganze Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold, Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets gegen Kasse 7915
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Wer für alte Herren- und Damen-Kleider, Mädchen- und Knaben-Anzüge, Militärsachen, Wäsche, Stiefel, Gold- und Silbersachen, Betten, Möbel, ganze Nachl. den höchsten Preis erz. will, der bestelle **M. Jagelski,** Biebrich, Wiesbadenerstraße 17. Christl. Händler.

Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **D. O. 840** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7208

Ein kleiner **Herren-Schreibtisch** oder Schreibpult zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. B. 530** an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Kasten(Hand)wagen gegen Casse zu kaufen gesucht. Näh. durch 7980
Jurany & Hensel Nachf., Buchhandlung.

Gesucht ein gut erhaltener bequemer
Fahrstuhl.
Offerten unter Chiffre **P. H. P. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kranken-Fahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag. 8074

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8097

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Pneumatik-Fahrrad** nebst sämmtlichem Zubehör für **100 Mk.** gegen monatliche Abzahlung von ca. 25—30 Mk. zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten sub **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes **Jugendrad** (Pneumatik) zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kinderrad,** gut erhalten, zu kaufen oder einzutauschen gesucht Häfnergasse 13. 7618

Zwei Glasabschl., 3,00 h., 1,25 br., z. k. ges. Albrechtstr. 2, P.

Gut erhaltene Badewanne
zu kaufen gesucht Helenenstraße 1, 1 St. 8049

Flaschen und Krüge
werden zu höchsten Preisen angekauft Helenenstraße 1. 8048

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien
bezieht man am
billigsten, vortheilhaftesten u. zuverlässigsten
durch das
Specialgeschäft für Hypotheken v. **Herm. Friedrich,** Centrale: **Köln.**
Zweigbüreau: **Wiesbaden,** Bärenstrasse 3, 1,
welches, wie seit Jahren durch zahlreiche hierorts ausgeführte Abschlüsse bekannt, Beziehungen zu den **grössten** und **bewährtesten** Instituten unterhält und daher
●●● allen billigen Ansprüchen in **coulantester Weise** zu begegnen vermag. ●●●
Fachmännische Gratisauskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten! 5095
Vermittelte Summe des Jahres 1896 = Mk. 13,000,000.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7474

3500 Mk. geg. ger. Sicherh. auszul. Näh. im Tagbl.-Verl. 7729

50,000 Mk. auch getheilt zur 2. Stelle per October auszuleihen. 6317
J. Meier, Hypothekon-Agentur, **Taunusstr. 26.**

50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 % auszul. per gleich od. später (Sept., Oct.). Gef. Off. unt. W. R. 351 an den Tagbl.-Verl. 7731

60,000 Mk. sind sof. u. 26—28,000 Mk. am 15. Aug. a. gute Hypoth. **auszuleihen** d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2.

22—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4 % auszul. Gef. Off. unt. Z. R. 352 an den Tagbl.-Verl. 7732

20—23,000 Mk. zur 2. Stelle auf sofort auszuleihen durch 8010
Ernst Heerlein, Faulbrunnenstraße 1, 2.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. T. W. 458 an den Tagbl.-Verl. 7944

Mehrere Capitalien, als Mk. 2500, 5000, 7000, 10,000, 12,000, 17,000, 25,000, 27,000, 30,000, 30—50,000 auf 1. u. 2. Hyp. an solide u. pünktliche Leute sofort oder später. **C. Wagner,** Roonstraße 10, Part.

10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. A. S. 353 an den Tagbl.-Verl. 7733

Capitalien zu leihen gesucht.

35,000 Mk. 1. Hypothek bald. gesucht. Offerten u. **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag. 7898

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (direkt nach d. Landesb.) von vermög. Manne auf vorzügl. Objekt im Kurviertel ges. Gef. Off. unt. B. S. 354 an den Tagbl.-Verl. 7734

Mk. 80,000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. c. gesucht. Taxe Mk. 240,000. Gefl. Offerten unter Chiffre **K. N. 824** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5810

5—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % ges. Gef. Off. unt. U. W. 459 an den Tagbl.-Verl. 7940

16,000 Mk. auf absolut sichere 2. Hypothek (prima Object) von sehr solidem Kaufmann zu 4½ % ges. Off. unter **G. H. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk.
2. Hypothek nach 50 % der Taxe gesucht. Off. unter **G. O. 843** an den Tagbl.-Verlag. 7844

30,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. October auf ein Eckhaus gesucht. Makler verb. Offerten unter **L. O. 847** an den Tagbl.-Verlag. 3980

Verschiedenes

Theilhaber,
activ oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampfschifffahrts-Geschäfts mit fester Kundschaft gesucht. Einlage nicht unter 25 Mille successive. Gefl. Offerten unter **J. O. 845** an den Tagbl.-Verlag. 7815

Geschäfts = Betheiligung.
Tücht. Kaufmann, 1a Referenzen, wünscht s. an pass. Wiesb. Unternehmen zu betb. Suchender kann nur einen Theil seiner Zeit und Arbeitskraft vorerst zur Verfügung stellen, da anderweit geschäftl. verpflichtet. Capitalkräftig, nach Uebereinkunft. Nur **ausführl.** Anerbieten beliebe man vertrauensvoll u. **R. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Strengste Discretion gegeben und verlangt. Vermittler verbeten.

Dame, kaufm. gebildet, der franz. Corresp. mächtig, empfiehlt sich zum Beitragen der Bücher und and. schriftl. Arbeiten. **Hölty,** Feldstraße 1, 2.

Diener mit Krankenwagen sucht Patienten auszufahren, übernimmt auch Krankenpflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8011

Dist. Dame sucht pass. Anschluß für Radeltouren. Offerten unter **„Hyänen"** hauptpostlagernd.

Betten u. Möbel zu verkaufen Bucherstr. 6, P. 5781

Umzüge werden billigst per Möbel- u. Rollwagen übernommen. **Louis Blum,** Aarstraße 12. Telephon 240. 7997

Reparaturen an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt.
Fr. Wagner, Mechaniker, **Hellmundstrasse 52.** 6023

Alle Sorten Stühle werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 1172

Das Frottiren der Parquetböden, Linoleum, Treppen u. s. w. wird prompt und billigst ausgeführt bei **Fr. Lüders,** Platterstraße 2, vorm. **Georg Appel,** Frotteur.

Alle Tapeziererarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 7467

Empfehle mich zur Anfertigung von Costümen und Costüm-Röcken, Hauskleidern und Blousen. Guter Sitz, billige Berechnung. Nerostraße 42, 2 l.

Wiener Damen-Schneiderin
empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur **Anfertigung von feineren Costümen, Blousen,** sowie Modernisirungen bei billigster Berechnung.
Frau **P. Gottlieb,** Webergasse 33, 1.

Perfecte **Costümnäherin,** in nur eleganten Damen-Kleidern u. Blousen, Spitzenkragen, fein. Kinder-Kleidern, empfiehlt sich den Damen in und außer d. Hause. Offerten, auch schriftlich, Schulgasse 1, 2. Et.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei von Meggergasse 37 befindet sich jetzt Kleine Webergasse 9, 2. Etage. **Anna Altenhofen.**

Modes. Sammt. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 7199

Ein **Bügelmädchen** sucht Privatkunden (pro Tag 1.50 Mk.). Näh. Hellmundstraße 46, 2 St.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Näh. Roonstr. 6, Frtsp. r. 4980

Wäsche
wird noch angenommen von Hotels, Pensionen u. Herrschaften, gut u. billig besorgt Hellmundstraße 41, H. 1 Tr.

Gebleicht kann werden **Wäscherei Becker, Adolphsallee a. Rondell.** 6970

T. Friseuse s. n. Kund. (bill. Berechn.). Westendstr. 3, Stb. 1.

Tüchtige **Friseurin** sucht noch Kunden. Bleichstraße 37, 1 l.

Massage u. Kaltwasserbehandl. (System Mezger) empfiehlt sich **K. Prüdagus,** Kapellenstraße 18.

Damen finden discrete freundliche Aufnahme bei Frau **Hartmann,** Hebamme, Badeg. 3, **Mainz.**

Ein **Kind** (Mädchen), 7 Monate alt, kann von liebevollen Leuten an Kindesstatt angenommen werden. Nähere Auskunft ertheilt unter **C. O. 2000** Rothes Kreuz. Schöne Aussicht 31.

Heirath.
Herr (if. vorurtheilsfrei), liberaler Beruf, Mitte der 40er, v. sympat. Aeuß. u. hervorrag. weit umfass. Bildung u. Herzenseigenschaften, in höh. Lebensstell. m. großem Jahreseinkommen, sucht sich bald zu verheirathen, vorzugsweise mit fein gebild. hübsch. jung. Wittwe (auch mit Kind), welche ein ansehnl. selbstständ. Vermögen besitzt, welches auch fernerhin unter deren Namen verbleiben kann. Off. (nicht anonym) m. gen. Angaben der Verhältn., womögl. mit Photogr. u. **F. T. 336** zur Weiterbeförderung an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,** erbeten. (Manuscr.-No. 1763) F 5

Gebildeter Herr
angenehme Erscheinung, wünscht Verkehr mit einer freidenkenden **hübschen jungen** Dame von unbescholt. Ruf behufs Heirath. Corresp. erbeten sub **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.
Ein alleinstehender Herr, Hausbesitzer, in den 50er Jahren, stattliche Erscheinung, wünscht mit einer Dame im gleichen Alter bekannt zu werden, behufs späterer Verehelichung. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt nöthig. Gefl. Offerten unter **H. S. 310** postlagernd Berliner Hof. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Ernstliches Heirathsgesuch.
Junger Russe (gr. Fig.), schw. blaue Augen (sgn. sieben Schönheit), sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege sich eine Lebensgefährtin. Damen, die dies reelle Gesuch berücksichtigen, werden ersucht, ihre werthen Offerten bis zum 23. d. M. unter **C. A. 12** hauptpostlagernd einzusenden. Loosung: **Reich oder Schönheit.** Discretion zugesich., aber auch verlangt. Vermittler verb.

Verloren. Gefunden

Verloren goldene Broche
mit vier Perlen vom Kurgarten bis zur Kirchgasse. Gegen gute Belohnung abzugeben Faulbrunnenstraße 5, 1.

Brillant aus einem Ring verloren (Friedrichstraße, Neugasse, Ellenbogengasse). Gegen gute Belohn. abzug. Friedrichstraße 19, 3.

Verloren
eine goldene Hutnadel vermuthlich von Walkmühlstraße bis Fasanerie. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 26, im Eckladen.

Ein **grüner Papagei entflogen.** Wiederbringer gute Belohnung Bierstadterstraße 22.

Ein Kanarienvogel entf. Gegen Belohnung abzugeben Mainzerstraße 7.

Unterricht

Bügeln. Kursus 10 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstraße 13. 6580

Englischer Unterricht gesucht, speciell Conversation. Off. mit Preis unter **H. R. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in all. Fächern (auch f. **Russ.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Klassen u. **Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern, sowie im Schwedischen u. Holländischen. Drudenstraße 5, 1. Etage. 5538

Zg. staatl. gepr. **Lehrerin** ertheilt Unterr. in allen Fächern. Näh. Adolphstraße 6, Part. 6346

Engländerin (Lehrerin)
sucht Stelle in einem Pensionat, wo sie gegen freie Station und Unterricht im Deutschen Stunden in ihrer eigenen Sprache geben wünscht. Zu erfragen bei
Frl. **E. u. J. Beielstein,** Pensionat in Nassau an der Lahn.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 6598

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3917

Une institutrice française brévetée donne des leçons dans toutes les branches. S'adresser au bureau du journal. 7867

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser librairie **Feller & Gecks.** 7483

Leçons de franç. d'une jeune franç. Mauritiusstr. 8, II. l.

Leçons et Cours de langue française, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Lehrstrasse 16, 1.

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.
Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Kuckein. Moritzstraße 13, 2.

Tüchtige Musiklehrerin wünscht noch einige Stunden Gesang, Clavier oder Ensemble zu mäßigem Pr. zu bes. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5575

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugn. versehene
Gesang- und Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. **J. N. 823** an den Tagbl.-Verl. 5778

Clavier-Unterr. gründl. b. v. Frl. Schmidt, Röderallee 34, P. 3998

Bügel-Kursus auf Neu wird grdl. ertheilt, Erfolg garantirt. Frau **Sachse,** Walramstraße 5, 2. St. l.

Fremden-Pensions

Pension Diel, Elisabethenstrasse 11, Zimmer frei, mit und ohne Pension.

Pension Villa Paula, Gartenstrasse 20.
Zimmer frei. 3637

Pension „Brüsseler Hof", Geisbergstraße 8 (Ecke Kapellenstraße), möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2978

Pension Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, Zimmer frei.

Villa Eden,
Paulinenstraße 2, vis-à-vis vom Kurpark.
Fremdenpension für In- und Ausländer. Elegant möbl. Hochparterre-Zimmer mit 2 Betten frei geworden. Großer Garten, gute Küche. Bäder im Hause. Mäßige Preise.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension Keck,
Walkmühlstrasse 30, 1 (5 Minuten vom Wald).
Gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Balkon. Haltestelle der Strassenbahn. Mässiger Preis bei guter Küche.

Fremden-Pension „Zum Ritter",
Webergasse 3.
Schön möblirte Zimmer von 4 Mk. an p. Tag, mit voller Pension.

Rheinstr. 4, 2. Fremdenzim., auch Bad u. Brause. 3571

Elisabethenstraße 21, 1,
sind in feinem ruhigen Privathause elegant möblirte Zimmer mit u. ohne Pension preiswr. zu vermiethen. 3316

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7—12 M. m. Pens. p. 3 M. p. Tag an, gr. G., Haltest. b. elect. Bahn. 1500

Emserstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit Pension. Bill. Preise. 1716

Junge Ausländer
finden zur Erlernung der deutschen Sprache angenehme Pension in fetter Familie. Herrngartenstraße 10, 1 Tr.

Schwalbacherstraße 27, 3 r., freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. 3391

L.-Schwalbach, Villa Concordia,
English spoken. „Pens. Union-International." Best situation. 15. Rheinstr. 15. unmittelbar am Walde. Brunnen u. Bad. 5 Minuten, schatt. Waldweg. Vorz. gesunde Pens. I. Rgs. incl. M. v. Mk. 5.— an. Frau Dr. Hassel. 3315

Während der Sommer- und Herbst- **Ferien** finden in uns. schönen groß., gesund. Pfarrhaus freundl. Aufnahme und Pflege, sowie bewährte **für** Realien und (Ia Ref.) Nachhülfe Gymnasialien auf Wunsch auch Clavier-Unterricht, eine beschränkte **Schüler.** Rüstingen (Abpf.) Angahl Stübinger, Pfr. (F. 183 G) F 113

Verpachtungen

Grundstück an der Dotzheimerstraße, als Werk- und Lagerplatz geeignet, 1½ Morgen groß, sofort zu verpachten, event. als Bauplatz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7792

Miethgesuche

Kleine Villa f. eine Familie, Gegend v. **Biebrich** od. **Rähe,** mit Vorkaufsrecht zu miethen gesucht. Falls sehr günstig, **sofort. Kauf** nicht ausgeschlossen. 3875
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Für eine ältere Dame wird zum 1. October oder früher eine freundlich gelegene Etage, gewünscht von 6—7 Zimmern, Küche u. Zubehör, ohne Mansarde. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3756

Für kl. Familie (drei Personen) wird zum 1. October in guter, möglichst ebener Lage eine ruhige **herrschaftl. Wohnung,** 1. oder 2. St., mit Gärtchen gesucht. Dieselbe muß 5 bis 6 der Neuzeit entspr. Zimmer, Badecabinet u. reichliches Zubehör haben. Auch wäre man nicht abgeneigt, mit anderer feiner Familie gemeinschaftlich eine zwei Wohnungen enthaltende Villa zu miethen. Offerten unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oct. freundliche **5-Zimmer-Wohnung** mit Balkon von Beamten-Familie (drei Pers.) gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **M. V. 428** an den Tagbl.-Verlag. 3669

Wohnung gesucht.
Eine einzelne Dame sucht Wohn., 5 Zim., Badestube, Balkon, I. Etage, nicht zu weit v. Kurgarten entfernt, zum 1. Oct. oder etwas früher. Zu erfragen Friedrichstraße 3, I. Et.

Zum 1. October
wird von einer kleinen ruhigen Familie eine schöne gesunde
Wohnung
von 4—5 Zimmern, nicht allzuweit von der Webergasse, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. O. 843** an den Tagbl.-Verlag. 3620

Gesucht
eine Wohnung von 4—5 Zimmern, einem Hofraum von 15 bis 20 □-Mtr. für kleines Kohlenlager. Offerten mit Preisangabe unter **C. O. 839** an den Tagbl.-Verlag. 3960

Schöne Wohnung von 4—5 Zimmern gesucht. Gefl. Offert. unter **K. N.** postl. 3606

Per 1. October zu miethen gesucht Wohnung, 4—5 Zimmer, nicht über 2 St. hoch, zum Preise von 500—600 Mk. Offerten m. Preisangabe unter Chiffre **P. P. 534** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern, Parterre oder 1. Etg., untere Rheinstraße oder vordere Nicolaus- und Bahnhofstraße. Off. unter **K. O. 846** an den Tagbl.-Verlag. 3716

Eine Dame sucht alsbald Wohnung von 4 Zimmern. Preis bis 750 Mk. 3813
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ruhige Beamtenfamilie, drei Pers., sucht zum 1. October 3—4 **Zimmer** mit Zubehör. Off. mit Preisangabe unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. Juli c. sucht eine Familie mit Kindern geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderhaus. Jährl. Miethe bis Mk. 450. Offerten unter **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3754

Kinderloses Ehepaar sucht ungenirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Parterre oder 1. Stock. Offerten unter **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Ehepaar sucht auf 1. Juli Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. Offerten unter **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Wohnungen, je zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zusammen v. 3 ruhig. Leuten gesucht, Preis ca. 600 Mk. Off. unt. **L. W. 451** a. d. Tagbl.-Verlag.

Anständige Dame sucht Wohnung von 2—3 Zimmern zum 1. October nicht über 2 Treppen i. e. besseren Hause. Gegend untere Nerostr., Stiftstr., Geisbergstr., Kapellenstr., hint. Saalgasse. Off. mit Preisangabe unter **M. W. 448** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. October
3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und möglichst Gartenbenutzung oder Balkon von ruhiger kl. Familie. Off. u. **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung v. 2—3 Zim., Küche u. Zubeh., Part., von zwei ruhigen Leuten im südl. Stadttheil per 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3765

Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche u. 1 Mansarde sofort zu miethen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3804

Gesucht zum 1. Juli **ein Zimmer** und Küche in einem besseren Hause p. einem stillen anständ. Mädchen gegen Verrichtung von Hausarbeit. Off. u. **H. Z. 424** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelstehende Dame
sucht per 1. October cr. eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubeh. in bess. Hause. Off. sub **A. L. 221** bei der Tagbl.-Verl. 3492

Eine einzelne Dame
(bürgerl. und evangel.) wünscht zum Herbst in einer durchaus vornehmen Familie 2—3 größere **leere** Zimmer zu miethen. Dieselbe ist viel auf Reisen, möchte aber für die Dauer ihrer Anwesenheit an den Mahlzeiten der Familie theilnehmen; außerdem beanspruacht sie Bedienung. Referenzen stehen gern zur Verfügung. Gefl. Offerten sind erbeten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag. 3811

Gegen die Verwaltung eines Hauses od. Beaufsichtigung eines Gartens einer Villa wird freie Wohnung gesucht. Off. unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht **ein möblirtes Zimmer** mit sep. Eingang. Offerten unter **H. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame sucht für dauernd und bei besserer Familie möbl. Zimmer mit Mittagstisch und Gartenbenutzung, weil dieselbe wenig ausgeht. Offerten unter **S. H.** hauptpostlagernd.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort ein möbl. Zimmer mit Kaffee, am liebsten mitten in der Stadt. Preis 10 bis 12 Mk. Offerten unter **A. O. 100** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein möbl. Zimmer wird gesucht. Off. mit Preisang. unt. **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine große Werkstätte oder Remise, welche als Werkstatt eingerichtet werden kann, im nördlichen Stadttheil. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Wirthschaften.
Eine **Großbrauerei** sucht am hiesigen Platz, sowie auswärts einige gut gehende Wirthschaften zu miethen. Offerten unter **P. O. 851** an den Tagbl.-Verlag. 3816

Sommerwohnungen

Sommerfrische am Rhein.
In einem stillen Hause mit hübschem Garten gute und billige Pension. Näheres Weilstraße 1, 2. Et. r.

Arbeitsmarkt

(Einer Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerhalb unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung einer beigelegten Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Perfecte **Kammerjungfer** (Engländerin oder Französin) gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten zu richten Bad Schwalbach, Hotel Herzog von Nassau, Zimmer No. 20. 7754

Braves Mädchen, mittlere Statur, für die Bühne sucht
Theater Steiner, Biebrich-Mosbach, Wilhelmsplatz.

Angehende Verkäuferin mit g. Zeugn. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **Y. Z. 2** postlagernd Amt 4 erbeten. 7672

Eine solide tüchtige **Lehrerin** gesucht. 7831
Conditorei Christ-Brenner.

Tüchtige Verkäuferin
für die Kurzwaaren-Abtheilung kann sofort eintreten. Gute Zeugnisse erforderlich. 7617
Simon Meyer.

Tüchtige Rockarbeiterinnen
finden dauernde Stellung gegen hohen Lohn bei 8077
August & Crakauer, Wilhelmstraße 38.

Nähmädchen für Singer-Maschine gesucht.
L. Fleschbach, Langgasse 8.

Zwei tüchtige **Nähmädchen** sofort gesucht Häfnergasse 17, 2.

Daselbst ein **Lehrmädchen** gesucht.

Tücht. **Nähmädchen** gesucht Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 8040

Junges Mädchen zur Beihülfe im Kleidermachen ges. Stiftstraße 1, 3. Frau **Pahlau.**

Lehrmädchen
aus achtbarer Familie für die **Manufactur-Branche** gesucht. 4965
Joseph Haas,
4. Michelsberg 4.

Jg. **Mädchen** f. das Kleidermachen gründl. erl. Steingasse 4, 1 l.

Lehrmädchen zum Sticken ges. Stiftstraße 21, Hth. 1 St. 6591

Modes. **Lehrmädchen** aus anständiger Familie gesucht. 8081
Geschw. Schaeffer, im „Adler", Langgasse 32.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einige
Lehrmädchen
aus achtbarer Familie, sowie einen jüngeren
Ausgeher.
M. Schneider,
Manufactur- u. Modewaaren,
Kirchgasse 29.
8053

Eine Köchin, die selbstständig gut kochen kann u. etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird auf gleich nach Zabern i. Elsaß gesucht. Morgens u. Mittags von 1—4 Uhr sich vorzustellen Adolphsallee 12, Part.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, **Schwester Therese, sucht f. bürgerl. Köchinnen, tüchtige Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen.**

Zum 1. Juli eine ältere tüchtige **Köchin** für Restauration gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 7981

Für sogleich wird eine fein bürgerl. Köchin zur Aushülfe auf 4—6 Wochen gesucht. Dieselbe muß Hausarbeit mit übernehmen. Zu melden Paulinenstraße 3. 8052

Gesucht Köchinnen für hier u. auswärts, Mädchen für allein für kl. Familie, Haus- u. Kindermädchen (gute Stelle), zehn Küchenmädchen (25 Mk. Lohn), gute Stelle. **Central-Büreau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1. Et.**

Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht sofort u. 1. Juli mehr. fein bgl. Köchinnen, Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen (hoh. Lohn).

Suche sofort gute Köchinnen gegen hohen Lohn, mehrere Bei- und Kaffeeköchinnen, sechs Zimmermädchen, Ladnerinnen für Conditorei u. Schweinemetzgerei, fünfzehn Alleinmädchen f. kl. Familie, zehn einf. Hausmädchen u. sechs Küchenmädchen (25 Mk.). **Dörner's erstes Central-Büreau, 9. Elenbogengasse 9** (früher Mühlgasse).

Hotel- Köchinnen u. Zimmermädch. für 1. Häuser am Rhein, Restaur.-Köchinnen bei hohem Lohn, Servirfräulein, Kinderfrau oder älteres Kindermädchen, fein bürgerl. Köch., Alleinmädchen, Herrschaftshausmädchen zur Aushülfe, sowie zehn Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Tel. 434.

Nach England
eine perfecte Köchin mit guten Zeugn. gesucht Adelhaidstraße 53, Part.

Kaffeeköchin (gut empfohlen) für ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8029

Gesucht sofort gesetztes zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen kann, Moritzstraße 17, **Part.** 7191

Ein ordentliches **Mädchen** für **jede Arbeit** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7288

Ein tücht. fleißiges **Dienstmädchen** ges. Taunusstr. 13, 3. 7348

Braves Mädchen gesucht Moritzstraße 42, **Metzgerladen.** 7261

Tüchtiges Mädchen gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 7311

Ein **Mädchen** gesucht Webergasse 37, Schuhladen. 7440

Ein sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5. **Louis Behrens sen.** 7563

Ein tüchtiges **Mädchen** vom Lande bei gutem Lohn für gleich gesucht Albrechtstraße 31.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Goethestraße 13, Part. 7765

Tüchtiges sauberes Mädchen,
welches selbstständig kochen kann, gegen **hohen Lohn** ges. 7818
Simon Meyer, Gefladen.

Junges Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 7860

Gesucht sofort braves junges **Mädchen** Webergasse 22, 1. 7872

Ein kräftiges Hausmädchen
gesucht Taunusstraße 46. 7839

Gesucht zum 1. Juli ein zuverlässiges **Alleinmädchen,** welches kochen kann. Oranienstraße 23, 1. 7919

Ein tüchtiges Kindermädchen zum 22. Juni gesucht Nerobergstraße 16, Part.

Büreau Daheim,
34. Saalgasse 34.
Zehn bis fünfzehn Mädchen aller Branchen können jeden Tag placirt werden. Logis im Hause.

Ein zuverlässiges älteres Mädchen oder Frau, welches in der Kinderpflege durchaus erfahren, auf 1. Juli zu zwei Kindern (eins 4 Jahre, das andere 1 Monat alt) ges. N. Tagbl.-Verl. 7982

Ein tüchtiges erfahrenes **Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. bei **Schultz,** Wilhelmstraße 8.

Ein Fräulein, welches kochen, nähen u. bügeln, auch mit einem achtjährigen Mädchen liebevoll umgehen kann, für sofort oder per 1. Juli gesucht. Zu melden bei 7977
Frau **Adolph Koerwer,** Langgasse 13, P.

Anständiges sauberes **Dienstmädchen** gesucht. 7965
Gruhl, Bahnhofstraße 14.

Ein tüchtiges Küchenmädchen sofort gesucht Taunusstraße 22.

Ein junges williges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 10, 2. 6100

Ein gewandtes **Küchenmädchen** bald. ges. Theaterplatz 1. 5539

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

(24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Kismet.

Original-Roman von George Fleming.

Autorisirte Uebersetzung.

„Wie, dachten Sie das wirklich? Ich danke Ihnen für die gute Meinung, die sie von meiner — — aber das macht nichts. Die „Ibis“ wird nicht die Anker lichten, bis daß der Mond hoch am Himmel ist, nicht vor zehn oder elf Uhr. Sie hörten, warum Meredith Philae aufgeben will?“

„Ja,“ antwortete Bell, sich abwendend. Dann waren beide still.

Es ist das gewöhnliche Ende einer kurzen, alltäglichen Romanze!

„Haben Sie es gehört? — Ich hoffe, ich werde so glücklich sein, Ihnen wieder zu begegnen.“ — Er drückte ihre Hand heiß — sie lächelt.

„Auf Wiedersehen.“ — — Ist einer von diesen beiden beleidigt? — Beider Herzen fühlen eine gewisse Bitterkeit — der Kampf des Lebens ist an sie herangetreten.

„Meine Eitelkeit hat den Todesstoß erhalten,“ sagte Livingston, mit einem Lächeln aufblickend; „wissen Sie, ich hatte halb erwartet, es würde Ihnen leid thun, Abschied zu nehmen.“

Leid thun! Bell springt von ihrem Sitze auf und geht vorwärts an den Rand des Hügels. Hinter ihr auf dem Boden liegt die Granitstatue eines egyptischen Prinzen. Der Stein, auf den sie sich lehnt, war einst zu einem Altare gehörig — ihr war dies Alles gleichgültig. „Hoffentlich werden Sie sich gut unterhalten,“ sagte sie in einer sonderbar verschleierten Stimme. „Mr. Meredith's Ausgrabungen werden wohl erfolgreich sein und Theben ist eine interessante Stadt und — —“

„Und Egypten im Allgemeinen ist als ein ergiebiges Feld für Alterthümler betrachtet. Und die Wissenschaft ist eine der edelsten Errungenschaften. „Und — und was unter der Sonne hat dies mit Ihnen und mir zu thun?“ rief Livingston, sich ihr nähernd und ihr ins Gesicht schauend.

Das alte Gefühl kommt wieder über sie; es wird ihr schwerer als je, Abschied zu nehmen. —

„Es thut mir leid, unendlich leid, und Sie wissen das!“ rief das Mädchen mit Leidenschaft.

„Wir werden uns gegenseitig sehr vermissen, Miß Hamlyn; mich wundert nur, wer den Andern zuerst vergessen wird. Da ich, wie Sie eben bemerkten, mit jenen Ausgrabungen beschäftigt bin, so werden mir natürlich die Wochen Ihrer Abwesenheit wie ein Traum verfliegen. Wenn ich jedoch nach unterhaltenderer Gesellschaft als jener der Mumien verlange, so werde ich mich einer Karawane anschließen — ich habe es schon mit Fred überlegt —, werde durch die Wüste nach Syrien gehen oder auch nach dem Sudan. Was soll ich Ihnen von dort mitbringen? Eine Löwenhaut, falls ich zufällig einem Löwen begegnen sollte? Mir sagte ein Bekannter, daß man sich unten im Sudan noch das Vergnügen einer solchen Jagd gewähren könne.“

Bell antwortete nicht.

„Was Sie betrifft, so wird Ihr Sport weniger aufregend sein,“ fuhr Livingston fort mit einem unterdrückten Lachen in seiner Stimme, „ich denke mir, daß Sie schwerlich etwas Aufregenderes finden werden als einen Streit mit Miß Campbell. Natürlich werden Sie fortfahren, mit Hauptmann Blake zu kokettiren; ich fürchte, Sie haben ihn kürzlich etwas vernachlässigt, Miß Hamlyn, denn ich sah ihn vorhin mit sehr niedergeschlagener Miene.“

Die letzten Zeichen der Abendröthe sind inzwischen verschwunden; auf dem Ufer sieht man Lichter auftauchen, das Getöse des Wasserfalls scheint näher gerückt mit dem einbrechenden Dunkel. Ein dumpfer, einförmiger Ton klingt in Bells Ohren wie ein Requiem.

„Nun wohl, ich versprach Meredith, bald zurück zu kommen,“ sagte Livingston plötzlich. „Wollen wir uns nicht die Hand geben und auf Wiedersehen sagen?“

Bell giebt ihm ruhig ihre Hand; sie ist vollständig theilnahmlos geworden. Es ist ja Alles vorbei und nichts mehr zu sagen.

„Und wollen Sie mir nicht Glück wünschen, ehe ich gehe?“

„Ich — ich hoffe, Sie werden sehr glücklich sein,“ sagt die arme Bell.

Livingston beugt sich zu ihr nieder und sieht ihr fest ins Gesicht.

„Nun, Bell,“ rief er weich, „was ist's, Kind?“

Die Zärtlichkeit in seiner Stimme ist mehr, als ihre Nerven ertragen können. „Nichts, gar nichts,“ erwiderte sie, ihr Gesicht mit den Händen bedeckend. „Was müssen Sie von mir denken, Mr. Livingston?“ — Dann mit einem Anflug von verletztem Stolz setzte sie hinzu: „Ich versichere Sie, ich bin nur müde; ich fühlte mich nicht ganz wohl den Tag über, daher bin ich jetzt müde.“

„Natürlich, Sie sind nur müde,“ sagte Arthur mit unendlicher Güte in seinen Augen. „Es thut mir so leid, zumal es mit meine Schuld ist, da ich Sie dummer Weise hier so lange aufhielt und in der letzten halben Stunde Sie neckte und langweilte. — Sie werden mir verzeihen. Sie verstehen ja, daß ich nicht im Ernst sprach, Bell. Ihr Vater hat mir ein Zimmer auf der „Prinzeß“ gegeben, die Meredith's gehen allein nach Theben und ich mit Ihnen nach Nubien. — Wollen Sie mir nun verzeihen?“ —

Mrs. Hamlyn ist sehr beschäftigt auf der dahabeah. Drei oder vier Matrosen bringen Kisten und Bücher hin und her; Thüren und Fenster sind offen und der Dragoman giebt seine Befehle mit lauter Stimme, anscheinend mit den Männern nicht zufrieden seiend. —

„Geht die Welt unter, Flossy?“ ruft Bell fröhlich, als sie ins Zimmer trat; „komm, laß mich Dir helfen, ich bin gerade in Stimmung, Ordnung in ein ganzes Chaos zu bringen. Aber was will denn dies Alles heißen?“

„Ich habe oft gedacht, unsere irischen Diener zu Hause seien recht schlecht,“ sagte Mrs. Hamlyn feierlich — „oft hast Du es mich sagen gehört — aber von all den schlechten, langsamen, eigensinnigen — — die anderen Sachen sind dort in der Ecke, Ibrahim; geben Sie Acht, daß der Mann die Bescheinigung zurückbringt und — Ibrahim, sagen Sie ihm, daß er die Bücher nicht anrührt. Jene auf dem Tisch müssen so liegen bleiben, wie Mr. Hamlyn sie ordnete.“

„Aber, Flo, was machst Du denn eigentlich?“

„Liebes Kind, frage mich jetzt nicht unnöthige Sachen,“ rief Miß Hamlyn, sich auf das Sopha zurückwerfend und sich eifrig fächelnd. „Nun, für Mr. Livingston natürlich. Es sieht Deinem Vater so ähnlich, mir nichts von dem zu sagen, was er beabsichtigte; er wußte doch, daß in dem Zimmer Haufen von Kisten standen, die ich nicht in Kairo lassen wollte. Ich mußte eine Masse in Dein Zimmer bringen, Bell, und einige Sachen, von denen ich dachte, daß Du sie nicht brauchtest, habe ich mit dem Uebrigen zum Aufbewahren gegeben, bis wir wieder hierher zurückkommen. Auch Deine große lederne Kiste schickte ich mit; sie steht überall im Wege. Was hast Du denn darin, ich hoffe nichts, woran Dir gelegen war, es bei Dir zu haben?“

„Nein, nichts, woran mir Besonderes liegt — es sind nur einige alte Briefe darin,“ antwortete Bell.

Draußen gingen zwei Männer auf und ab im Mondschein.

„Wir werden Sie sehr vermissen, alter Junge,“ sagt Meredith, seine Cigarre rauchend; „aber um Ihreiwillen bin ich froh, daß Sie sich entschlossen haben, mitzugehen. Der alte Hamlyn ist ein Schlauberger, daß er daran gedacht hat, Sie aufzufordern — oder war es vielleicht seine Tochter, die den Vorschlag machte? — Sie sind ein kühner Mann, Arthur, die Vorsehung zu versuchen, indem Sie sich für einen Monat drei jungen Damen anschließen, von denen jede in ihrer Art die Kunst versteht, sich die Männer unterwürfig zu machen.“

„Arme Miß Horton; es ist wohl hart, auch sie dieser Eigenschaft anzuklagen. Es ist ein nettes Mädchen, Fred; ein echter englischer Typus. Ziemlich hübsch, ziemlich intelligent, muthig, das Wenige, was sie gelernt hat, ordentlich verstehend, religiös, gut für die Armen, mit bescheidenen, wohl geordneten Ansprüchen, gut gewählten Regeln für moralisches und gesellschaftliches Leben! Sie ist genau dieselbe heute wie gestern und wird's in zwanzig Jahren sein, und der Mann, den sie heirathet, kann sicher sein, eine vortreffliche Frau zu bekommen, die ihm nie einen Augenblick der Aufregung bereitet, oder ihn nie verhindert, jeden Abend nach Tisch in seinem Armstuhl einzuschlafen.“

„Beim Zeus! Soviel Gutes könnten Sie von Ihrer Cousine wohl nicht sagen.“

„Miß Campbell gehört zu einer ganz anderen Klasse. Es ist nichts von der Bourgeoise in ihr; dafür ist sie eine schreckliche kleine Kokette — aber eines der glücklichst angelegten Mädchen, die ich kenne. Ich bewundere ihre Weltklugheit und ihr Gesicht sehr.“

„Ich meinestheils ziehe Miß Hamlyn den beiden vor,“ sagte Meredith nachlässig; „in ihr liegen große Fähigkeiten, sei es zum Schlechten oder zum Guten. Miß Horton ist mir zu kalt, Miß Campbell zu selbstsüchtig, um ein leidenschaftliches Gefühl zu erwecken. Bell Hamlyn ist anders, ich kann mir ganz gut vorstellen, daß sie sich hingiebt und wegwirft, und nichts bedauert. — Sie sollten besser auf Ihrer Hut sein, alter Bursche; wenn Miß Hamlyn es sich in den Kopf setzen würde, mit Ihnen zu kokettiren — so fürchte ich, Sie würden nicht ohne gebrochenes Herz davonkommen. Ein Mädchen mit wahrem Gefühl ist eine gefährliche Studie, denken Sie daran.“

Livingston lachte. „Denken Sie an sich selbst, mein lieber Junge, ich bin nicht verdreht, mein edler Festus. Hat eine lange Unterhaltung mit dem Hauptmann Ihre Denkungsart beeinflußt, Fred, sodaß Sie zu mir reden, als ob ich ein Schulmädchen wäre?“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Langgasse 23.

Montag Schluss-

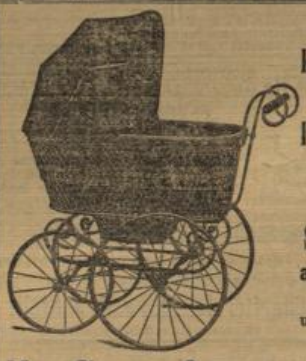
Ausverkauf

von **Seidenstoffen** jeder Art.

Reste für Roben, Blousen, Jupons etc.

zu staunend billigen Preisen.

7524



Sie finden

Kinder-Wagen, Pat. Kinder-Stühle, Kinder-Sportwagen

ausserordentlich billig

und in grösster Auswahl im

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Besonders vortheilhaft: Ein **Kinderwagen** in neuester Façon, fein gefedert, zu **Mk. 20,** mit Gummirädern **Mk. 27.** — **Sportwagen** in ca. 30 Sorten von **Mk. 6** an. — **Pat. Kinderstühle** zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt, von **Mk. 6** an. 6558

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,473.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343

Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Hydr. Stückkalk, fett. gem. Cementkalk, **Portland-Cement,**

Schwemmsteine, prima Qualität,

in Waggonladungen billigst zu beziehen durch 8020

H. Morasch, Bautechniker, **Kirchgasse 54.**

Dr. dent. **Piel,**
american dentist, **Adolphstr. 4,** part.
Künstl. Zähne
in **bester u. billigster** Ausführung.
Zahnextractionen schmerzlos m. Lachgas u. Chloroform.
Sprechst. 9—6, Sonntags 10—2 Uhr.

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosengärten, des Obstgartens, des Alpengartens, der Baumschulen und sonstiger Culturen ergebenst ein. 7661

A. Weber & Co.,
42. Parkstraße 42.

Möbelgeschäft von Ph. Lendle,

Neubau Ellenbogengasse 9,
empfiehlt folgende fertige Möbel:

Kleiderschränke	19—42 Mk.	Canapés	36—65 Mk.
Küchenschränke	25—42 „	Divans	70—100 „
Verticows	26—70 „	Garnituren	120—300 „
Waschkommoden	24—65 „	Sessel	35—50 „
Nachttische	8—20 „	Bettstellen	18—70 „
Waschtische	12 „	Matratzen	10—65 „
Tische	8—24 „	Sprungrahmen	25—30 „
Schreibtische	34 u. 110 „	Complete Betten	65—225 „
Kommoden	34 „	Spiegel	6—45 „
Stühle	3—10 „	Ottoman	50 „

Deckbetten u. Kissen billigst. Bettfedern per Pfund 2 Mk.

Möbel-Verkauf!

Schützenhofstraße 3, 1.

Auf sämmtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffets in Nußb. u. Eichen, Verticows, Prunkschränke, Schreibbüreaux, Dipl.-Schreibtische, Ausziehtische, Kleider- und Bücherschränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachttische, Flurtoiletten, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderstöcke, Hocker, sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlafzimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken 2c., gewähre ich **von heute ab gegen Cassa-Zahlung einen Rabatt von 10 %.**

Sämmtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie bekannt, **nur bessere Waaren,** wofür ich stets die volle Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaaren und Betten in eigener Werkstätte verfertigt.

D. Levitta,
Möbel-Fabrik u. -Lager: Schützenhofstr. 3, 1.

NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu Mk. 175.— abzugeben. 5038

Das
Wunder-Mikroskop,
welches jeden Gegenstand 600 □ fach vergrößert, mitsamt Gebrauchsanweisung und für das Auge unsichtbare Thiere wie Kostkäser ganz deutlich, versenden wir jetzt für
Mk. 1,50
(vorher geg. Nachnah. u. M. 1.80, Nachn. M. 2.10) Unentbehrlich f. Schule und Haus z. Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. Unterricht für Botanik und Zoologie.
Außerdem ist d. Instrument mit einer Beilage für Kurzsichtige versehen.
G. Schubert & Co., Berlin SW., Beuthstr. 17 (E. B. 968) F 23

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Gebr. Scappini.** Michelsberg 2. 1456

Wagen-Magazin
J. Beisswenger,
Moritzstraße 64.
Auswahl in allen **Wagensorten.**
Halbverdecke
mit festem und abnehmbarem Bock.
Garantie. Billige Preise.

Badeschwämme,

Badekappen, Schwammtaschen, Reiserollen, Seifen etc. in grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Franz Altstaetter, Inh. d. Fa. H. J. Steil,
Webergasse 20. 7888

Meine Hunde-Seife

vertilgt alle Insecten, welche bei den Thieren sich einnisten, beseitigt deren unangenehmen Geruch, heilt und schützt vor Hautkrankheiten. (30 Pf.) 7845

Sämmtl. Vogelfutter.

Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Markt.

⚒ Kohlen. ⚒

Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen von bestbelobtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie **Eierbriketts** von **Zeche Alte Haase** zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung, 5954
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstr. 2a.
Telefonruf No. 527.

Wiesbadens grösstes Fahrad-Lager
befindet sich im 7768

Rheinischen Fahrad-Versandthaus
bei **Fr. Vetterling,** Jahnstrasse 8.

Wiener Café Central,

6. Bärenstrasse 6.

Schönes gemüthliches Gartenlokal
mit Grottenanlagen. 7498

Wilh. Lippert.

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46,
gegenüber der Artillerie-Kaserne.
Elegant möblirte Logirzimmer
von 1 Mk. an und höher. 6565

Guter bürgerlicher Mittagstisch
45 Pf., **Abendtisch** 25, 30, 40 Pf. und höher.
Schulgasse 5, Speisewirthschaft.

Guten Mittag- u. Abendtisch Schwalbacherstraße 25.

Schlangenbad.

Conditorei Marianne

(unterhalb der Badehäuser).
Bringe einem geehrten Publikum mein **Café** in empfehlende Erinnerung.
Eigene Specialität in schwerer Sandtorte.
H. Ries, Besitzer.

Mosel-Weine

per Flasche von 70 Pf. an, bei 13 Fl. 62 Pf. (excl. Glas), bessere Sorten von 90 Pf. bis Mk. 4.— per Fl.
Mosel-Weine sind in der heißen Jahreszeit als kühlendes und erfrischendes Getränk bes. zu empfehlen.

A. & L. Veit, Weinhandlung,
Adelhaidstraße 1. Kellerei: Adelhaidstraße 9. 7081

Rheinwein.

Weißwein zu Mk. 50, 55, 60, 70, 80 u. Mk. 100 per 100 Liter.
Rotwein zu Mk. 60, 70, 80, 100 u. Mk. 150 per 100 Liter.
In **Fässern** von ca. 20—25—600 Liter. Weine **eigener Herrsteinlage. Absolute Garantie für Reinheit.** Referenzen höfl. erbeten oder Nachnahmeversandt. Frachtfreie Lieferung.
Johannes Ohlig, Weinproducent, **Winkel** i. Rheingau.
Solventen Vertreter gesucht. Preislisten zu Diensten. F 47

Selterswasser, große Krüge **18** Pf., kleine **10** Pf., frei Haus incl. Schwalbacherstraße **71.**

Bowlen-Wein

13 Flaschen Mk.	6.—,	ohne Glas
25 „ „	11.—,	accisefrei
50 „ „	20.—,	ins Haus geliefert,

empfiehlt

Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. **C. Doetsch,**
Weinhandlung.
Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29 entgegengenommen. [.135

COGNAC

aus der Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.
Aerztlich empfohlen.
Flasche Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.
Alleinige Verkaufsstelle:

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12. 6837

Brauselimonaden,
pyrophosphorsaures Eisenwasser,
Soda- und Selterswasser
in Flaschen, Krügen und Syphons empfiehlt die 6982
Mineralwasser-Anstalt
Jos. Hoch, Chemiker,
Marktstraße 23.

Butter

zum Auskochen, sowie täglich **frische süße Rahmbutter** empfiehlt billigst 7679

J. Rathgeber,
Neugasse 14. Telephon 206.

Kornbrod 35 Pf.,
täglich frisch. 7469
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Taalgasse 14.

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:

Thurmelin.

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Allein. Fabrik: A. Thurmayr, Kgl. Hofliefer., Stuttgart.

Seit Jahren bewährt im In- und Ausland. Ohne Gift für Menschen und Hausthiere.

Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel

der Küchenkäfer, Wanzen, Flöhe, Motten, Fliegen, sowie von Ungeziefer bei den Hausthieren. Thurmelin sollte schon als **Vorbeugungsmittel** in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 und 60 Pf., 1, 2 und 4 Mk., **Spritzen** hierzu, die einzig practischen, à 35 Pf. und 50 Pf. (Stg. à 3300) F 106

In Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaaren-Geschäften:

A. Berling, Burgstraße 12,
E. Brecher, Neugasse 12,
C. Brodt, Albrechtstr. 16,
J. C. Bürgener, Hellmundstr. 27 u. Moritzstr. 64,
Willy Gräfe, Webergasse 37,
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9,
G. Mades, Moritzstraße 1a,
E. Mühus, Taunusstraße 25,
Heh. Roos Nachf.,
Oscar Siebert, Taunusstraße 42,
C. A. Schmidt, Helenenstraße 2,
Louis Schild, Langgasse 3,
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

6845

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 11 Villa, 8 Zimmer, 2 Balkons, reichl. Zubeh. billig zu vermiethen. Näh. in No. 8. 3296

Villa Alwinenstraße 17
9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermiethen, event. zu verkaufen. Besichtigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen vorh. Anmeldung im Bureau Wilhelmstraße 15. Näh. daselbst. 2118

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Biebricherstraße 16
ist eine große, event. sehr große Wohnung vom ersten October an zu vermiethen.

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt mit 5—8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einsehen von 10½—12 Uhr und 4½—6 Uhr. 3561

Villa Röhringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. **nur bei** Herrn **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 3123

Osten-Höhenlage,
Villa. 9 Zimmer etc., per October zu vermieten. 2883
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Geschäfts- und Wohnhaus.
In meinem neuerbauten Geschäfts- und Wohnhause, Schulgasse 6 hier, sind zu vermiethen, event. ist dasselbe zu verkaufen. Es befindet sich darin: 1 großer Laden mit Kellermagazinen u. eignet sich als Waaren-Verkaufslokal, zu Fabrik-Niederlagen oder sonstigen Geschäften, da es sich an verkehrreicher Straße und in centraler Lage befindet. Nöthigenfalls kann das Lokal getheilt werden. Die Wohnungen in zwei Etagen zu je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör. Gas- u. elektrische Leitungen sind eingeführt. Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17, Wiesbaden. 3227

Hochherrschaftliche Villa mit **sehr großem** Garten äußerst billig zu vermiethen. Zu beziehen **jeder Zeit.** **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 3632

Eine prachtvolle Villa im Rheingau, in herrlicher Lage, dicht am Rhein, mit über 4 Morgen schöner Anlagen (Park, Weinberg, Obst- und Gemüsegarten) zu vermiethen oder zu verkaufen oder gegen **neueres kleineres Haus in Wiesbaden** (keine Höhenlage und nicht zu weit vom Centrum der Stadt) zu vertauschen. Offerten sub **B. O. 838** an den Tagbl.-Verlag. 3335

Sonnenbergerstraße 37 große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenhaus, ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst von 11—1 Uhr. 897

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, ev. großen Lagerräumen auf October zu vermiethen. 2945

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., per 1. October zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 39, 1 Tr. 3043

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, ist ein Metzgerladen, gute Geschäftslage, zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3713

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 2659

Kl. Burgstraße 1
schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu vm. Näh. das. im Porzellan-Laden. 1726

Ellenbogengasse 9, Neubau, sofort zu vermiethen Laden mit Zubehör, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche (1. Stock), 2 schöne ineinandergehende Mansardzimmer.

Faulbrunnenstraße 12, Ecke Schwalbacherstr., Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer, Keller, bis 1. Juni zu verm. Näh. bei **Arth. Kilian,** 1 St. daselbst. 2993

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steuerkasse-Lokal, als Vereinslokal oder für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. F 408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 2912

Friedrichstraße 47
zwei Läden mit und ohne Ladenzimmer per sofort oder später preiswerth zu vermiethen. 3479

Laden
mit Ladenzimmer und Wohnung Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Rapp,** Goldgasse 2. 2260

Grabenstraße 2, an der Marktstraße, Laden zu vermiethen. Näh. bei **Mch. Eifert.** 2888

Häfnergasse 13 fl. Werkstätte zu vermiethen. N. Laden 1. 2906

Helenenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 3534

Karlstraße 32, 1, 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse 54, nahe der Langgasse, neu hergerichteter **großer Laden** auf 1. October zu vermiethen. Näh. zu erfr. 2 St. 2792

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2605
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kleine Kirchgasse 3 ist per 1. Juli **ein großer Laden** oder **zwei kleine Läden** mit oder ohne Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 3282

Ein großer Laden in der Langgasse, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schützenhofstr. 16, 1. 3440

Louisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speciell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Comptoir von 2926
Gebrüder Wagemann, Louisenstraße 25.

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Packraum sofort oder später zu vermiethen. 1991

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2603

Mauergasse 10 eine Werkstätte billig zu vermiethen. 3531

Mauritiusstraße 8 ist noch ein **Laden** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2664

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 1505

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 3226

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 2665

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu vm. 2423

Entresol
Neugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **August Beckel,** Adolphsallee 31. 3498

Nicolasstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermiethen. Näh. bei 2805
Georg Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1876

Oranienstraße 51
Laden, in welchem mit Erfolg Specerei- und Victualien-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung zum 1. October cr. anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 3. Stock rechts. 2996

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 2966

Saalgasse 16 Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. 2633

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257

Großer Eckladen
Schillerplatz 2 mit vollständiger Einrichtung des seit Jahren bestehenden Colonial-, Delicatess- und Weingeschäfts nebst Lager-, Magazin- und großen Kellerräumen, auf Wunsch Stallung, auf 1. April 1898, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. 2 St. **Schäfer.** 3335

Schlachthausstraße 13 geschlossener **Lagerplatz,** geeignet für Kohlen 2c., per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3782
E. Brunn, Adelhaidstraße 33.

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 2667

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle Werkstätte mit o. ohne Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. 2243

Große helle Werkstätte,
ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. August zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 18. **Schmidt,** Papierhandlung. 3051

Saal (ca. 68 □-Meter groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermiethen Kleine Schwalbacherstraße 10, Gewerbehalle. F 346

Sedanplatz 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3088

Sedanplatz 7 Eckladen mit 3 Zimmern, Ladenkeller und Lagerraum auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bismarckstraße 7 bei **Ant. Müller.** 3355

Sedanstraße 5 eine Souterrain-Werkstätte auf gleich, per Monat 6 Mk., zu vermiethen. Näh. Part. 2806

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen Sedanstraße 13. 2868

Steingasse 15 Parterre-Räumlichkeiten, ein Laden (seit 50 J. Colonialwaarengeschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3199
Aug. Thomas, Nicolasstraße 26.

Taunusstr. 48 2 sch. Läden mit Ladenz., event. ganz., auf **1. Oct.** zu v., gr. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. **nur 1. Stock.** 2615

Theaterplatz 1 Entresol, 8 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 2089

Walramstraße 15 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 2670

Walramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2941

Die Geschäftslokalitäten
der Firma **Gebr. Reifenberg Nachf.,** Webergasse 8, Part. und 1. Etage, sind per bald oder später zu vermiethen. Elegante Laden-Einrichtung zu verkaufen. Näh. daselbst. 3519

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermiethen. 1355

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419

Webergasse 56 Laden und **Wohnung** zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 3216

Kleine Webergasse 16 eine helle **Werkstatt** oder auch als Lagerraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1636

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 2671

Wellritzstraße 33 eine große helle Werkstatt preisw. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a. 3496

Westendstraße 1 ein schöner Laden nebst Wohnung, für Metzgerei, auch für jedes andere Geschäft passend, per October zu vermiethen. Näh. Eckladen. 3615

Ein großer Laden
und eine Wohnung im 3. Stock, Wilhelmstraße 4, ist zum 1. October zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3417

Wilhelmstraße 6 Zimmer mit Straßeneingang u. 2 **Schaufenstern** zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 3664

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2972

Laden mit Wohnung, Keller und Zubehör auf den 1. October 1897 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 45, Bäckerei. 3383

Laden in bester Lage per 1. Juli zu vermiethen, event. auch vorübergehend zu **Ausstellungszwecken.** Zu erfragen **Marktstraße 26.**

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Eckladen mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3298

Laden in vorzüglicher Lage des Kurviertels billig, auf Wunsch mit schöner Wohnung zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011

Geräumiges Lager

mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 1298

Eckladen mit anstoßender Wohnung in verkehrreichem westlichen Stadtviertel, für jedes Geschäft geeignet, per 1. October zu vermiethen. Off. u. **F. O. 842** an den Tagbl.-Verlag. 3431

Im Mittel der Wellritzstraße ist ein neu zu errichtender **Laden,** zu jedem Geschäft geeignet, zu vermiethen. Refl. wollen Adressen bis zum 25. Juni unter **W. P. 395** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Laden mit 2 Schaufenstern im südlichen Stadttheil nebst Wohnung für 800 Mk. auf gleich zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 3095

Wäscherei.

Größere zum Betrieb einer Wäscherei eingerichtete Lokalitäten, mit Bleiche beim Haus, nebst Wohnung von 3—5 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3616

Großer verschlußfähiger Lagerschuppen

(10×6 Meter), 2-stöckig, in der Mitte der Stadt, mit oder ohne Büreauräume, zu jedem Betrieb geeignet, per 1. Januar, ev. sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3500

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tüchtig. Fachm. zu vm. Off. u. **Z. R. 816** a. d. Tagbl.-Verl. 1952

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die bisher von Herrn Oberstabsarzt **Dr. Klein** innegehabte Wohnung **Adelhaidstraße 66,** enthaltend 8 Zimmer, Badezimmer, großen Balkon nebst reichlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör, ist wegen Versetzung des genannten Herrn per sofort oder 1. October cr. anderweit zu vermiethen. Auf Wunsch kann Stallung für 1 bis 2 Pferde dazu gegeben werden, desshalb sehr passend für Offiziere. Näh. Rheinstraße 11. 3186

Die durch Versetz. des Herrn Forstrath **Denzin** frei gewordene Wohnung **Adelhaidstraße 68, 2,** bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelhaidstr. 64, P. 2003

Ecke Bismarck-Ring und Yorkstraße (Bismarck-Haus) Herrschafts-Wohnungen, 8 Zimmer, Bad, 2 Closets, 3 Mans., 2 große Balkons u. sonst allem Comfort, feuersichere Treppe, kein Hinterhaus, per sofort oder später zu 1800, 1700 u. 1600 Mk. zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3309

Friedrichstraße 3

ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October 1897 zu vermiethen. Anzusehen v. 11—1 u. 5—7 Uhr. 3252

Idsteinerstrasse 3 ist in der in grossem **Garten** gelegenen **Villa** die herrschaftl. 1. u. 2. Etage mit 13 theils sehr gr. Zimmern, 2 Bädern, 2 Balkons, Kohlenaufzug etc. per 1. Oct. zu verm. Näh. das. im 2. Stock. 2519

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 2160

Louisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2344

Louisenstraße 22 **Parterre-Wohnung,** 8 Zimmer und Zubehör, event. Gartenbenutzung, per sofort zu vermiethen. 2876

Parkstraße 9b, in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, ist Hochparterre und Bel-Etage, bestehend aus je 8 Zimmern mit Zubehör, event. Hochpart. 12 Zimmer, auf gleich oder später zu vermiethen. Haupt-, Nebentreppe und Lift vorhanden. Näh. daselbst Erdgeschoß von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr. 3518

Parkstrasse, 3 herrschaftl. Etagen mit 8 resp. 10 Zimmern zum 1. August oder später zu vermieten. 3180
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Rheinstraße 32 ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf October zu vermiethen. 3727

Herrschaftliche Wohnung,

1. Stock, 8 große Zimmer und 2 Balkons, mit Zubehör, zu verm.
August Neuendorff, Wilhelmstraße 16. 3781

Wohnungen von 7 Zimmern.

Elisabethenstraße 19, 1. Wohn. von 7 Zimmern, Bad, Balkon, Garten, Kohlenaufzug 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 3782

Gothestraße 6 ist der 1. Stock mit 7 Zimmern, Bad, Vorder- u. Hinterbalkon, Garten, Kohlenaufzug, auf 1. October zu verm. Näheres daselbst 2. Stock oder Kirchgasse 51, 1 (Büreau). 2407

Idsteinerstrasse 3 ist in der **gr. Garten** gelegenen **Villa** die **herrschaftl. Bel-Etage** von 7 Zimmern und Salons, Bad, s. gr. Balkon, Kohlenaufzug etc. p. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 2548

Langgasse 6 **Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör zu vermiethen.** 3720

Rheinstraße 92, 3. Stock, Herrschaftswohnung, 7 Zim. u. Zubeh. z. v. 2157

Sonnenbergerstr. 23
herrschaftl. **Bel-Etage** 7—8 Zim. etc. sof. od. später zu verm. Besichtigung Dienstags u. Samstags 4—5 Uhr oder jederzeit auf Meldung in Rösslerstrasse 7, Part., oder bei **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 26.** 2557

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Louisenplatz 7, 2 Tr. rechts. 2077

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Kammerspieler Herrn **Grodecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 2679

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstraße, 7 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, 1. oder 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 10—12 Uhr. Näh. daselbst. 2251

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 3793

Adelhaidstraße 47, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer 2c. und 2 Mansarden per 1. October cr. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vorm. Näh. Part. 3775

Adelhaidstraße 30, Neubau, bei **Nickolai,** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör, auch die electrische Anlage vorhanden, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 87, H. P. 3270

Adelhaidstraße 62, Neubau Küppen. Wohnungen von 6 Zimmern, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause oder Johannisstraße 42. 2317

Zu meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad 2c., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Albrechtstraße 22 ist die Bel-Et., best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 2363

An der Ringkirche 4,

Neubau, elegante Herrschaftswohnungen, enthaltend 6 und 7 Zimmer, große Balkons (schöne Fernsicht) nebst reichl., der Neuzeit entsprechendem Zubehör, per 1. August oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 3520

Villa Emserstraße 65 ist das Hochparterre von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Anzus. v. 5—6 Uhr. Näh. bas. 1. St. 3397

Friedrichstraße 16, 2. Etage (oder auch Bel-Etage), 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, Badezimmer, Gärtchen auf dem Seitenbau, mit Gartenhaus, gegenw. d. Hrn. **Dr. Fried. Maurer** bew., per 1. October zu verm. Auch können zwei zu Warte- u. Sprechzimmer sehr geeignete Räume, 1. Etage, dazu gegeben w. Näh. Büreau Seitenb. **Gottfr. Glaser.** 2525

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Goethestraße 12, neben der Adolphsallee, herrschaftliche 3. Etage, 6 geräumige Zimmer, gr. Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufz., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 3429

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. R. Part. d. Hauses od. Mühlgasse 3, 1. 1780

Kaiser-Friedrich-Ring 103, d. Adolphsallee, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer mit Warmwasser. Anzusehen Montags und Donnerstags von 11—12½ Uhr. Näheres Albrechtstraße 3, 1. 3419

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) ist die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufz., Balkon u. Erker, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 3426

Kapellenstr. 23 Hochpt., 6 Z. mit Zub., zu verm. 3064

Louisenstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. 3472

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2598

Villa Nerothal 51 per 1. Juli oder später eleg. Hochparterre von 6 Zimmern mit reichl. Zub. zu verm. Näh. bas. 2. St. 3741

Neudorferstraße 3, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstein erstraße 2, Part. 1327

Nicolasstraße 12, Bel-Et., 6 große Zimmer, schöner Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **G. Adler,** Kapellenstraße 14, 1. 3411

Rheinstraße 66 eine Wohnung, 3 St. hoch, von 6—7 Räumen nebst Zub. auf 1. Juli zu v. Näh. Rheinstr. 71, ch. Erde. 2180

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 2686

Villa Gisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genügt. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 2896

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 2687

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Sedanplatz 3 Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3584

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 2897

Wegzugs halber 3812
Victoriastr. — Beletage,
6 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per sofort zu vermiethen. 2688

Adelhaidstraße 21

ist die 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 gr. Zimmern, Badez., Küche, 2 Kell., 2 Mansard., gr. Balkon, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 3573

Adelhaidstraße 39 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2658

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 74, 2, Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October, event. früher zu vermiethen. 3060

Adelhaidstraße 31, 2. Etage, herrschaftlich ausgestattete Wohn. von 5 Zimmern, Küche mit Kohlenaufzug, Bad mit warmem Wasser, 2 Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher per 1. October preiswerth zu vermiethen. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. daselbst Part. bei **Max Hartmann.** 3777

Adelhaidstraße 37, 3. Etage, eine schöne Wohnung von 5 Zim., Badeeinrichtung 2c. zum 1. October, event. auch früher, zu verm.

Adolfsallee 53 3. Et., 5 Z., 3 Kam., Bad, gr. Balk., Kohl.-A. u. Zub., p. 1. Oct. 2313

Adolphsallee zwei hochherrschaftliche Etagen mit je 5 Zimmern, 1 Frontspitzzimmer und sehr reichl. Zub. einzeln per 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, Part. 3438

Bismarck-Ring 8

sind herrschaftliche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern, Balkon, Kohlenaufzug, kalte u. warme Wasserleitung, Gas, Anth. an Waschküche u. Trockenspeicher (kein Hinterhaus vorh.), vom 1. Juli ab beziehbar, preiswerth zu vermiethen; event. können 2 Räume für Büreauzwecke 2c. im Erdgeschoß mit vermiethet werden. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 328

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 3690

Dambachthal 10, Vorderhaus, ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern mit Badeeinrichtung, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 10. 2517

Drudenstraße 1, Ecke der Emserstraße, 5 Z., Badez., Speisek., Balkon, reichl. Zubehör (800 Mk.) zu vermiethen. 1701

Drudenstraße 5 geräumige Part.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf October zu vermiethen. 3725

Elisabethenstraße 4, 2 Treppen, Wohnung von 5 Zimmern 2c. zum 1. October zu vermiethen. Nachmittags einzusehen und zu erfragen bei **W. Müller,** Elisabethenstraße 2. 3446

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1880

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, fünf Zimmer 2c., sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 2692

Frankenstraße 3, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, Eckladen. 3697

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Gothestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 3076

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli zu vm. August. Vorm. 10—12 Uhr. Näh. P. 2203

Hellmundstraße 14, 2 St., eine sehr schöne Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 3791

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Jahnstraße 1, 2 St., 5 Z. mit Balkon und Zub. zu vm. 3503

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 2699

Jahnstraße 30 ist die zweite Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. October Wegzugs halber billig zu vermiethen. Näh. Parterre rechts. 2832

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 Tr., 5-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 2277

Zu dem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 104** ist eine hochelegante Wohnung, 3. Obergeschoß, von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bandbureau Oranienstraße 15. 1829

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelhaidstraße sind Wohn. v. 5 u. 4 Z. u. reichl. Zub. z. vm. R. Nicolasstr. 31, P. r. 2954

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näheres daselbst bei **G. Adler.** 3331

Kapellenstraße 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, zum 1. October cr. zu vermiethen. 3015

Karlstraße 18 neuhergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 2337

Moritzstraße 4 (Schaus d. Rheinstraße), 3 Tr., ist eine 5-Zimmerwohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 38, 3 r. 2076

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. das. Part.** 2702

Nerostraße 18 Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf den 1. October zu vermiethen. Näh. im 2. 3723

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 2851

Nicolasstraße 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 1916

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. 2c., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 20, 1 St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 24 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör, 2 Balkons 2c., per 1 Juli event. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3687

Nicolasstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. 3778

Oranienstraße 33, 2 St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Ditt. daselbst. 3665

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 2704

Oranienstraße 45 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zubehör, Parterre oder 2. Etage, preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Et. links. 3369

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. Juni. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Doppelgänger.

Plauderei von Eugen Zsolnai.

Es giebt Personen, die einander auf den ersten Blick vollständig zum Verwechseln ähnlich sehen. Bei Zwillingen kommt dies sogar in den meisten Fällen vor. Freilich würde auch bei Zwillingen eine ganz genaue Untersuchung große Verschiedenheit ergeben, die vielleicht schon erkennbar wird, wenn Zwillingsgeschwister dieselben Kleidungsstücke, Stiefel, Handschuhe u. s. w. benutzen wollten. Aber doch kommt oft eine so große Aehnlichkeit bei so nahen Verwandten vor, daß der Fremde die Betreffenden leicht verwechselt. Zwei Angehörige der berühmten Tonkünstler-Familie Bach waren Zwillingsbrüder, Johann Sebastian Bachs Vater, Johann Ambrosius, Hof- und Stadtmusikus in Eisenach, und Johann Christoph, Hof- und Stadtmusikus in Arnstadt. Dieselben sollen sich so ähnlich gesehen haben, daß ihre eigenen Frauen sie nur durch die Kleidung von einander unterscheiden konnten. Die komischen Situationen, die in manchen Bühnenstücken auf solchen Aehnlichkeiten begründet sind — wir erinnern hier an Shakespeares „Komödie der Irrungen", sowie an das von Schiller aus dem Französischen übersetzte Lustspiel „Der Neffe als Onkel" — sind keineswegs Ausgeburten dichterischer Phantasie, sondern in jedem Hause, wo Zwillingsgeschwister existiren, können ähnliche Verwechselungen vorkommen und haben sich thatsächlich oftmals ereignet.

Seltener geschieht es wohl, daß einander völlig fremde Personen so ähnlich sehen, daß wir dieselben mit einander verwechseln können, und doch kommt auch dies oftmals genug vor. Es giebt fast keinen Herrscher oder bedeutenden Staatsmann, der nicht zu seinen Lebzeiten einen Doppelgänger gehabt hätte. Beide Napoleons, Kaiser Wilhelm der Erste und andere Herrscher, Bismarck, Windhorst und andere Staatsmänner von Bedeutung hatten Doppelgänger, die ihnen täuschend ähnlich sahen.

Weniger bekannt sind Doppelgängerinnen bedeutender Frauen geworden. Doch kam auch dies Naturspiel vor. Die Ursache, weshalb es seltener Doppelgängerinnen giebt, liegt ja auf der Hand. Der Bart des Mannes ist an und für sich schon für den Gesichtsausdruck des Mannes von großer Bedeutung; ein Napoleonsbart giebt zum Beispiel der ganzen Kopfform einen völlig anderen Ausdruck, als ein Kaiser-Wilhelms-Bart; der letztere wird das Gesicht breit, der erstere länglich spitz machen.

Kommt nun noch hinzu, daß die Bärte der jeweiligen Herrscher zugleich modern sind, so ist es schon dadurch erklärlich, daß die Herrscher nicht selten Doppelgänger haben. Der Bart trägt auch noch dadurch zur Aehnlichkeit bei, daß er Verschiedenheiten verdeckt. Ein Gesicht mit breitem Munde und flachem Kinn kann einem Gesicht mit schmalem Munde und rundem Kinn ähnlich sehen, wenn diese Gesichtstheile durch einen dichten Bart verdeckt werden. Dicke Lippen, die oft so entstellend wirken, werden durch einen vollen Schnurrbart vollständig verdeckt. Man sieht aus alledem, wie viel leichter Männer Doppelgänger haben können, als Frauen, die oft schon durch ein Grübchen im Kinn einen lieblichen Gesichtsausdruck erhalten.

Es haben daher zahlreiche Aehnlichkeiten von wirklich so frappirender Art stattgefunden, daß sie eine gewisse politische Bedeutung erhielten.

Hier sind zunächst jene Doppelgänger zu erwähnen, die durch ihre Aehnlichkeit mit verstorbenen und verschollenen Fürsten als Kronprätendenten auftraten. Ein derartiger Fall ist bereits aus der vorchristlichen Zeit bekannt. Als der von Wahnsinn und Trunkenheit verwirrte Perserkönig Kambyses im 515. Jahre vor Christo seinen Bruder Smerdes, seine Schwester, Gattin und viele seiner Freunde hatte hinrichten lassen, gab sich Gaumata, ein vornehmer Magier, für den ermordeten Smerdes aus und fand zahlreiche Anhänger. Nach der Ermordung des Demetrius V., des Sohnes Iwans des Schrecklichen, am 15. Mai 1591, traten nicht weniger als vier falsche Demetrius auf, die Alle ihre Anhänger fanden. Aus der brandenburgischen Geschichte ist der falsche Waldemar, der im Jahre 1347 in Brandenburg auftrat, bekannt und wahrscheinlich ein Müller Namens Rehbock gewesen. Er fand sogar die Unterstützung des Kaisers. Freilich ist bei allen diesen Doppelgängern von Fürsten anzunehmen, daß sie auch viel Anhänger unter Denen fanden, die nicht von ihrer Identität mit denen überzeugt waren, für welche sie sich ausgaben, sondern man darf es sogar als sicher voraussetzen, daß Viele nur aus Rücksichten des Vortheils, wohl auch Furcht zu ihnen hielten. Und man muß dabei berücksichtigen, daß erstens in damaliger Zeit das Geheimnißvolle, Wunderliche leichter wohl Glauben fand als heute, dann aber die Persönlichkeit eines Fürsten ja immerhin nur verhältnißmäßig wenig Personen bekannt war, während in unserer Zeit die Person des Herrschers oder der anderen Mitglieder des Herrscherhauses durch Portraits so allgemein bekannt sind, daß es selbst auf Dörfern kaum einen Volksgenossen geben dürfte, dem diese Persönlichkeiten fremd geblieben wären. Dazu ist entschieden heute die personale Feststellung des einzelnen Menschen eine viel leichtere und sichere.

Von Doppelgängern historischer Personen sei hier zunächst noch der Geiger Alexander Boucher (geb. 1770, gest. 1861) genannt. Im Jahre 1815, während der hundert Tage, kleidete sich Boucher ganz so wie der Kaiser und ging in den Straßen von Paris umher. Ueberall wurde er auch für Napoleon gehalten und mit Bittschriften umringt, denen er freundlich zurief: „Bringt mir Euere Anliegen in die Tuilerien, Kinder. Jetzt müssen wir an den Befestigungen der Stadt arbeiten." Er brachte zwirklich eine Anzahl Arbeiter zusammen, und man las damals in den Zeitungen sogar: „Der Kaiser ist überall; trotz der Musterungen, der Arbeiten im Kabinett u. s. w. beaufsichtigt er alle Tage die Befestigungsarbeiten und geht unter den Arbeitern umher."— Als der große Kampf bei Waterloo nahte, soll sich Boucher erboten haben, sich an die Spitze eines Armeekorps zu stellen, um dort eine passive, stumme Rolle zu spielen; er meinte, als falscher Napoleon, wenn er sich ganz entfernt von den Punkten, wo der wahre sei, aufstelle, könne er den Muth der Soldaten beleben. Die Idee wurde auch dem Kaiser wirklich mitgetheilt, der indessen nach einigem Nachdenken erwidert haben soll: „Nein, das könnte gefährlich sein, wenn ich fallen sollte!" Nach dem unglücklichen Verlauf der Schlacht von Waterloo soll Boucher sich gar erboten haben, an Stelle des wirklichen Kaisers sich den Engländern auszuliefern. Wieviel an allen diesen Geschichten nun freilich Wahres ist, wird sich heute schwer wohl noch entscheiden lassen. Boucher war eben ein Virtuose und mag mancherlei von diesen Anekdoten zu seiner Reklame erfunden haben. Als feststehend wird indessen angesehen, daß Boucher im Jahre 1819, als er nach Brüssel kam, um dort ein Konzert zu geben, und in einem Wirthshause abstieg, das einem ehemaligen Feldwebel der alten Garde gehörte, durch seine Aehnlichkeit mit dem großen Korsen das Gerücht verbreitete, Napoleon sei von St. Helena entkommen. Ebenso wird als ziemlich glaubhaft geschildert, daß Kaiser Alexander von Rußland, der den Künstler in einer Soiree beim Fürsten Narischkin in Petersburg hörte, frappirt durch die Aehnlichkeit gewesen und den Geiger gebeten haben, eine in des Kaisers Besitz befindliche Kleidung Napoleons anzulegen, um der Kaiserin den verstorbenen Napoleon zeigen zu können. Und endlich ist Thatsache, daß Boucher während der Bourbonenherrschaft in Paris nicht auftreten durfte, weil man Demonstrationen befürchtete.

Sicherlich hat die Aehnlichkeit mit Napoleon dem Geiger Boucher viel zu seiner Berühmtheit verholfen. Daß aber auch eine Aehnlichkeit einem Künstler in seinem Berufe Schädigung verursachen kann, dafür giebt Genast der bekannte Weimarer Schauspieler und Schüler Goethes, in seinen Lebenserinnerungen „Aus dem Tagebuche eines alten Schauspielers" ein interessantes Beispiel. Einem Baffisten, Gned mit Namen, der zugleich mit Genast in Dresden auf Engagement gastirte, ging die Aussicht, in Dresden bleiben zu können, durch eine fatale Aehnlichkeit, von der er vorher keine Ahnung hatte, nicht in Erfüllung. Unglücklicherweise sah er nämlich dem Offizier ähnlich, der dem König Friedrich August von Sachsen seine Gefangenschaft im Jahre 1814 angekündigt hatte. Die Königin, die der Vorstellung beiwohnte, verließ bei seinem Erscheinen sofort die Loge, ließ den Intendanten rufen und soll zu ihm gesagt haben: „Haben Sie denn nicht gesehen, wem dieser Mensch täuschend ähnlich sieht? Das Gesicht erinnerte mich an die schmerzlichste Zeit meines Lebens. Daß Sie ihn nicht engagiren!"

Die Doppelgänger spielen in der Kriminalgeschichte eine verhängnißvolle Rolle. Endlos ist die Zahl derjenigen Fälle, in denen Leute, die vollkommen unschuldig waren, durch Verbrechen ihrer Doppelgänger, von denen sie keine Ahnung hatten, in allerlei Ungelegenheiten kamen. Ja, sogar Justizmorde sind auf diese Weise vorgekommen. Berühmt ist in dieser Beziehung die Hinrichtung eines Pariser Geschäftsmannes Leturque im Jahre 1796, der von verschiedenen Personen als Derjenige erkannt wurde, der einen Postwagen beraubt hatte, und guillotinirt wurde, bevor noch der eigentliche, ihm sehr ähnliche Thäter entdeckt wurde.

Berühmt ist auch der Prozeß Kutusoff in Rußland im Jahre 1820, in welchem ein Gauner eine Erbschaft angetreten hatte und vom eigenen Bruder des eigentlich Erbberechtigten rekognoszirt wurde. Als dann der Letztere von einer weiten Reise zurückkehrte, wurde er, der wahre Kutusoff, für einen Schwindler gehalten und nach Sibirien verschickt. Erst durch einen Zufall verrieth sich ein paar Jahre später der im Vollgenusse seines erschwindelten Vermögens lebende Doppelgänger, der Prozeß wurde auf Betreiben des reuevollen Bruders wieder aufgenommen, der falsche Kutusoff entlarvt, aber der eigentliche war inzwischen gestorben, und als der Bruder dies vernahm, gab er sich selbst, aus Reue, seinen Bruder ins Unglück gestürzt zu haben, den Tod.

Doch nicht nur tragische Konflikte, auch sehr lustige Episoden rief die Doppelgängerschaft auf dem Gebiete der Kriminaljustiz hervor. Ein richtiger Operettenstoff zum Beispiel ereignete sich in Böhmen vor etlichen Jahren. Dort wurde ein Mann verurtheilt, weil er ein vor Zeugen gegebenes Eheversprechen nicht gehalten, der verlassenen Braut eine bestimmte Jahressumme zu zahlen. Da er hierzu nicht im Stande war, heirathete er sie und rächte sich an der ihm widerwillig aufgedrungenen Frau, indem er sie weidlich prügelte. Nachdem sie fünf Jahre lang in recht wenig harmonischer Ehe gelebt, tauchte plötzlich der eigentliche Freier auf, um endlich sein Eheversprechen einzulösen und war ganz vergnügt darüber, daß er durch die Ehe seiner Braut seines Wortes entbunden war. Aber es kam noch ein böses Nachspiel: die Frau und deren Angehörige wurden wegen Meineides in den Anklagezustand versetzt, weil sie damals geschworen hatten, daß jener Mann das Eheversprechen gegeben. Indessen wurden sie freigesprochen, weil erstens die beiden Männer sich frappirend ähnlich sahen und so ein Irrthum leicht möglich war, dann aber auch, weil der so energisch eroberte Mann angab, durch den Fehlschlag seiner Frau und deren Angehörigen nicht geschädigt worden zu sein.

Daß Bühnenkünstler auf den weltbedeutenden Brettern sehr oft die Masken Anderer annehmen, kommt im Ernst und Scherz vor und beweist die leichte Möglichkeit der Doppelgängerschaft. In den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts trat der sehr beliebte Komiker Just als falscher Paganini auf, welcher Geigenkünstler damals im Zenith seines Ruhmes stand. Paganini selbst sah ihn und lachte über seinen Doppelgänger, der ihm die Bewegungen sehr gut abgelauscht hatte. Paganinis kleiner Sohn, Achilles, den der Geiger eines Abends mit in die Vorstellung genommen hatte, kam durch die Täuschung ganz außer sich, und die Ueberraschung und Verlegenheit, mit welcher der Kleine bald seinen Vater, bald dessen Doppelgänger anstarrte, soll höchst ergötzlich gewesen sein. Vor zehn Jahren etwa erregte es in Berlin großes Aufsehen, daß ein Bühnenkünstler in einer wenig sympathischen Rolle eines modernen Stückes eine Maske gewählt hatte, die einem bekannten Parlamentarier täuschend ähnlich sah. Der Künstler gab allerdings an, den Betreffenden nicht bewußt kopirt zu haben. Der Charakterdarsteller Klein hat für die Rolle des „Volksfeindes" von Ibsen, welches Drama ja ein Stück aus dem Leben dieses Dichters enthält, die täuschend ähnliche Maske Ibsens gewählt, und der verstorbene berühmte Berliner Charakterkomiker Döring pflegte eine Geschichte aus seinem Leben zu erzählen, die ihm in Mannheim passirt war und welche beweist, daß die so auf der Bühne kopirten Personen ihren szenischen Doppelgängern auch mit Humor zu begegnen wissen. Döring gastirte in Mannheim und gab in einem Lustspiel einen faden Gecken, zu welcher Rolle er die Maske einer in Mannheim stadtbekannten Persönlichkeit, eines dortigen Bankiers, wählte. Alle Welt lachte über die gelungene Kopie und Döring freute sich seines Erfolges, bis ihm am andern Morgen jener Bankier im Hotel gemeldet wurde. Mit einigem Herzklopfen empfing der Künstler den Besuch der zunächst von allem Anderen sprach, als von Dem, was Döring erwartet hatte. Er lud den Künstler zu sich ein, und erst als er sich erhob, um sich zu empfehlen, sagte er: „Ich habe mich gefreut, Herr Döring, daß Sie mich gestern so frappirend kopirt haben. Nur ein kleiner Fehler störte mich während der ganzen Vorstellung. Ich pflege nämlich echte Chemisettenknöpfe zu tragen, die Ihrigen waren unecht. Gestatten Sie mir, daß ich diesen Fehler für die Zukunft verbessere." Hiermit überreichte er dem Künstler eine Garnitur Brillantknöpfe. Natürlich war das das Klügste, was der Bankier hätte thun können. Die Geschichte verbreitete sich bald in der Stadt, und der vordem ausgelachte Bankier hatte plötzlich die Lacher und die Sympathieen auf seiner Seite.

Von dem berühmten englischen Schauspieler Garrick wird erzählt, daß er durch seine Kunst der Welt zu einem Portrait des englischen Humoristen John Fielding verholfen habe. Fielding war gestorben, der Verleger hatte seine Werke mit einem Portrait des Verstorbenen angekündigt. Da aber zeigte sich, daß Fielding sich niemals hatte malen lassen. Hogarth, der ein Freund Fieldings gewesen, wollte aber das Portrait aus dem Gedächtniß nicht malen. Da erschien dem berühmten Maler eines Nachts der verstorbene Humorist als Geist und befahl ihm, das Portrait zu malen. Angstvoll gehorchte Hogarth zitternd und als er fertig war, erkannte er, daß der Geist Fieldings kein Anderer war, als der Schauspieler Garrick, der ebenfalls sehr befreundet mit Fielding gewesen. So soll das einzig vorhandene Portrait des englischen Humoristen entstanden sein.

Von diesen bewußten künstlichen Doppelgängern will ich zum Schlusse zu dem angeblichen Doppelgänger übergehen und an ein lustiges Geschichtchen aus dem alten Wien erinnern, das Franz Wallner in seinen Lebenserinnerungen von dem Dichter Castelli erzählte. Castelli war der eigentliche Erfinder vom „Wiener Jux". Was die keckste Laune ihm eingab, das wurde sofort in Szene gesetzt und ausgeführt, selbst auf die Gefahr hin, mit den Behörden deswegen in Konflikt zu gerathen. Solch einen tollen Scherz erzählt Wallner von ihm. Castelli befand sich mit Deinhardstein auf dem Maskenball im Königlichen Redoutensaal. Castelli geht auf einen Domino los, schlägt sein Opfer kräftig auf die Schulter, indem er ihm zürnend zuruft: „Du bist denn doch ein nichtswürdiger Kerl, Du läßt mir da Deine Frau auf dem Halse, weißt, wie eifersüchtig sie ist, und gehst mir nichts Dir nichts auf den Maskenball. Sie ist wüthend und wartet unten beim Thore auf Dich. Geh' sogleich hinunter, Du schlechter Mensch!"

Sie verkennen mich, ich bin der nicht, welchen Sie meinen!"

„Ah," poltert Castelli, indem er den Schlag auf die Schultern des Dominos noch viel kräftiger wiederholt, „da hört denn doch Alles auf. Mir mache keine Wippchen vor, geh' hinunter zu Deiner Frau, sonst bring ich sie wahrhaftig in den Saal hinauf, und dann sollst Du Deinen Spektakel erleben."

„Aber," ruft der Mann aus, indem er die Larve vom Gesicht reißt, „überzeugen Sie sich doch, daß Sie sich irren."

Wie erwartet, starrt ein erboßtes, aber sehr dummes Antlitz dem Dichter entgegen.

„Entschuldigen Sie," erwidert der Letztere, „ich habe Sie wirklich verkannt, ich muß mir gleich meinen Freund aufsuchen, seine arme Frau vergeht vor Ungeduld."

Deinhardstein, der die Scene beobachtet hat, meint, der Spaß wäre doch etwas zu derb, und sie würden einmal Unannehmlichkeiten davon haben, doch Castelli versichert ihn, daß die Geschichte noch nicht zu Ende sei, sondern der „Jux" erst losgehen solle.

Während sich die Menschenmenge im dichtgedrängten Saale herumtreibt, hat Castelli seinen Domino nicht aus den Augen gelassen, und nachdem er ungefähr eine Viertelstunde verstreichen ließ, segelt er auf ihn los, haut ihn mit einem furchtbaren Handschlag auf den Rücken und ruft, scheinbar mit äußerster Entrüstung:

„Du Sakramentskerl, soeben habe ich einen äußerst honetten und liebenswürdigen Herrn Deinetwegen gehauen, augenblicklich geh' hinunter, Deine Frau wartet auf Dich!"

„Himmel-Donnerwetter, Herr," ruft der Gefoppte, die Larve herabreißend, „ich bin ja wieder der Nämliche!"

„Merkwürdig," sagt Castelli, indem er denselben ganz verdutzt stehen läßt. „Sie sind wirklich wieder der Nämliche! Gehen Sie lieber nach Hause, sonst schlage ich Sie heute Nacht noch einige Male."

Ehe sich der Domino von seinem Erstaunen erholen kann, hat sich Castelli an den Arm Deinhardsteins gehängt und promenirt mit demselben ruhig im Saal umher.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt" im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 8 Uhr: **Pfennigsparkasse.** Büreau Stadtkasse. 3212

Bekanntmachung.

Bis auf Weiteres wird an **Sonn- und Feiertagen** ein Personenzug zwischen **Langenschwalbach** und **Wiesbaden** wie folgt gefahren:

Ab L.-Schwalbach 10^{15} Abends, ab Bleidenstadt 10^{22}, ab Hahn-Wehen 10^{35}, ab Eiserne Hand 10^{44}, ab Chausseehaus 10^{47}, ab Dotzheim 11^{08}, an Wiesbaden 11^{20}. F 199

Der Zug führt I. bis III. Classe.

Wiesbaden, den 16. Juni 1897.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection 1.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. Juni c., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

Drei Kleiderschränke, 1 Consolschrank, 1 Verticow, 2 Tische, 2 compl. Betten, 1 Garnitur in roth. gepr. Plüsch, 1 Chaiselongue, 1 Drehsessel, 6 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Regulator, 4 Blatt bunte und 7 Blatt weiße Vorhänge mit Gallerien, 1 gestr. Portière mit Gallerie, 2 Spiegel, 1 Ladeneinrichtung, best. aus 2 Reglen, 1 Theke m. Cigarrenabschneider, 1 Erkergestell, 3 Gaslampen mit Glühlicht, 1 Tisch, 4 Stühle u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 233

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1897.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Rentnerin **Fräulein Pauly** hier versteigere ich nächsten

Montag, 23. Juni c., Morgens 9½ und Nachm. 2½ Uhr

anfangend, in der Wohnung

31. Taunusstraße 31, 2,

nachverzeichnete Gegenstände:

Betten, Kommode, Schränke, Tische, Stühle, Sopha mit 2 Seesseln und 4 Stühlen, Schreibtisch, Bücherschrank mit Bücher, Spieltisch, Blumentisch, Chaiselongue, Sessel, Verticow, Nähtisch, Uhren, Spiegel mit und ohne Trumeaux, Waschtisch, div. Schränkchen, span. Wand, Speiseschrank, Gaskocher, Petroleumherd, Lampen, Bilder, vollständige Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Weißzeug, Portièren und Gardinen, Küchen- und Kochgeschirr u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 256

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Beiträge zu den Kosten der Stichwahl werden auf dem Büreau des Unterzeichneten, Kirchgasse 49, entgegengenommen. F 470

Wiesbaden, den 18. Juni 1897.

Dr. Alberti,
Vorsitzender des Comitees der freisinnigen Volkspartei.

Johannis-Markt

der

Loge Plato

wird nicht ausschließlich Handarbeiten, als: Kinder-Kleidchen, Puppen, Kinderwagen-Deckchen, Schlafdecken, Schürzen u. s. w., sondern auch Körbe, gemalt und ungemalt, Holzbrandmalereien, Arbeitsständer, Fächer u. s. w. u. s. w. zum Verkauf bringen. (Der Verkauf findet statt von Vormittags 10—1 und von 3—9 Uhr an den noch näher zu bestimmenden Tagen.) 8043

Unsere Mittheilungen über **Sommerfrischen im Teutoburger Walde** sind für 1897 soeben erschienen und stehen nebst unserm kleinen **Wegweiser für Touristen** unentgeltlich zu Diensten. (Manufer.-No. 17694) F 5

Teutoburger Wald-Verein in Detmold.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Auf vielseitiges Verlangen ist das Gastspiel der Indierin, gen. Die indische Nachtigall,

Yumata Tiero,

bis incl. **Donnerstag, 24. Juni,** verlängert worden.

Heute Samstag, 19. Juni, Vorstellung bei F 420

Nichtrauchen.

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden. **Adolphsallee.**

Samstag, 19. Juni, Abends 8 Uhr:

Gala-Elite-Vorstellung

mit **non plus ultra Programm.**

Besonders hervorzuheben:

Erstes Gastspiel
von

Miss Kennedy und Mr. Lorenz

mit ihren geheimnissvollen Experimenten.

Sensationell! **Mysteriös!**

Das Räthsel des 19. Jahrhunderts.

Die Arbeit, die Leistungen dieser Künstler gehören in das Gebiet des Antispiritismus und beruht auf der Kraft ganz bedeutender Suggestionsgabe, die Herr **Lorenz** in vollem Maasse besitzt.

Während Miss Kennedy mit verbundenen Augen in der Manege weilt, befindet sich Mr. Lorenz im Zuschauerraum und nimmt hier die Aufgaben vom Publikum entgegen. Man mag nun was immer wünschen, das Errathen seltener Gegenstände, das Nennen von Zahlen, das Vortragen von Liedern oder gar das Ausdrücken psychologisch-physiologischer Zustände und sofort führt das Medium „Miss Kennedy" das Gewünschte aus.

Während dieser ganzen, höchst merkwürdigen Scene

spricht Herr Lorenz kein Wort,

sodass man sofort sieht, dass ein **Einverständniss** durch Worte oder Fragen **nicht** besteht.

Man muss es sehen, um es zu glauben!
Etwas Derartiges noch nie hier gewesen!
Mit Aehnlichem nicht zu vergleichen!

Nur ein paar Tage!

1. Gastspiel der Luftgymnastikerin **Miss Rosita** an den römisch. Luftringen. Massenvorführung von **50 Pferden** etc.

Morgen Sonntag: **2 Vorstellungen,**
4 Uhr (halbe Preise) und **8** Uhr (volle Preise). F 415

Nassauischer Kunstverein.

Die statutenmäßige **General-Versammlung** findet **Samstag, den 3. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, im Ausstellungslokal, Museumsgebäude,** statt.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr und die stattgefundene Jubiläums-Ausstellung.
2. Vorlage der geprüften vorjährigen Jahresrechnung.
3. Neuwahl der statutenmäßig ausscheidenden Vorstands-Mitglieder.
4. Wahl der Rechnungsprüfer für die letzte Jahresrechnung.
5. Etwaige sonstige Anträge und
6. Verloosung der angekauften Kunstwerke.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen. 8044

Der Vorstand.

Schützenverein

Am Montag, den 21. d. M., findet unser diesjähriges

Sommer-Fest

auf unserem Festplatze **Unter den Eichen** statt.

Von 4 Uhr ab **Concert** der Kapelle des Hess. Füs.-Reg. No. 80, unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Münch.**

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zu dieser Veranstaltung höfl. ein. F 384

Der Vorstand.

Schilder, welche laut Verordnung am 1. Juli umgeschrieben sein müssen, schreibe in jeder gewünschten Schrift und Farbe billigst.
A. Westerburg, Marktstraße 12, Hth. 2.

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Blen,** Emserstraße. 6262

Ball-Gesellschaft Wiesbaden.

Mitgliedern und Gäste, welchen die **Liste** noch nicht zugegangen sein sollte, werden gebeten, bis **Samstag 12 Uhr** bei den Unterzeichneten Karten für sich und einzuführende Freunde erwirken zu wollen.

C. Bender, Philippsbergstrasse 35. 8096
Dr. A. Ebel, Kirchgasse 6, 1.
Gg. Hahn, Kl. Burgstrasse 6.
Ed. Röckel, Langgasse 24.
L. Schwenck, Mühlgasse 9.
Fr. Strasburger, Schwalbacherstrasse 11.

14074 Geld-Gewinne

1,070,000 Mark kommen am 23.—29. Juni sicher z. Verloosung. Hauptgewinn event. 250,000 Mk. bei der Weseler Hauptziehung. ½ Orig.-Loose 7.70 Mk., ganze 15.40 Mk. bei **de Fallois,** 10, Langgasse 10, älteste Hauptcollecte. 8067

Bruchleidende!

Die größte Schonung des Körpers bieten meine sehr beliebten, dauerhaft gearbeiteten **elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn!** Bei fortgesetztem Tragen derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Nabel- und Vorfallbinden. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. In Wiesbaden am **Mittwoch, den 22. Juni,** von 8 bis 5 Uhr im Quellenhof, Nerostraße, werden Bestellungen entgegengenommen.

L. Bogisch, Stuttgart, Reuchlinstraße 6.

Wohne Nerostraße 26.
Friedrich Bähr, Masseur u. Krankenpfleger (früher Diakon).

Blumentöpfe
fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben Schiersteinerstraße 7, Ofenfabrik. 289

Brennholz.
Kiefern-Anzündeholz, fein gespalten,
Kiefern-Bündelholz, Schwartenschnitte, z. Nachspalten vorz. geeignet
Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gespalten
sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt 5447
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße 2a.
Telefonruf No. 527.

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei F 430
Gebr. Dorn,
Ecke Jahn- u. Wörthstraße.

Heute Samstag und Sonntag früh
pr. Rindfleisch und **frische Hausmacher Wurst** Steingasse 3.
Odernheimer.

Frische Rehböge

empfiehlt 8078
Jgn. Dichmann,
Wild- und Geflügel-Handlung,
Marktstraße 12.
Telephon No. 76.

Bestes Hausener Brod,
1 Ko. 20, 2 Ko. 40 Pf., täglich frisch. 6710
Bäckerei Wilh. Stiefvater, Saalgasse 14.

Ia Gorgonzola-Käse per Pfd. Mk. 1.40
Ia Roquefort-Käse per Pfd. Mk. 2.—
Ia Emmenth. (Schweizer) per Pfd. Mk. 1.20
empfiehlt in **frischer Sendung**
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.
Bei Mehrabnahme Engros-Preise.

Süßrahmbutter
pro Pfd. Mk. 1.10, bei 5 Pfd. Mk. 1.—,
Landbutter und Auslaßbutter
billigst. 7969
C. Gaertner,
Kirchgasse 21.

An gut bürgerlichen **Mittagstisch** können noch einige Herren und Damen theilnehmen. Bleichstraße 37, 1 St. l.

Täglich frische Erdbeeren auf Bestellung Dambachthal 1.

Großfrüchtige **Erdbeeren** zum Tagespreise fortwährend zu haben beim Gärtner Walkmühlstraße 43.

Hof-Kalligraph Gander aus Mainz.

Eingetroffen in Wiesbaden, wird von demselben übermorgen,

Montag, 21. Juni, die abermalige Eröffnung eines — indem nur eines einzigen — Cyclus von 12 Lehrstunden seiner **„Systematischen Schreiblehrmethode"** beabsichtigt und um gefällige **Anmeldungen morgen, Sonntag,** des Vorm. von 10 Uhr ab bis Nachm. 3 Uhr, in der Wohnung desselben im **„Hotel Hahn",** Spiegelgasse, freundlichst gebeten.

Vermöge dieser seiner eigenen notorisch von bestem und stets steigerndem Erfolge begleiteten **Schriftenverbesserungsmethode** wird erweiseuermaßen **allen** Interessenten **(Herren** wie **Damen)** Gelegenheit geboten, sich eine vollständig **neue** und vorzugsweise durch technische Fertigkeit, Eleganz und Deutlichkeit sich auszeichnende **Handschrift** anzueignen. — Circa **10 000** Personen aus den verschiedensten Berufs- und Standes-Kreisen haben sich an dieser seiner im **40.** Jahre von ihm lehrenden **Schreib-Methode betheiligt.**

Von nicht in Wiesbaden Wohnenden kann dieser Lehr-Cyclus — um die tägliche Hierher- und Rückreise auf die thunlichst kürzeste Dauer zu beschränken — eventuell in 4 bis 6 Tagen mit gleich günstigem Erfolg absolvirt werden.

Man abonnirt
auf das
Wiesbadener Tagblatt
mit 8 Textbeilagen,
darunter die „Illustrirte Kinderzeitung", in zwei Ausgaben (Morgens und Abends) erscheinend,
Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden, in den 46 Ausgabestellen in Wiesbaden, bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten, bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Zur Einmachzeit!

Viel feineres Aroma erhalten und bewahren
eingemachte Früchte, Gelee, Bowlen etc.,
wenn sie mit

Fruchtzucker,

welcher mit dem in den Früchten enthaltenen Zucker identisch ist, hergestellt sind.
Zu haben in Flaschen von 2½, 5, 10 und 20 Pfd. Inhalt in
Wiesbaden bei F 54
C. Acker Nchf. E. Mees jr., Hofl. **C. W. Leber.**
Gg. Bücher Nchf. **A. Schirg,** Hofl.
A. Engel.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

offerirt per 9 Pfd. franco incl. Emballage à Mk. 10.20, in 1-Pfd.-Packeten Mk. 10.50. (Hae. 2450/6) F 112
Jordan & Stecrup. **J. P. Calbsen.**

Neue Kartoffeln:

Sommer-Malta per Pfd. 12 Pf.
Florentiner per Pfd. 9 Pf.
Fst. Matjes-Häringe per St. 20 Pf.
empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Kirschen sind auf dem Baum zu verk. Mainzerstraße 25.

Verkäufe

Größeres Flaschenbier-Geschäft wegen Wegzug zu verk. Offerten unter **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Vicinalien-Geschäft** mit starkem Flaschenbierverbrauch Krankheit halber billig zu verkaufen. Offerten unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag.

In einer stillen Stadt der Rheinpfalz (Bahnstation) ist ein altrenommirtes gemischtes **Waarengeschäft** mit Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6982

Ein grauer Papagei (vorzüglicher Sprecher) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8017

Bayreuth.

Zu den ersten fünf Wagner-Festspielen sind je **zwei Eintrittskarten** (gute Plätze) wegen Abreise ins Ausland mit Preisermäßigung zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 3, 2 Tr. 8036

Stoffe für einige Wintermäntel bill. zu verk. Schlichterstr. 11, P.

Verschiedene Herren-Kleider und **-Wäsche** billig zu verkaufen Mauergasse 15, Vorderh.

Zehn w. H.-Hemd., 2 Bett., w. neu, Schlichterstr. 11, P. 7968

Marken-Sammlung (Schoubek — Prachtausgabe), 2 Bände, Sonaten von Beethoven zu verkaufen Frankfurterstraße 30.

Briefmarken-Sammlung,

worunter viele **seltene altdeutsche Marken,** billig zu verkaufen. Offerten unter **U. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 8055

Taschen-Uhren,

ächt silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter 2-jährig. Garantie pr. Stück 11 Mk. Einige goldene Damen- u. Herren-Uhren zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen. Meyer Spiesberger, Neugasse 3. 4981

Eine antike Uhr, für einen Corridor, und ein runder polirter **Tisch,** als Stammtisch passend, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8018

Stradivari-Violine (1701),

Instrument ersten Ranges,
zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Reft. werden um Adresse unter Chiffre **A. J. 529** an den Tagbl.-Verlag ersucht.

Ein gut erhaltenes schwarzes **Piano** preiswürd. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7993

Eine noch gut erhaltene **Concert-Zither** billig zu verkaufen Helenenstraße 5, 1 St. l.

Schlafzimmer-Einricht., neu, b. zu vk. Friedrichstr. 13. 7014

Eleg. Schlafzimmer (matt Nußb.) mit 1-thür. Spiegelschrank billig zu verkaufen. 4196
Reh. Brusimann, Möbel-Schreinerei, Gitschie e. Nh.

Gelegenheitskauf. Zwei polirte Nußbettstellen (Roßhaar), Polsch roth, gute Arbeit, billig zu verk. Albrechtstraße 33. 7918

Zwei einzelne Fremden-Betten gebe sehr billig ab. 7978
Fr. Rohr, Taunusstraße 24.

Empfehle neue Betten von 35, 40, 65, 75, 90 Mk. und höher, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 35, 45, 55, eleg. bequeme Plüschsessel, Bettcow, Kommode, Consol, pol. u. lack. Kleiderschr., Küchenschr., pol. u. lack. Wasch- u. Nachttische, Nähtische, alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transp. frei. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, Hths.

Zwei neue polirte Betten m. h. Hdmpt. u. Roßhaarmatratzen à Mk. 100 z. verk. b. **H. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7937

Zwei neue matt und blank polirte **Nußbettten** (Roßhaar) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 8047

Nußbett- und Kingbetten mit Sprungrahmen u. Matr., Nachtschränkchen, Alles solid gearbeitet, billig zu verk. Sedanstr. 5, P.

Billig zu verkaufen Nußbettten, Bettcow, pol. u. lack. Kleiderschränke, Kommode, Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Toilette, Küchenschrank, verschiedene Garnituren, Divan, Sopha, Antoinetten-, Bauern- und Küchentische, Herren-Büreau, Sopha- u. Pfeilerspiegel, Oelgemälde u. Stahlstiche, Regulator, Diplomatentisch u. s. w. **4. Schulgasse 4. F. Grünthaler.**

Bollst. Betten 55, mit hoh. H. 65 und 75, Bettcow 90 u. 50, zweithür. Kleiderschr., lack. 30, pol. 50, einthür. 16, Kommoden 20, Küchenschr. 21, Bettstellen 18, Sprungr. 18, Decke 12, Kissen 4, Matratzen in Seegras 10, Wolle 16, Roßhaar 40, Sopha 32 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern u. s. w. wegen Ersparniß der Ladenmiethe billig zu verkaufen Adlerstraße 18, Part.

Nußb.-Bett, Roßhaarmatratze, eine einzelne Roßhaarmatratze, fast neu, Abreise halber zu verk. Adelhaidstraße 57, Frontsp. 8084

Ein Bett, pol. Bettstelle, Sprungrahme, Matratze u. Keil (roth) für 45 Mk., sowie ein Canape und 2 Stühle und 1 Sopha sehr billig zu verkaufen Delaspeestraße 3, 1 St.

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 7938

Gelegenheitskauf.
Einige **Sophas** u. ein bequemes **Chaiselongue,** die auf Lager etwas gelitten haben, sind bill. zu verk. Wellritzstr. 2, Hth. P. 8060

Oranienstr. 4, **Möbellager u. Möbelschreinerei,** bill z. vk. neuer Herren-Schreibt., Spiegelschr., Bettcow, Waschk., Kleiderschr., Bettst., Nachttische, Tol., pol. u. lack. Tische, Galleriesch. rc. 1680

Ein **schöner Secretär,** sowie ein **großer transportabler Herd** ist billig zu verkaufen Delaspeestraße 6, im Laden. 8093

Eine **Schaukelruhe** ist zu verkaufen Rheinstraße 103, Part.

Kassenschrank, Gartenmöbel z. vk. Nerobergstr. 4, 1 r. 7566

Kassenschrank, Rollschuppwand, 1 Chaiselongue von Rohrgeflecht, für Balkon, 2 Kinderbetten zu verk. Nerobergstraße 4, 1. St. r. 8089

Ein zweithür. Gerathe-Schrank, passend für Werkstätte, für 6 Mk., zweischläf. Nußb.-Kinderbettstelle billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, 2. 8083

Mahagoni-Glasschrank zu vk. Friedrichstr. 8, 1. Et. 7358

Zwei einthürig. Kleiderschränke mit Aufsatz, 1 großer Küchenschrank, 1 Ausziehtisch billig zu verk. Helenenstraße 28.

Ein- u. zweithür. Küchen- u. Kleiderschr. 14 Mk., Kommode m. Waschkom. 20 Mk., Eich.-Pipl.-Schreibt., ov. u. □-Tische, Kleiderst., Bettst. m. R. u. M. rc. billig zu vk. Sedanstraße 9, 1. Et. r. 7884

Eichschr. 13, Gartenstühle, 3 St. 6.75, Bücherschr. 20, Kleider-, Küchen- u. Spiegelschr., Kommode, Betten, Secretär, Schreibt. u. Versch. b. Hermannstr. 12. 7879

Zwei ov. Tische, Schreibt. u. Sopha bill. zu vk. Saalg. 3, P.

Billige und gute Möbel

in großer Auswahl und jeder Preislage zu verkaufen. 7813
R. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Wegen Aufgabe gebrauchte Möbel zu verkaufen Rheinstraße 55, 2.

Wegen Aufgabe der Damen-Schneiderei

eine gute **Nähmaschine** bill. zu verk. Dotzheimerstr. 42, H. P. l.

Ein Stehpult, Erker-Strohsonnenschirm, Kinder-Sitzwagen billig zu verkaufen Dreidenstraße 3, 3 rechts.

Schöne **Laden-Einrichtung,** für Spezereigeschäft, zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8069

Der
Kaiser-Pavillon,

der kürzlich bei Anwesenheit
Ihrer Majestät der Kaiserin
im Garten der Villa **von Knoop** verwendet wurde, ist zu verkaufen.
Derselbe hat achteckige Form, einen Durchmesser von circa 5 Mtr., guten Fußboden und ein elegantes demoltes Zeltdach.
Anzusehen 7867
Friedrichstraße 10 bei **C. Eichelsheim,**
Hoflieferant
Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen.

Sofort zu verkaufen

wegen Neubau der Abbruch und die Abfuhr eines Gartenwohnhauses mit Pferdestalleinrichtung in der Parkstraße (früher **Dudenstadt**'sche Besitzung). Näh. bei 8066
P. Br. Rüdiger, Dotzheimerstraße 42.

Zu verk. 1 fast neue Torte, 1 Eckersofl. Albrechtstr. 42. 6849

Wäschemangeln billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 7108

Ein gebr. **Sattel** ist billig zu verkaufen Wiesbadenerstraße 24.

Neues Halbverdeck, elegantes **Phaëton** und ein **Break** zu verkaufen Sedanstraße 11. 7198

Gebrauchte **Federrolle** zu verkaufen Wellritzstraße 16, 1 St.

Eine neue **Federrolle** und verschiedene **Ziehkarrnchen** zu verkaufen Hochstätte 26. **Stemmler.** 7647

Ein neuer **Metzger- oder Milchwagen** und ein neuer **Schneepflug** billig zu verkaufen. Näh. Feldstraße 16. 6844

Eleganter **Kinderwagen** zu verkaufen Schachtstraße 24, 1.

Ein guter **Kinderwagen** preiswerth zu verkaufen Oranienstraße 20, 1.

Ein **Zimmer-Fahrstuhl** für 25 Mk. zu verk. Wellstraße 11.

Ein gebrauchter **Kinderwagen,** gr. Spiegel, noch gut erh. Lexikon b. zu verk. Näh. Friedrichstraße 19, Stb. 2 St.

Zu verkaufen ein **Stroh-Kinderwagen** (amerikanisches Fabrikat) Sonnenbergerstraße 16.

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Bleichstraße 37.

Pneumatik-Rad, gebraucht, billig zu verk. Hellmundstraße 22, 2.

Ein **Halbdrenner,** wenig gefahren, billig zu verkaufen. Anzusehen von 1—3 oder Abends von 7—9 Uhr Fischerstraße 2, Souterrain.

Ein leichtes **Touren-Rad** spottbillig zu verkaufen. Anzusehen Gisighaus, Schwalbacherstraße.

Elegantes Pneumatik-Rad

zu verkaufen Wörthstraße 13, Part., zwischen 12—2 Uhr. 7964

Gas-Stehlampen à 75 Pf., Blechschirme à 25 Pf., Schirmhalter à 5 Pf., Augenschützer à 20 Pf., Rußfänger à 10 Pf. zu verkaufen Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Ein gut erhaltenes **Thor** sofort billig zu verkaufen Adelhaidstraße 39, im Laden. 5554

Ein eisernes **Gartengeländer** billig zu verk. Hochstätte 24.

Für Schlosser geeignet, empfehle ich eine kleine eiserne Drehbank mit Support, eine fast neue Hebel-Blechscherre und eine kleine Lochstanze wegen Geschäftsaufgabe billigst. Näh. im Cigarrenladen, Nerostraße 10. 6705

Zimmerdouche für 20 Mk. zu verk. Hellmundstraße 33, Hth. Part. 8082

Ein noch gut erhaltener 20 Mtr. langer **Gartenschlauch** zu verkaufen, eventuell auch gegen eisen kürzeren, circa 10 Mtr. langen, zu vertauschen. Näh. Webergasse 34, im Laden.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 7470

Immobilien zu verkaufen.

Herrschaftliche Villa, 20 gr. Zimmer enthaltend (excl. Mansarden, Küche, Bad u. Kellerräume) mit gr. Garten zu verkaufen; ev. Bauplatz f. Stallung dazu, herrl. ges. Lage. Näh. u. Anfr. unter F. N. 820 an den Tagbl.-Verlag. 5346

Verlängerte **Sonnenbergerstr.**
modernes Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 5692
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Eine hübsche kl. Villa zum Alleinbew., in guter angenehmer Lage des Kurviert. (ganz nahe beim Kurpark), in den letzten Jahren erbaut, mit schönem Garten dabei, Wegzugs h. sehr preisw. für 50,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. E. S. 357 an den Tagbl.-Verl. 7737

Die neue Villa Weinbergstraße 3, 45½ Ruthen, aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, für eine wie auch zwei Familien eingerichtet, mit Zier- und besonderem Garten, in geschützter Lage, mit schöner Aussicht, zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres daselbst und bei **Jos. Herberich,** Nicolasstraße 31. 6486

Villa Lanzstraße 5,

enth. 10 Zimmer, Bad, Mansarden und alles Zubehör, schöner Garten, Nähe der Haltestelle der Straßenbahn, zu verkaufen oder zu verm. Näh. Taunusstraße 49. 7617

Schönes grösseres Restaurant in bester Lage hier (grösserer Umsatz) per sofort verkäuflich. Anzahlung 12—20,000 Mk. Auskunft durch **P. G. Rücks,** Louisenstrasse 17. 7652

Ein schönes kl. neueres Haus in guter Lage des Kurvierteils, 3-stöckig, mit Frontsp., Part., 4 Z. u. Küche, Bel-Et. u. 2. Et. je 5 Z. u. Küche, bei jeder Wohng. reichl. Zubehör, Frontsp. 3 Z. u. Küche, Familienverh. h. sehr preisw. für 52,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. D. S. 356 an den Tagbl.-Verl. 7736

Landhaus Bierstadter Höhe 16 zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch den Alleinbeauftragten Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4517

Für Metzger.

Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 7471

Zu verkaufen

für 48,000 Mk. mein neuerbautes Haus in der Nähe des Kriegerdenkmals im Nerothal. Dasselbe eignet sich vorzüglich für Pension. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Die vollständig renovirte Villa 5693
No. 54
im schönsten Teile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kleines sehr rentabl. Geschäftshaus mit 2 Läden, kl. Wohnungen, à 2 Zim. u. Küche, doppelt in jedem Stock, Alles vermiethet, ist per gleich mit 5—6000 Mk. Anzahl. zu verk. Günstiges Hypothekenverhält. **P. G. Rücks,** Louisenstr. 17. 7651

Schostraße 2 u. 2a sind zwei hochelegante, mit allem Comfort ausgestattete **Villen** zu verkaufen. Einzusehen täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. 5767

Rentables Haus,

neu erbaut, in welchem sich eine Metzgerei gut einrichten läßt, Kurlage, sehr preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. Platterstraße 4, 1.

Biebricher-Allee.

Moderne kleine Villa per April zu verkaufen. 6775
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wegzugs halber herrschaftl. moderne Villa nebst Stallung f. 3 Pferde, Remise etc. für den billigen Preis v. 90,000 M. zu verk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.** 7411

Gustav Freytag's Villa

zu verkaufen. Näh. bei dem Testamentsvollstrecker 5694
Dr. L. Dreyer, Frankfurterstr. 44, oder
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schönes Haus mit 2 Läden, Bäckerei u. Spezereigeschäft, Thorfahrt, schön. Hof, in guter Stadtlage, anderer Unternehm. halber **sofort billig** zu verk. Als Anzahl. reüme 5—6000 Mk. od. ein Grundstück hier od. auswärts, auch Restkaufs od. Hypoth., Coffionen u. s. w. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 3682

Erbtheilung halber sind die beiden **Häuser** Louisenstraße 22 und Röderallee 32 preiswürdig zu verkaufen. Näh. Steingasse 7. 5836

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Gef. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 2769

Kleines Landhaus in feinster Stadtlage mit 15—18 Räumen, für Pensionat, kl. Hotel garni etc. etc. passend, per sofort verkäuflich. Anzahlung 5—8000 Mk. Näh. 7650
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

Das Haus Ecke Adlerstraße u. Hirschgraben, worin seither Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch passend für Metzger, ist sof. bill. zu vk. bei **L. Hühn,** Klostermühle. 4180

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 5968

Ein hübsches kl. neues Haus in guter Lage, an schöner breiter Straße (Hauptstraße), außerordentl. solid gebaut u. schön eingr., mit 4 Etagen à 4 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., schöner Frontsp., hübschem Hof mit Bleichplatz darin 2c., Alles vermieth., aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. für 56,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag. 7738

Prachtvolle Villa auf der Bierstadter Höhe, mit ungefähr ein Morgen großem Obst- und Ziergarten (viele ältere Obstbäume), prächtige Aussicht, gesundeste Lage, für 52,000 Mk. verkäuflich, wäre auch für zwei kleinere Familien passend. Näh. durch
P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5396

Ein hübsches kl. Landhaus zw. Wiesbaden u. Sonnenberg, in gesunder herrl. Lage, mit groß. Garten dabei, mit vielen einträgl. Obstbäumen und Weinstöcken darin, Verhältn. h. sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Off. unt. H. S. 360 an den Tagbl.-Verl. 7740

In unmittelbarer Nähe des projectirten Bahnhofs ist ein

Modernes Landhaus,

9 Zimmer u. reichlich Nebenräume, zu verkaufen. 5618
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schöne Villa mit Stallung, nächst dem Kurhaus, wegen Wegzug ins Ausl. zu verk., ca. 70 Rth. Flächengehalt. Käufer kann auch einen schönen Villen-Bauplatz abschneiden. Selbstkostenpr. ca. 150,000 Mk. Verkaufspreis event. 112,000 Mk. Das Besitzthum ist schuldenfrei. Capital könnte à 3½ % fest stehen. Näh. durch den beauftr. Agenten **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 5396

Ein älteres **Haus** in schöner Straße, großer Platz für Neubau, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6518

Habe einige, der Neuzeit entsprechende **Villen mit Stallungen** zum Preise von 65,000, 75,000, 90,000, 108,000 bis 250,000 Mk. in verschiedenen Stadtlagen zum Verkauf im Auftrag. Auskunft und Vermittlungskosten frei. 7633
P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 7472
Geh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 7473

Ein Eckhaus in guter bess. Lage der Stadt mit langbest. gutgehend. Metzgerei, Familienverh. h. sehr preisw. zu verk. Das Haus ist auch für manchen and. Geschäftsbetr. (Colonial-, Drogen-, Kurzwaaren-, Modegeschäft 2c. 2c., auch für Bäckerei geeignet. Gef. Off. unt. G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag. 7739

Villen-Sitz. — Nerothal.

Mein äusserst **solid** gebauter, **hochfeiner herrsch. Villenbesitz** an **schönster Stelle** des **Nerothals: Weinbergstrasse 9** (l. der Nerobergstr.), **3 Min.** von Strassenb.-Stat. **Grubweg,** mit oder ohne **Obstgarten** z. verkaufen. **(Lobend anerkannt in der Fachschrift: „Neubauten" v. Neumeister u. Häberle. Archit. u. Prof. i. Karlsruhe.) 16 Herrschaftszimmer,** alle Einrichtungen d. Neuzeit: **Centralheiz.** (Niederdruck) etc. — **Stallung** herrichtbar. — Bei **geringer Steigung** prächtige, geschützte **Höhenlage.** — Herrliche **Aussicht.** — **Wald-Nähe.** — Lage im Werthe steigend. **Ferd. Mürer, I. Secretär d. städt. Kurdirection, Nerothal 37.** 5901

Mehrere sehr schön geleg. Villen mit schönen Gärten, in bequemer Lage, in der Preislage von 45,000 Mk., 55,000 Mk., 68,000 Mk., 95,000 Mk. zu verk. Jede Auskunft und Vermittelung kostenfrei. Näh. bei P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6121

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal), **sehr comf.,** groß. schattiger u. Obstgarten, **sehr preisw.** zu verk. 7889

Ein schönes rentabl. Haus im Kurviertel, 3stöckig, mit Frontsp., kl. Borg., Einfahrt, schönem groß. gepflast. Hof mit sauberem Hinterhaus, mit Werkstätte darin, Verhältn. h. sehr preiswerth mit mäß. Anz. u. unter günst. Zahlungsbed. zu verk. — Für Tapezirer, Schreiner od. ähnl. Geschäftsbetr. sehr geeign., auch für einen Privaten, welcher die Werkst. als Stall einr. u. benutzen will. — Gef. Off. unt. S. W. 457 an den Tagbl.-Verl. 7943

Seltene Gelegenheit!

Landhaus, 3 Etagen, in **hervorragend schöner und günstiger Lage** hier, Nähe des Kurhauses 2c., mit **schönem Garten,** welches bei **billig. Miethen** bei **5%. Verzinsl. des Kaufpreises** — noch **Stallung 2c. f. 3 Pferde ganz frei rentirt** — sof. zu verk. Wohn. kann p. 1. Oct. bezogen werden. 7886
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Elisa, Fremdenpension, Röderallee 24, Wegzugs halber zu verkaufen, enthaltend zwanzig Zimmer, Küchen, Badez., Balkons, Garten. Mit oder ohne Möbel. Näh. das., 1. St.

Ein schönes neues rentabl. Etagenhaus in guter angenehmer Lage des Kurviertels (nahe d. Taunusstr.), mit 4 Etag. à 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., aller Comfort d. Neuz., hübsches Obst- u. Ziergärtch., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Alles vermieth. — Gef. Off. unt. R. W. 456 an den Tagbl.-Verl. 7942

Nerothal. Moderne Villa,

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 5704
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wegen Abreise ist eine kleine comfortable **Villa** mit Garten, Haltestelle der Straßenbahn, **unter 30,000 Mk.** per **sofort zu verkaufen** durch 8086
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. sofort solide **Villa,** n. d. Walde u. Nerothal, mit **zehn Zimmern, Bad, 6 Mansarden u. allem Zubehör, für 65,000 Mk.** durch 8085
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Villa, ganz nahe dem Kochbrunnen, Dambachthal, Wegzugs halber für **50,000 Mk. zu verkaufen** durch 7094
Jos. Imand, Weilstraße 2.

Zwischen der Grund- und Lohmühle, am fl. Wasser, kleines Haus, 5 Räume, Stallung, 2 Morgen Obstgarten (Gärtnerei), billig und günstig sofort zu verkaufen.
Agent Fink, Oranienstraße 6.

Theilung halber im Rheingau schönes rent. Weingut mit Herrschaftshaus (Bahnstation) günstig zu verkaufen.
A. L. Fink, Oranienstraße 6, Sprechst. 1—3.

In einer Stadt (Rhein) alter guter Gasthof (Reisecontoirgeschäft) für 40,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
A. L. Fink, Oranienstraße 6.

Hotel in Ems
zu verkaufen.

In erster Kurlage liegendes Hotel (Jahresgeschäft), 28 Zimmer, große Restaurationsküche, Mansarden und Zubehör, großer Saal für Concerte, Theater 2c., Billard, Gartenwirthschaft, ist für den billigen Preis von Mk. 60,000 sofort zu verkaufen. Feldgerichtl. Taxe 73,000 Mk. Offerten unter **E. T. E. 523** an den Tagbl.-Verlag.

Unterhalb Neuwied, Bahn- und Schifffstation, Herrschaftshaus, 19 Räume, 1 Morgen Garten, am Rhein, für Pension geeignet, sehr billig und günstig feil.
A. L. Fink, Oranienstraße 6. Sprechst. 1—3.

Grundstücke,

unter 2 die Wahl, besonders für eine Gärtnerei geeignet, sind unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8073

60 Ruthen Garten (Wasser vorh.) sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7960

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kl. Villa z. Alleinbew., mit schönem Garten dabei, im Preise von 40—70,000 Mk. geg. Baarz. zu kaufen ges. Gef. Off. u. E. F. T. 489 a. d. Tagbl.-Verl. 7985

Hauskauf.

In bess. Lage wird solid gebautes **Wohnhaus,** ev. mit etwas Garten, zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten unter genauer Bezeichnung des Objects, Preis, Belastung, Brandkasse, Steuern u. Mietherträgniß, sowie gef. Anzahlung nur von **Selbstverkäufern** erbeten unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag. Verschwiegenheit strengstens zugef.

Ein rentabl. Etagenhaus in guter Lage, mit 4—5 Z.-Wohnungen im Stock, od. auch mit Doppelw. von 3 u. 3, od. 3 u. 4, od. 4 u. 4 Z. 2c., im Preise von 50—100,000 Mk., auch bis zu 120,000 Mk. zu kaufen ges. — Gärtch. b. d. Hause sehr erwünscht. — Gef. Off. unt. D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verl. 7986

Eine Villa

mit 8—10 Zimmern, zum Alleinbewohnen, in schöner Lage zu kaufen gesucht. Offerten sub **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in guter Lage zum Preis von 50—70,000 Mk. zu kaufen gesucht. 7968
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nerostraße 12 schön möbl. Zimmer, direct am Kochbrunnen, für 25 Mk. monatl. zu vermiethen. 3566

Nerostraße 25, 1 St., schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.

Nerostraße 28, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 2655

Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3551

Nerostraße 42, 2 l., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3580

Neugasse 22, 3 St., erh. r. Arbeiter Kost u. Logis.

Oranienstr. 3, 1 St., möbl. Zimmer (sep. E.) mit Pens. zu vm.

Oranienstraße 18, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 3671

Oranienstraße 27, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3595

Oranienstr. 27, H. 1, l. s. j. 2. K. u. 2. e. p. W. 9 Mk. 3661

Oranienstraße 35, Mitth. Part. l., ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine gebildete Dame zu verm. 2510

Oranienstraße 40, H. 3 l., erh. zwei anst. Leute g. Kost u. Logis.

Oranienstraße 52, Part., 1 schönes möbl. Zimmer zu verm.

Philippsbergstraße 9, bei Frau Rücker, Wwe., ein einf. freundl. möblirtes Zimmer zu 12 Mk. monatlich zu vermiethen. 3295

Philippsbergstraße 31, Part. r., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3737

Platterstraße 4 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2812

Platterstraße 10, 1, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3592

Rheinstraße 45, 1., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3656

Rheinstraße 33, Part., fein möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Dame sofort zu vermiethen. 3743

Richtstraße 9, 3 l., freundlich möblirtes Zimmer an anständige Person zu vermiethen.

Röderallee 16 schön möbl. P.-Zimmer mit sep. Eing. sof. zu vm.

Röderstraße 22, Part.,

möbl. Zimmer zu vermiethen. 3752

Roonstraße 17, Part., finden zwei anst. Arbeiter Schlafst. 3636

Saalgasse 16 möbl. Part.-Zimmer im Hinterh. sofort zu v. 2386

Schachtstraße 25, Part., möbl. Zim. an e. Herrn zu vm. 3166

Schulberg 11, 2 r., einf. möbl. Z. mit 1—2 Betten z. vm. 3681

Schulberg 19, Part., ein fl., sowie ein größ. möbl. Zimmer per sofort zu vermiethen. 3634

Schulgasse 1, 2 St. l., möbl. Zimmer an anst. Fräulein zu vm.

Schulgasse 4, Hth. 2 St. h. Lks., erh. reinl. Arb. schönes Logis.

Schulgasse 5 erhalten zwei anständige Leute Kost u. Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., ein möblirtes Zimmer per 15. Mai zu vermiethen. 3094

Schwalbacherstraße 6, 2 St., sch. möbl. Zimmer b. zu v. 3457

Schwalbacherstr. 23, Grth. 1 l., gr. möbl. Z. mit 1—2 Betten.

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 3267

Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, erh. zwei sol. Arb. Kost u. W. 3641

Sedanstraße 14, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Sedanstraße 15, Part., freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen.

Steingasse 1, 1, eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm., evtl. Pension.

Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 2983

Stiftstraße 12, hint. Gartenh., ein möbl. Zim. mit 2 Bett. z. v.

Walramstraße 14/16 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3295

Walramstraße 23 möblirte Zimmer (2 bis 3 Betten), Küche zu vermiethen. 3668

Webergasse 23

großes luftiges gut möbl. Zimmer mit Alkoven, für eine bis zwei Personen, zu vermiethen. Auskunft 1. Etage. 3467

Webergasse 41, 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3678

Webergasse 43, 1 St. h., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kl. Webergasse 13, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3764

Weilstraße 2, Part. l., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm.

Weilstraße 11

gut möblirtes Zimmer frei. 3722

Weilstraße 13, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3728

Wellritzstraße 41, 3 r., findet ein anständ. Mann schönes Logis.

Wellritzstraße 43, 2 rechts, möbl. Zimmer billig zu verm. 3757

Wilhelmstraße 13, 3, einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3653

Wörthstraße 1, Part., 2 schön möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) an d. Herren zu vermiethen. 1929

Wörthstraße 8, 1. Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., separ. Eingang, an feinen Herrn billig zu vermiethen. 3474

Wörthstraße 10 s. anst. Leute Kost u. Logis. Näh. Ftsp. 3395

Wörthstraße 13, 2, einfach möbl. Mansarde zu verm. 3532

Wörthstraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3533

Ein bis zwei fein möblirte Zimmer mit **guter** Pension **billig** zu vermiethen. Näh. **Moritzstraße 41, 1. Et.** 3080

Ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 53, 3 St. 3635

Zimmer an eine Dame zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3736

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 37, Part., 1 Z. mit sep. Eing. zu vermiethen. 3338

Adlerstraße 63 einzelne Zimmer zu vermiethen. 3701

Bahnhofstraße 12, 2, leeres Zimmer und Mans. zu vm. 2177

Bleichstraße 15 neu herger. Mans. an anst. Pers. zu vm. 3712

Blücherstraße 26 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 3403

Castellstraße 1 Zimmer, sowie eine kleine Mansard-Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3707

Castellstraße 8 2 kleine Zimmer mit Keller zu vermiethen. 3714

Frankenstraße 22 gr. Zimmer m. Abschl. zu vm. N. P. 3629

Friedrichstraße 14, H. P. r., leere Mans. z. Möbeleinst. zu vm.

Friedrichstraße 18, 3 Tr. r., unmöbl. Z. an einz. Dame zu v.

Goethestraße 18 ein Frontspitz-Zimmer (circa 22 □-Mtr. groß, 2 Fenster) auf gleich an eine ruhige Person abzugeben. 2040

Ein unmöbl. Zimmer an eine ruhige Person zu verm. 2850
M. Kneipp, Goldgasse 9.

Helenenstraße 22 eine gr. heizb. Mansarde zu vermiethen. 3505

Hellmundstraße 35, H. 1 St. r., ein l. fr. Zimmer zu verm.

Jahnstraße 6, 1 St., Mansarde zu vermiethen. 3309

Jahnstraße 22 heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 3489

Karlstraße 5, 1 St. l., ein Mansards. an eine anst. Pers. zu vm.

Karlstraße 9, Part., eine schöne heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 3670

Karlstraße 13 Mansarde an einzelne Person zu verm. 3279

Kellerstraße 5, Part., heizb. Mans. an einz. Person z. vm. 3170

Kellerstraße 18 geräumm. Part.-Zimmer auf 1. Juli zu vm. 3630

Kirchgasse 7, 2. St. S., 1 großes heller u. 1 kleines Zimmer, resp. Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3734

Louisenstraße 43 ein schönes Frontspitz-Zimmer, auf Wunsch mit Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. daselbst. 3690

Marktstraße 12, Hth. 1, einzelne Zimmer per 1. Juli zu vermiethen.

Moritzstraße 18 eine Mansarde sofort oder später zu vm. 2855

Nerostraße 42 eine Mansarde an ruh. Person zu verm. 2395

Rheinstraße 63 eine schöne Mansarde sofort zu verm. 3453

Richtstraße 3 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln 2c. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3784

Richtstraße 10 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. 2570

Röderstraße 3, Bdh. 3 St., ein einzelnes Zimmer zu vermiethen. Näh. Restauration. 1733

Schützenhofstraße 3 sind schöne Mansardzimmer an anständige einzelne Personen zu verm. Näh. Adelhaidstraße 63, Part. 3365

Schulberg 11, P. r., gr. Mans. an ruh. Familie zu vm. 3527

Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 79 schöne helle Dachstube zu vermiethen. Näh. Parterre. 2465

Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781

Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782

Taunusstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 3053

Walramstraße 3 eine heizb. Mansarde an einzelne Person gleich oder später zu vermiethen. 3065

Weilstraße 18, Seth., sch. gef. l. Z. a. einz. P. s. b. z. vm. 3307

Wellritzstr. 1 Mansardw. an eins. Frau a. 1. Juli z. vm. 3299

Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde zu vermiethen.

Wellritzstraße 20 Mansardzimmer an ruh. Person zu vm. 3096

Wellritzstraße 23 ist ein großes Zimmer mit Keller an ruhige Leute zu vermiethen. 3514

Wellritzstraße 25 eine Stube an einz. Pers. sof. zu verm. 3504

Wellritzstraße 27 eine Mansarde sofort zu vermiethen. 2949

Wellritzstraße 27 zwei ineinandergehende Mansarden sofort zu vermiethen. 2948

Wellritzstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per sofort oder später z. vm. 1854

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. Näh. Langgasse 8, im Laden. 1763

Ein schönes Frontspitzzimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Westendstraße 1, Eckladen. 3614

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 17 guter Weinkeller zu verm. 2901

Hellmundstraße 6, nahe der Kaserne, Stall für Offizierpferd zu vermiethen. 3794

Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783

Schillerplatz 1 ein großer Keller zu vermiethen. 3017

Schlachthausstraße 13 Stallung für mehrere Pferde sofort od. später zu vermiethen. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näh. bei **E. Brunn,** Weinhandlung, Adelhaidstraße 33. 3198

Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Hofraufzug zu vermiethen. 2784

Kellerei, Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3207

Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 2786

Weinkeller, circa 60 St. fassend, sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3586

Stall für 2 Pferde

mit Futterboden, großer 2stöckiger Remise und Kutscherwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar, ev. sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3499

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2705

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Seigenfund.** 1145

Pagenstecherstraße 7,

Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör (3 Mansarden) auf 1. October zu verm. Zu besichtigen von 11—12 Uhr. Näh. Part. 5225

Rheinstraße 26, Gartenh., ist in der 1. Etage eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. l. 3556

In meinem Hause Rheinstraße 103 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 4. Stock zum Preis von 600 Mk. von 1. Juli ab zu verm. Näh. Wiesbadenerstraße 10. 3495

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Gelladen. 2708

Schwalbacherstraße 19, Ecke Faulbrunnenstraße 12, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, im 2. St., bis 1. Juli zu verm. Näh. daf. 1. St. bei **Arthur Kilian.** 3000

Schwalbacherstraße 23, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2057

Taunusstraße 51/53 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 5, 6 u. 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf 1. Juli zu vermiethen. 2130

Victoriastraße 8 herrschaftliches Hochparterre, 5 große Zimmer mit Balkon, Bad, Speisek. 2c., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Augustastr. 11, 2, von 11—1 Uhr. 3330

Weilstraße 8 fünf Zimmer und Zubehör, schöne Aussicht, sofort oder später zu vermiethen. 3486

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2709

Wörthstraße 7 ist das Parterre und die erste Etage, je 5 elegante Zimmer und reichl. Zubehör, wegen Verlegung des Alter Teppichfabrikcomptoir per sofort oder später zu verm. Näh. 4. St. 2900

Zimmermannstraße 4, 1 St., schöne Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 21, Part. 2396

Eine schöne freigelegene 1.-Etage-Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 4 große Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. Oct. zu verm. Emserstraße 28, Frontsp. Von allen Seiten Gartenaussicht. Haltestelle der elektr. Bahn. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr. NB. Die Wohnung wird neu hergerichtet. 3815

Zu schöner freier Lage Wohn. von 5 Zim., 1 Cabinet, 2 Balkons, Küche, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. Preis 750 Mk. p. Quart. Näh. Schützenhofstraße 16, 1. 3489

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 24, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock. Einzusehen von 11—1 Uhr. 3548

Adelhaidstr. 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern, Badecabinet, Mitbenutzung der Waschküche u. des Trockenspeichers, per 1. Oct. zu vm. Näh. daselbst. 3096

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 3607

Bertramstraße 3, Ecke Hellmundstraße, vier große Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3324

Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. 2 Mans., im 1. Stock, per 1. Oct. zu vm. Näh. im Lad. 3779

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst Gelladen od. Oranienstr. 6, Part. 2710

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf sof. o. sp. zu vm. N. Hermannstr. 13, P. 2711

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **M. Fritz.** 2712

Zu meinem neuerbauten Hause **Bismarckring u. Portstraße-Ecke** sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bad, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, feuersichere Treppe, kein Hinterhaus, desgl. eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, reichliches Zubehör, sowie unterkellerter Hof mit Schrotentgang, als Lagerräume zu benutzen, auf 1. October od. früher zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9, 1. Stock. 3702
Karl Müller.

Bleichstraße 15, 2. Etage, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 3710

Bleichstraße 20 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 2713

Delaspeestraße 6 (2. Stock), in Mitte der Stadt, in der Nähe des Schlosses, des Rathhauses, des Kurhauses und Theaters, sowie der Bahnhöfe, **ist eine schöne Wohnung** von 4 großen hellen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, neu hergerichtet, **per sofort zu vermiethen.** Die Wohnung eignet sich besonders für einen Zahnarzt oder eine Kleidermacherin. Näh. daselbst im Laden. 3808

Dotzheimerstraße 40 a, Bdh., schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hth. Part. 3334

Dotzheimerstraße 46 b, Neubau, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern u. 3 Zimmern mit Bad, mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. October zu verm. Näh. nebenan Part. r. 3591

Geräumige Wohnung (1. Etage), Front Emserstraße, mit Blick in schönen Garten, auf 1. October, event. schon im August, zu vermiethen. 1 großer Salon, 3 Zimmer 2c., reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens. Preis 900 Mk. Näh. daselbst Emserstraße 2, Part. rechts. Haltestelle der elektr. Bahn. 3376

Emserstr. 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Gartenbenutzung, zu vm. 2715

Friedrichstraße 8,

Bdh. sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hth. 1. St. 2271

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 2831

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 2716

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. Juli zu vermiethen. 2116

Hartingstraße 13 schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon, Erker und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 3772

Hellmundstraße 11, Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3780

Jahnstraße 25

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, ruhiges Haus, freie Lage, per 1. October event. auch früher. Näh. 1 St. bei **M. Lill** oder Wörthstraße 11, Part. 3684

Karlstraße 7, nächst d. Rheinstr., Bel-Etage, 4 Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3271

Kapellenstraße 7 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3393

Karlstraße 42 Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör z. 1. Oct. zu vm. 3691

Kirchgasse 40 sdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Kranzstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf sof. od. sp. 2719

Lahnstraße 3, neben der Villa Lahnek, Haltestelle der electrischen Bahn, sind im Parterre u. der Bel-Etage noch je 2 gut ausgestattete Wohnungen von 4 Zimmern u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst od. Biebricherstraße 20. 3683

Mauergasse 14, 1 Tr., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2298

Möhringstraße 6 ist eine Wohnung von 4, 5 bis 6 Zimmern mit allem Zubehör zu vermiethen. 3696

Moritzstraße 33, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 2. Stock, Vormittags. 3028

Moritzstraße 64, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. 3501

Nerostraße 46, 3. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 2393

Vor dem Nerothal

Hochparterre, 4 Zimmer etc., Garten, zum 1. Juli zu verm. 3179
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Nicolasstraße 25 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 3392

Oranienstraße 55 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern, Bad und Schrankzimmer nebst Zubehör auf 1. October, ev. früher, zu verm. Näh. **Chr. Fischer,** Oranienstraße 58, 1. 3365

Philippsbergstraße 4 sind 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2865

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 2898

Rheinstraße 79, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli cr. 2149

Rheinstraße 81 (Sonnenseite), 3. Et., 4 g. Zimmer zu v. 3344

Riehlstraße 8,

2. Etage, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 3783

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sofort od. später zu verm. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 2722

Röderstraße 41, im 1. Stock, abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Dauker,** Friseur. 3410

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Scharnhorststraße 8,

freie Lage, Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimm., Kohlenaufzug u. Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Näh. P. 3362

Schlichterstr. 13, P., 4 Zimmer, Balkon, K., Badez., r. Zubeh., der Neuz. entspr., z. 1. Oct. zu v. N. Adelhaidstr. 34, P. 3801

Schlichterstraße 16 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3792

Schwalbacherstraße 51, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen, event. sofort. Auskunft ertheilt **Wilhelm Beckel,** Weinhandlung, Adolphstraße 14, rechts. 3542

Sedanplatz 7 (Eckhaus), Neubau, 4 Zimmer m. Badez. (warmes Wasser) u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 3354
Ant. Müller, Blücherstraße 7.

Sedan- u. Weißenburgstraßen-Ecke,

Neubau, herrschaftlich eingerichtete **4- und 3-Zimmer-Wohnungen,** je 2 Balkons, Bad, Kohlenaufzug, Was- und elektrische Einrichtung, freie gesunde Lage, herrliche Aussicht, Vorgarten, reichliches Zubehör, auf 1. October zu verm. 3343

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Stiftstraße 19, 1 Part., 4 Zimmer und Zubehör, 1 Mansarde, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 10 und 12 und 3 und 5 Uhr. 3790

Taunusstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer, 3 Kammern 2c. auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3425
G. Abler, Kapellenstraße 14, 1.

Vordere Taunusstr.

Wohnung, 2 sehr grosse, 1 kleineres Zimmer und 2 anstossende Kammern, sowie Mansarde, Keller etc., per 1. Juli zu verm.
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2906

Walkmühlstraße 20 sind 2 Wohnungen, Parterre u. Bel-Et., je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Garten, Balkon, zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock bei **Selzwarz.** 2946

Walkmühlstraße 23 schöne Hochpart.-Wohnung v. vier Zimmern, Küche, Badezimmer u. reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Mitbenutzung des Gartens. Näh. zu erfragen Langgasse 6, 2.

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 2728

Weilstraße 9, Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, 2 Mansarden 2c. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 2512

Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 2730

Dorfstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Bad und Zubehör. Näh. Nerostraße und Herrngartenstraße 17, 3. **Wilh. Noll.** 3402

Wohnung, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, Bel-Etage, per 1. October zu vermiethen. Näh. Westendstraße 15, P. 3689

Schöne **Wohnung,** 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer 2c. auf Juli oder October zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 3748

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 33, Seitenb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October oder früher zu vermiethen. 3733

Adelhaidstraße 34 abgeschl. Mansardenwohn. von 3 Räumen an ruhige kinderl. Leute zu verm. Näh. Part. 3506

Adelhaidstraße 46, Hths. Part., 3 Zimmer und Zug., rub. L., October zu vermiethen. 3694

Ecke Adelhaidstraße, Adolphstraße 9, ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und 1 Cabinet nebst vollst. Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Einsichtnahme Vormittags. Näh. Part. l. 3443

Adelhaidstraße 91 drei Zimmer mit Zubehör (Gartenhaus) zum 1. Juli zu vermiethen. 3136

Adlerstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 3631

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. 2163

Albrechtstraße 44, Neubau, große abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hth. 1 Tr., zu vermiethen. Näh. daselbst oder No. 39, 1 Tr. 3044

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Vorderh. Part. 3899

Ecke Bismarck-Ring und Portstraße 3 große Zimmer, Bad 2c. Näh. Sedanplatz 6, Bel-Etage. 3206

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, sind 3- event. 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. Nachmittags von 2—6 Uhr im Gelladen daselbst, sonst Albrechtstraße 25, 2 St. 3458

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort od. später an ruhige Leute zu vermiethen. 2732

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 3733

Bleichstraße 33, 1 St., 3 Z., Mans., Küche, K. a. 1. Juli. 2585

Blücherstraße 12, Vorderh. 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. No. 10, Part. 2236

Blücherstraße 18,

Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. Parterre. 1521

Große Burgstraße 10 ist sofort oder spät. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Große Burgstraße 12, 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 3594

Dotzheimerstraße 9, Dachst., 3 Zimmer u. Zubehör zu v. 3664

Dotzheimerstraße 42, Gths., sind schöne 3- und 2-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2123

Drudenstraße 4, 3 St., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß (keine Mansarde) an nur ruhige Miether zum 1. October preiswürdig zu vermiethen.

Drudenstraße 7, nahe der Emserstraße und elekt. Bahn, Wohnung von 3 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. No. 5 bei **J. Mulk.** 3719

Friedrichstraße 3, Gartenhaus,

ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11—7 u. 3—7 Uhr. Näh. daselbst Bdh. Part. 3811

Feldstraße 17, Bdh. 1 St. h., ist eine abgeschl. Wohnung, 3 Z., Küche, Keller u. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. P. 3394

Friedrichstraße 23, 2. St., **3 Zimmer, Küche 2c.** auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2273

Friedrichstraße 36 Wohnung im Gartenhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. **Nikol. Kölsch.** 3146

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bes. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 2410

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2739

Ecke der Häfnergasse und Kleinen Burgstraße Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche 2c. bestehend, auf 1. Oct. zu verm. 3814

Helenenstr. 1, Ecke d. Bleichstr., sch. 3-Z.-W. p. 1. Juli. 3212

Hellmundstraße 13 geräum. Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör zu vermiethen. 3788

Herderstraße 4 (verl. Goethestr.) 3 Zimmer, Balkon 2c. gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part. r. 3689

Hermannstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Werkstätte und Kalkgrube, für Tüncher sehr geeignet, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 3737

Hermannstraße 21, 1 St., n. am Bismarckring, Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zub., auf 1. Oct. Näh. 2 St. 3404

Herrngartenstraße 7, Hth. 2, neu berger. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 1719

Herrnmühlgasse 5, 1 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 2903

Hirschgraben 5, am Schulberg, freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. l. 3302

Jahnstraße 4, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10—3 Uhr Nachm. 3589

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstraße 38, 1, freie Lage, hübsche Wohn., 3 Z., Kelr., Mans. u. Zub., per 1. Sept. od. Oct. Näh. Part. bei **Hess.** 3357

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. p. 310 Mk. j. 2741

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riesner.** 2742

Karlstraße 5, 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 3510

Kirchgasse 11 ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2494

Louisenplatz 1, Part. (Thoreingang), ist eine Wohn., 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 3776

Louisenstraße 14 ist im Stgeb., 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3686

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 K. Balkon, an ruhige Familie sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1447
C. Lugenbühl.

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 813

Moritzstraße 41 drei Zimmer nebst Küche, Bad und sonstigem Zubehör zu vermiethen. 3600

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2744

Moritzstraße 50, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2986

Museumstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. **Bürner,** Delaspeestraße 5.

Nerostraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen; auch kann eventuell eine Werkstätte zugegeben werden. 2435

Neudorferstraße 8 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierteinerstraße 2, Part. 1328

Oranienstraße 22 eine schöne Wohnung von drei gr. geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer zu vermiethen. 3204

Oranienstraße 25, Hth. 2, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen Vormittags 10—12 Uhr. 3565

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Hth. 1. 2745

Philippsbergstraße 8, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Mansarde und Zubehör wegen Wegzug sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. links. 2270

Philippsbergstraße 35 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October. Näh. bei Part. l. 3655

Philippsbergstraße 21, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon mit herrlicher Fernsicht, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3599

Philippsbergstraße 31, 3. Etage, große 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, in ruhigem musikfreien Hause, per 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 3181

Philippsbergstraße 39a Balkon-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3343

Rheinstraße 26, Stb., Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör, **auch getheilt,** an ruhige Miether zu vm. Näh. Geth. Part. l. 3555

Röderallee 4 schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli, auch später, zu vermiethen. 2193

Römerberg 9 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. bei im Laden oder Philippsbergstraße 10. 3010

Scharnhorststraße 4, Hinterh., 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 2751

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gasseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 1967

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2752

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Schwalbacherstraße 57 Mansardwohnung, 3 kl. Zimmer, Küche und Keller, für 260 Mk. zu vermiethen. 3137

Sedanplatz 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3585

Sedanplatz 6 drei Zimmer, Küche und Zubehör an nur ruhige Miether per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. 2489

Sedanstraße 5, Bel-Etage, 3 schöne Zimmer, Küche, 2 Keller, zu 400 Mk., mit heizb. Mansarde 460 Mk. auf 1. Juli zu v. 2806

Sedanstraße 5, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche, kl. Mansarde, 2 Keller, zu 360 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. Vrdrh. Part. oder Hth. 1 St. bei Herrn **Müller.** 2804

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräumt. 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 2753

Taunusstraße 17, 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2357

Walkmühlstr. 20 3 Zimmer, Küche, Mansarde zu vermiethen. Preis 300 M. Näh. daselbst bei **Schwarz,** 2 Stock. 3341

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Eine neu hergerichtete **Wohnung** v. 3 Zim., Mans. u. Zubeh. f. Mk. 550 jetzt od. spät. z. vm. bei **D. Stein,** Webergs. 3. 1926

Webergasse 43, 1 St., 3 Zimmer und Küche per 1. October Wegzugs halber zu vermiethen. 3435

In meinem Neubau Weißenburgstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad mit warmer Leitung, allem Comfort und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder im Baubureau Sedanplatz 9. 2575

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sof. od. später zu vm. N. Bertramstr. 13, P. 3484

Westendstr. 10, 1. Et., 3 gr. Z., K. u. Zub. per sofort. 1406

Westendstraße 18, 3. St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und eine große helle Werkstatt, Hth. Pt., mit Lagerraum, auf 1. October zu vermiethen. 3497

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per sof. od. später zu verm. Näh. Part. 1036

Portstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 2757

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, l. 2759

Umstände halber schöne **Bel-Etage,** 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näh. 3264
Bonk, Blücherstraße 10, 1.

Schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Closet im Abschluß, und s. reichlichem Zubehör, im Preise von 420 Mk. für sofort oder später zu vermiethen. Gesunde freie Lage. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. rechts. 2955

Wohnung, 3 Zimmer, K., mit o. ohne Stallungen zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 17, 2. Stock. 3705

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 zwei Zimmer und Küche (abgeschlossen) an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3800

Adelhaidstraße 46, Hths. Mans., 2 Zimmer, Küche u. Keller, rnh. J., October zu vermiethen. 3695

Adelhaidstraße 47, Gartenhaus, sind per 1. October cr. zwei angenehme Wohnungen von 2 resp. 3 Zimmern event. mit Mans. an ruhige, am liebsten kinderlose Familien zu verm. Anzus. von 10—12 Uhr Vorm. u. 3—4 Uhr Nachm. Näh. Bdh. Part. 3706

Adlerstraße 6 eine Mansard-Wohn. von 2 Räumen zu vm. 1842

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche zu vm. (240 Mk.) 3508

Adlerstraße 55, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm.

Eleonorenstraße 6 ist eine Dachw. v. 2 od. 3 Z. zu verm. 3605

Emserstraße 71, Part., 2 resp. 3 Zimmer u. Küche an kinderlose Familie für 300 Mk. zu vermiethen. 2031

Faulbrunnenstr. 6, Stb., 2 Z., K. u. Kum. auf 1. Juli. 2357

Faulbrunnenstraße 9, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. Juli zu vermiethen. 2145

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 2339

Friedrichstraße 12, Mtlb., 1 Dachstockwohnung, aus 2 Kammern bestehend, an Leute ohne Kinder auf 1. Juli oder sof. zu v. 3618

Geisbergstraße 18 eine kl. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3273

Hellmundstraße 5, Part., 2 Zimmer u. Küche mit Abschluß auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 5, 1 l. 3690

Hellmundstraße 13 Mansardwohn., 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Part. 3524

Kirchgasse 19, Hth. 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 2986

Louisenstraße 41, Hths., 2 große Zimmer, Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 2512

Moritzstraße 9, im Hinterh., sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 2301

Moritzstraße 14, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute sofort oder später zu verm. Näh. Bdh. 1. St. 3569

Moritzstraße 28, Hth. 3, ist eine Wohnung von 2 großen Zim., Küche, Keller 2c. nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 3562

Moritzstraße 49, Hth., 2—3 Z. u. Küche p. 1. Juli zu v. 3071

Nerostraße 41/43, neues Haus, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Closet, Keller, nur an saubere ruhige Leute zum 1. October zu vermiethen. Preis 280 Mk. Auskunft im Gestägeladen. 3786

Oranienstraße 29 Mansardenwohnung, 2 Mansarden mit Zubehör, s. 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. Vormittags. 3717

Oranienstraße 31, Hthd., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3218

Philippsbergstraße 39a Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3342

Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. u. K., auf 1. Juli zu vermiethen. 3621

Platterstraße 36

eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen, auf Juli zu beziehen. 3729

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. oder Webergasse 18, 1. 3383

Römerberg 39 sch. gr. Dachw., 2 Z., Küche u. Kell., sof. 3709

Schachtstraße 11 2 Zim. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 3633

Schwalbacherstraße 73, Bdh. 2, zwei Zimmer, Küche u. Keller für 240 Mk. auf 1. Juli zu vermiethen. 3518

Sedanplatz 3, Stb., Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 13, Part. 3587

Steingasse 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 3344

Steingasse 11, Hth., schöne abgeschlossene Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. K., a. 1. Juli zu vm. Näh. Bdh. 1 l. 3269

Steingasse 31, Hth. Part., eine abgesch. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 3437

Stiftstraße 1 schöne Stb.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. v. 1759

Stiftstraße 17 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Dame oder Herrn gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3785

Walramstraße 13, Hth. 1 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Bdh. 2 St. **Ruckert.** 3598

Walramstraße 20 Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, gleich oder später zu vermiethen. 3272

Webergasse 50, Hth., 2 Zimmer u. Küche mit oder o. Flaschenbierkeller oder Waschküche auf 1. Juli billig zu vermiethen. 3703

Wellritzstraße 36 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu v. 3491
Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Hartmann.** Emserstraße 75.

Schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Abschluß, 1. u. 2. St., auf gleich oder 1. October. Näh. Westendstraße 24, 1. 3749

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 21 ist eine schöne neuhergerichtete Mansarde-Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an kinderl. Leute per sofort zu verm. Näh. Part. 3796

Adlerstraße 50 ein Mansardz. u. Küche zu verm. Näh. P. 3528

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3481

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Zimmer und Küche per 1 Juli d. J. zu vermiethen. Näh. Part. 3686

Emserstraße 19 1 Zim., 1 Küche, Keller auf 1. Juli f. 210 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 2532

Hartingstraße 9 ein Zimmer m. Küche p. 1. Juli zu vm. 3731

Helenenstraße 14 eine Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Küche, zu verm. Näh. von 8—12 Uhr im Bdh. 1 St. 3604

Hermannstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3456

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an kl. Fam. zu verm. 3523

Karlstr. 33 ein gr. Zim. m. gr. Küche sof. o. s. r. Leute z. v. 3222

Michelsberg 28, 1. verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 2768

Platterstraße 88b 1 Zimmer, 1 Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part.

Schachtstraße 23, Neubau, Wohnungen, 1, 2 u. 3 Zimmer mit Küchen u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 2309

Wellritzstr. 21 Mans.-Wohn., 1 Z. u. Küche, auf gl. zu v. 3799

Wellritzstraße 22 1 Zim. u. Küche zu vm. Näh. 2 St. r. 3691

Wellritzstraße 33, Bdh., 1 Mans.-Zimmer, Küche u. Keller auf gleich od. 1. Juli preisw. zu vm. Näh. Dotzheimerstr. 47a. 2905

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 1, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 2194

Adlerstraße 49 sind kl. Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 3593

Adlerstraße 63 einige kleine Wohnungen zu vermiethen. 3326

Adolphsallee 16 ist der 3. Stock auf October zu verm. 3328

Albrechtstraße 10 kl. Dachwohn. zu verm. Näh. im Laden. 3188

Bleichstraße 27, kl. Mansardwohn. an einz. Pers. zu vm. 2037

Blücherstraße 14 eine kl. Dachw. auf 1. Juli zu verm. 3001

Castellstraße 2 kleine Mansardwohn. auf gleich zu verm. 2869

Eulenbogengasse 3 frdl. helle Wohnung zu vermiethen. 3579

Emserstraße 25 ein kleines Logis auf gleich zu verm. 3310

Herrngartenstraße 17 Mans.-Wohn. gl. od. sp. zu verm. 3795

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 2769

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt, neu hergerichtet, entsprechend billig zu vermiethen. Näh. im Laden. 2845

Ludwigstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich oder später zu vermiethen. 2462

Michelsberg 9a schöne Mansardwohn. p. 1. Juli zu vm. 3210

Villa Nerobergstraße 16 u. Nerothal 43a sind die Bel-Et. mit und ohne obere Räume auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 65, Part. 3692

Nerostraße 25, Bdh., freundl. Dachwohnung zu verm. 3326

Saalgasse 30, Hth., eine freundl. Wohnung zu verm. 3073

Schlachthausstraße 13, Part. bei **Kress,** eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermiethen. 2467

Steingasse 26 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Juli zu v. 3709
Wohnung mit Stall zum 1. October zu vermiethen. Näh. Eleonorenstraße 10, Part. 3525

Frontspitzwohnung und große Mansarde zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 7, im Büreau. 2928

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dresden.

Herrschaftliche 2. Etage in freier und feinster Lage der Stadt, unmittelbar am Gr. Garten, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näheres Winkelmannstraße 31, 1, Dresden. (J. 14107) F 161

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 4 möbl. Wohnung u. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. 3406

Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 2788

Gartenstraße 1

möblirte Wohnung frei. 3353

Goethestraße 1, im 1. Stock, möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Badez., Balkon, eingez. Küche, zu verm. 3471

Nicolasstraße 1 möblirte Parterrewohn., auch einzelne Zimmer zu verm.

Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971

Schwalbacherstr. 57,

mit od. o. Küche. 3446

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, für die Sommermonate sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. vis-à-vis No. 37, Gartenh. **Kraft.** 3400

Taunusstraße 57 neu möblirte Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer frei geworden. 3742

Ein feiner alter Herr

findet auf Sept. schöne möbl. Wohnung, wird in Krankheitsfällen gewissenhaft gepflegt, bei ält. unabhängiger Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3747

Frankfurt a/M. in seinem Hause, nächst d. Opernplatzes, für Monat Juli eine **elegante möblirte 1. Etage von 7 Zimmern, Bad u. Zubehör, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Wilh. Sayn, Friedrichstraße 2, Wiesbaden.**

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 3 möbl. Zimmer zu verm. 3562

Adlerstraße 21, Stb. 1 St. r., erh. reinl. Arbeiter sch. Logis.

Adlerstr. 33 Mans.-Stube mit B. a. b. Arb. zu v. N. P. 3719

Adolphsallee 3, P., ein gut möbl. gr. Zimmer mit Balkon zu verm. 3753

Albrechtstraße 21, 1. Et., w. bis 1. Juli gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** frei. 3462

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 2974

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1969

Albrechtstr. 32, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2589

Albrechtstraße 32, 1. Et., 1 auch 2 schön möbl. Zim. z. v. 3744

Bärenstraße 4, 3. Etage, ein schönes möbl. Zim. mit 2 Betten an zwei Herren oder Damen mit o. ohne Pension zu verm. 3726

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2772

Bierstadter Höhe, Villa, dem Wartthurm gegenüber, sind schön möbl. Zimmer b. Gärtner **Schmidt** zu haben. 2891

Bierstadter Warte 1—2 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Ecke Bismarck-Ring und Portstraße ein bis zwei möblirte Parterrezimmer zu verm. 3576

Bleichstraße 3, 1. St., e. möbl. Zim. mit Pens. sof. z. vm. 2885

Bleichstraße 4, 2. g. möbl. Wohn- u. Schlafzim. b. z. vm. 3318

Bleichstraße 6, 2, 2 schön möbl. ineinander. Z., auch einz. 3482

Bleichstraße 8, 1, ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 3459

Bleichstraße 23, 2 r., einf. möbl. Z. mit Pens. bill. zu vm. 3572

Bleichstraße 24, 3 St. r., e. m. Z. m. sep. E. e. j. H. zu verm.

Bleichstraße 39, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3142

Dambachthal 2, 1, sind zwei schön möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. Auf Wunsch mit Pension.

Dambachthal 5,

nahe d. Kochbrunnen u. Wald, schön möbl. Zimmer frei. 3566

Dambachthal 13, 1, möbl. Zimmer, ev. mit Pens., ruh. fr. Lage.

Villa Diana, Dambachthal 21, g. möbl. Zimmer, 3 Min. vom Kochbr., 6 Min. vom Walde, gr. sch. Garten. 3758

Dotzheimerstraße 12

zweimal je 2 gr. möbl. Z., sep., auf 20. Juni o. 1. Juli zu vermiethen. 3542

Drudenstraße 8, 1 L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Eleonorenstraße 10, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer z. v. (12 Mk.).

Villa Elisabethenstraße 11

möblirte Zimmer zu vermiethen.

Elisabethenstraße 14 freundliches möbl. Zimmer, Parterre, mit besonderem Eingang Pagenstecherstraße, an anständige Person zu vermiethen. 3766

Emserstraße 3 schön möbl. Frontspitzzimmer zu verm. 3806

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammend. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—90 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Hallest. d. elect. Bahn. 2836

Emserstraße 25 zwei hübsch möbl. Zimmer zu verm. 3488

Emserstr. 49,

von 50 Mk. an. Gartenbenutzung.

Villa Sorrento, Erathstr. 9,

zwei elegante möblirte Zimmer frei.

Frankenstraße 10, P. l., erh. zw. j. Leute b. Kost u. Logis. 1107

Frankenstraße 13, Hth. 3 l., erh. reinl. Arb. Log. m. Kost. 3320

Frankenstraße 23, 1. St., erhalten reinliche Arbeiter billige Kost und Logis. 3683

Friedrichstraße 2, 3, möbl. Z. f. 18 Mk. p. 1. Juli zu v. 3547

Friedrichstr. 8, 2 l., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm.

Friedrichstraße 9 Wohn- u. Schlafzimmer, mit u. ohne Pension, am liebsten für dauernd, vom 1. Juni ab zu verm. 3184

Friedrichstraße 18 möblirte Zimmer, auch mit Pension. 3583

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3746

Friedrichstr. 44 g. möbl. Zim. z. vm. **Zimmermann.** 3736

Gerichtsstraße 5, Part., möblirte Zimmer zu verm. 3183

Goethestraße 1 möbl. Mansarde zu verm. 3290

Goethestraße 20 ist ein gr. gut möbl. P.-Zimmer, nahe dem Gericht und direct an der Adolphsallee gelegen, zu verm. 3297

Grabenstraße 26, 3, einf. möbl. Zimmer mit Kost b. zu v. 3603

Häfnergasse 3, 2, schön möbl. Zimmer mit Kost bill. zu v. 3738

Hartingstraße 5, 2 l., ein schönes möbl. Zimmer mit separatem Eingang, ev. mit voller Pension sofort zu vermiethen.

Häfnergasse 7 möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vm. 3771

Helenenstraße 4, 1, einfache u. best. möbl. Zimmer zu vm. 2838

Helenenstraße 12, 2, ein zweif. frdl. möbl. Zimmer z. v. 3647

Hellmundstr. 2, 2. Et. lks., schön möbl. Zimmer zu verm. 3735

Hellmundstraße 7, 1. Etage, 2 gut möbl. Zimmer, auch einzeln, auf 1. August zu vermiethen. 3774

Hellmundstraße 8, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 3367

Hellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Zimmer m. Pens. zu verm.

Hellmundstraße 18, 2 Tr., erh. zwei j. Leute Kost u. L. 3715

Hellmundstraße 38, 1 St., möbl. Zimmer per 1 Juli zu verm.

Hellmundstraße 54, 2. St. r., hübsch möbl. Z. m. 1—2 B. z. v.

Hellmundstraße 56, Stb. 2 St., erh. r. Arb. Kost u. L. 2914

Hermannstraße 3, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermiethen.

Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40 M. 3351

Hermannstr. 17, Bdh. 3, l. ein anst. Mädch. Schlafst. erh. 3667

Hermannstr. 22, Hth., erhält reinl. Arb. Kost u. Logis. 3645

Herrngartenstraße 3, Part., nächst den Bahnhöfen, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Herrngartenstr. 9, 2, möbl. Zimmer an eine Dame abzug. 2421

Herrngartenstr. 14, 1. St., ein eleg. möbl. Zim. zu vm. 3660

Hirschgraben 5, am Schulberg, freundlich möblirte Mansarde an anständige Person zu verm. Näh. 1 Tr. l. 3803

Hirschgraben 23 ein 2-fenstriges gut möbl. Zimmer zu vm. 3575

Jahnstraße 34, 2 r., möbl. Zimmer event. mit Pension zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, eventl. Burschenstube, zu vermiethen. 3789

Villa Siesta,

Kapellenstraße 16, gut möbl. hohe Zimmer, Badezimmer, preisw. zu vermiethen. Schöner Garten. 3351

Karlstraße 23, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3662

Karlstraße 30, Bdh. 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2503

Kirchgasse 19, 1 St., ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3797

Kirchgasse 46, Hth. 3, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer haben. 3141

Kirchgasse 51, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3029

Langgasse 13, 2 St., möblirtes Zimmer zu verm.

Langgasse 45 ein schön möbl. Zimmer an Kurfremde z. v. 3482

Lehrstraße 7 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3530

Lehrstraße 33 ist ein möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Juli zu vermiethen. 3773

Lehrstraße 35, Part., möbl. Mansardzimmer zu verm. 3454

Louisenplatz 1, 2 (Thoreing.), weg. Versetz.

Salon u. Schlafz. zu vermiethen. Einzusehen von 5—7 Abends. 3612

Louisenstraße 6, S. P., nahe Wilhelmstr., sch. m. Z. z. v. 3536

Louisenstraße 17, Bdh. 3 r., frdl. möbl. Z. bill. zu vm. 3751

Louisenstraße 17, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Louisenstraße 18, 2, ein großes u. schön möbl. Zimmer zu vm.

Louisenstraße 18, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3638

Louisenstraße 43 ist ein möblirtes Hochpart.-Zimmer zu verm. Näh. bei Herrn **Frey,** im Geladen. 3673

Louisenstraße 43, 3 St. l., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3485

Mauergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer auf gleich oder später an eine auch zwei Personen zu verm. 3103

Mauergasse 19, H. 2, erh. reinl. j. Arb. sch. Logis, ev. m. Kost.

Mauritiusstraße 5, Part. r., ein schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermiethen.

Metzgergasse 14, 2 St., finden zwei Arbeiter Logis.

Michelsberg 12 möbl. Zimmer an ein Frl. zu verm. 3807

Moritzstraße 20, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 3563

Moritzstraße 23, Part., sehr gut möbl. Zimmer sof. zu v. 2294

Moritzstraße 35, 1 St., sein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstr. 39, Hth. 3, einf. möbl. Zim. an anst. Frl. z. v. 3784

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

Ein Gewinn auf 10 Loose!

1 Mark nur das Loos.

1 Gewinn garantirt und 10 fortlaufende Loos-Nummern.

Zu haben in den Losgeschäften und direct durch unterzeichnetes Lotterie-Bureau.

Gewinne im Werthe von
15000 Mk.
10000 Mk.
5000 Mk.
3000 Mk.
2000 Mk.
1800 Mk.
1500 Mk.
1200 Mk.
1000 Mk.
etc. etc.

In sämmtlichen deutschen Staaten genehmigt!

Versandt franco gegen Voreinsendung des Betrages von je 1 Mark für jedes Loos
nebst 10 Pf. Porto in Deutschland } für jede Sendung
„ 20 „ „ für das Ausland } bis zu 10 Loosen

1 Freiloos gewähren wir auf **20 Loose à 1 Mark.**

Wird die Sdg. eingeschrieben gewünscht, sind 20 Pf. mehr, für frankirte Zusdg. d. Ziehungsliste weitere 20 Pf. zu senden.

Lotterie-Bureau der VII. Intern. Kunstausstellung München im kgl. Glaspalast. (MA. 3806) F 112

Aus Wacholderbeeren, Roggen und Malz.
Garantirt rein.

Korn-Genever

Höchste Auszeichnung auf allen beschickten Ausstellungen. Gegr. 1790.

— Versandt in Kistchen von 6 Flaschen an. —
Dampf-Kornbranntwein-Brennerei und Preßhefefabrik von F 42

Albert & Gustav Lohmann, Witten.
Vertreter: W. Kratzenberger.

Schlagsahne

(ffl. Centrifugensahne) per ½ Ltr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Ltr. vorräth., empf. die Sanitäts-Dampf-Molkerei u. Steril.-Anstalt **E. Bargstedt,** Schwalbacherstraße 29. Telephon 307. 6782

Feinste neue Matjes-Häringe, neue Malta- u. ital. Kartoffeln

in frischer Sendung empfiehlt 7922

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Schöne **Römischcohl-Stiele** das Pfund 5 Pf. zu haben Adolphstraße 1. 8008

Magnum bonum, sow. gelbe Kartoffeln bei Kaiser, Metzgerg. 30.

!Neu! !Neu!

Wäschemangel,

massiv eisernes Gestell, 8 fach, durch zwei Klammern auf jeden Tisch zu befestigen, mit 2 pol. Eichelbestreichen versehen. Die äußerst leichte u. bequeme Handhabung **des Schwungrades** übt durch die **weiteren 3 angebrachten** R. Zahnräder die **Uebertragung** auf die 2 polirten 50 Ctm. langen Walzen, während d. Druck derselb. durch **2 mittels Schrauben** regulirbaren **& verzinkten Stahlfedern** bewirkt wird, jedoch die Wäsche wie „neuester" ausfällt. Best. **Garantie.** Nicht Gefallendes Retour. gerückt. Versand durch Nachnahme oder Vorheinsendung des Betrages. nur bester Fabrikat mit Patma. 30 Ctm. langen **Gummiwalzen,** bequem drehbaren Stützgestell, **nur Mk. 15.—.**

Preis M. 21.—.

„Wringmaschinen"

G. Schubert & Co., Kommandit-Ges., Berlin SW., Beuthstr. 17. I. Et. (Ein Laden.) (E. B. 1041) F 22

Colonialwaaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven.
Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage. — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise. 6104

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Vertreter der **Wanderer – Premier – Salzer und Duplex** – Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

6502

Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.

Altbekanntes renom. Haus Cassel 1884 neu erbaut. Am St. Martinsplatz, 1 Min. v. Königsplatz und Abgangspunkt der Trambahn nach Wilhelmshöhe belegen. — Dasselbe bietet bei comfortabl. Einrichtung billige Preise. Kein Table d'hôte-Zwang. Eleg. Bier-Restaurant. Omnibus am Bahnhof. (Cassel 514) F 112

C. Wergard, Inhaber.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's „roth-goldener"**

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** 2c. empfohlen, auch köstlicher **Dessertwein.** Preis per ¹/₁ Orig.-Flasche Mk. 2.20, per ½ Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in **Wiesbaden:** in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** F 425

Braunschweiger Cervelatwurst (weich) per Pfund Mk. 1.60,
Gothaer Cervelatwurst (Winterwaare) per Pfund Mk. 1.80,
Schinken im Ausschnitt (roh und gekocht), mild gesalzen, per Pfund Mk. 1.80,
Rollschinken per Pfund Mk. 1.10,
sowie alle übrigen **Fleisch- und Wurstwaaren** in prima Qualität zu civilen Preisen empfiehlt

Louis Behrens junior,
Langgasse 5.

Ia Apfelwein,

glanzhell und flaschenreif, sowie

Apfelwein-Champagner

in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantirt für jahrelanges Halten, empfiehlt

Jac. Stengel, Sonnenberg.

Niederlagen bei: **Carl Erb,** Nerostraße 12. **J. H. Roth Nachf.,** Gr. Burgstr. 4. **Fr. Rompel,** Langgasse 7. 7045

Oesterreichische Feinbäckerei

Carl Schwarte,

37. Friedrichstrasse 37,

empfiehlt **alle Sorten Brödchen u. Brod, Conditoreiwaaren** von den **einfachsten** bis zu den **hochfeinsten Ausführungen** in bekannter Güte. 4667

Täglich frisch gepflückte Erdbeeren

in den Morgenstunden zu 25 u. 35 Pf. zu h. Jbstreinerstraße 23.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juni 1897.

Adler.
Darmstädter, Mannheim
Felger, Arnheim
Maassen, m. Fr. Aachen
Frentrop, m. Fr. Dortmund
Kehl sen., Fabr. Hanau
de Bruyn, Haag
de Bruyn, Fr. Haag
Baenchen, Fr. Chemnitz
Mehler, m. Fr. Pasadeux
Becker, Fr. Darmstadt
Nicolai, Coblenz
Hilf, Geh. Justizr. Limburg
Bühler, m. Fr. Chicago
Theyson, m. Fr. Chemnitz
Wolf, Fr. Berlin
Goldmann, Fr. Berlin
Behmrich, Kfm. Dortmund

Bahnhof-Hotel.
Meyer, Kfm. Cöln
Heinemeyer, Fr. Hamburg
Bauhard, Fr. Tangermünde
Stoch, m. Fr. Wildpark
Deissel, Rent. Berlin
Kavvonen, Finnland
Baumgartned, Hohenstadt
Stein, Kfm. Bonn

Belle vue.
v. Brandt, Schmedwitz
v. Brandt, Frl. Schmedwitz
Spee, Frl., Rent. Gand
Schwester Augustine, Gand

Schwarzer Bock.
Zöllner, Fbkb. Königshütte
Friese, Rechtsanw. Ragnit
Sebuls, Justushütte
Eichmann, Ludwigsburg

Zwei Böcke.
Horn, Fr. Nied
Uhde, m. Fr. Heibra
Haymann, m. Fr. Netzbach
Beyrutz, Fr. Mühlhausen
Bitterich, Kfm. Mannheim

Cölnischer Hof.
Liebtenstein, Berlin
Rothe, Kfm. Erfurt

Dietenmühle.
Beck, m. Fr. Eberbach

Einhorn.
Edelmuth, Kfm. Frankfurt
Hardt, m. Fr. Hattungen
Pamsuin, Rend. Rosenberg
Hönch, m. Fr. Crefeld
Lutz, Kfm. Frankfurt
Reichberg, Kfm. Dortmund
Lilienfeld, Kfm. Frankfurt

Eisenbahn-Hotel.
Ziegler, Kfm. Grünstadt
Hirsch, Kfm. Berlin
Lühe, Kfm., m. Fam. Cöln
Diehl, m. Fr. Dienethal
Lubosch, Kfm. Berlin
v. Schachtmayer, Frankfurt
Küstner, Berlin
Bitterich, Kfm. Mannheim
Möredorf, Brinken
Franz, Brinken
Schömer, Brinken
Nieden, Brinken

Engel.
Martin, Fr., Dr. Magdeburg
Schmidt, Frl. Magdeburg
Fabrini de Gasparini, Berlin
Schüler, Dir., m. Fr. Stettin

Zum Erbprinz.
Klippel, m. Fr. Körner
Buffer, Düsseldorf
Berg, Frl. Berlin
Wissenbach, Dillenburg
Weber, Kfm. Dillenburg
Engert, Kfm. Dillenburg
Richter, Dillenburg
Schäfer, Kfm. Cöln

Grüner Wald.
Eisenmenger, Kfm. Duisburg
Dodilett, Kfm., m. Fr. Tilsit
la Hay, Niederlahnstein
Ornsius, Kfm. Kaiserslautern
Glück, Buchhdlr. Erkelenz
Dasse, Kfm. Berlin
Kahn, Kfm. Mannheim
Piper, Kfm. Bielefeld
Grützmacher, Kfm. Biella
Schmidt, Kfm. Cöln
Reinartz, Ingen. Neuss

Europäischer Hof.
Lépinska, Fr. Neu-Sandec
v. Tyniecka, Fr. Lemberg
Lauterbach, Fr. Hirschberg
v. Stein, Frhr., Lieut. Cassel

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Lung, Fr. Hagen
Schmidt, Frl. Hagen

Hotel Hahn.
Sand, Redact. Düsseldorf
Munte, Idstein
Heyrle, Magdeburg
v. Kessler, Fr. Petersburg
v. Schmid, Fr. Petersburg
Sayn, Freilingen

Hotel Happel.
Breidenbach, Düsseldorf
Held, Kfm. Düsseldorf
Weiler, Kfm. Düsseldorf
Eichel, Kfm. Düsseldorf
Oberhoffer, Kfm. Eisleben

Pension und Hotel Kaiserbad.
Niemann, Ludwigsburg
Wehrmann, Lieut. Breslau
Holler, Fr. Horchheim
Holler, 2 Frl. Horchheim
Dannenhauer, Landau

Hotel Kaiserhof.
Burchard, Hamburg
Darcel, m. Fr. Frankreich
Link, Croydon

Goldene Kette.
Laucher, Frankfurt
Syring, Kfm. Zeitz
Drescher, Kfm. Berlin
Drescher, Fr. Berlin
Drescher, Berlin
Drescher, 2 Frl. Berlin

Hotel Metropole.
Sachs, Kfm. Berlin
von Sprunger, Kfm. Brüssel
Oppenheimer, Kfm. Berlin
Walford, Frl. England
Cave, Frl. England
Walford, England
Lamborg, Wien

Goldenes Kreuz.
Graupner, Dr. med. Berlin
Graupner, Frl. Berlin
Wagner, Aschaffenburg
Geissler, Kfm. Staniffenberg
Bergmann, Dr. Berlin
Nafziger, Dauborn
Fellinger, Fr. Cöln
Caspar, Fr. Bischofswerda
Rodhe, m. Fr. Cöln
Prinzler, Fürstenwalde

Goldene Krone.
Steindecker, Fr., Rent. Cöln
Kimpel, Ronsdorf
Kahn, Rent. Frankfurt

Hotel National.
Wink, Kfm. Cöln

Nonnenhof.
Kleinert, m. Fr. Iserlohn
Blech, Kfm. Frankfurt
Sprenger, Carlsruhe
Sprenger, Heidelberg
Blümlein, Apoth. Emmerich
Franken, Dr. M.-Gladbach
Kloefuss, Dr. Mickipan
Serres, Kfm. Hochdahl
Escard, m. Fr. London

Pfälzer Hof.
Lange, Godesberg
Schlüper, Godesberg
Maschard, Kaiserswerth
Bayer, Remscheid
Krüenbrühl, Schweiz
Schmidt, Fr. Saarbrücken
Löwenstein, Laufenselden
Stüb, Weimar
Rampel, Frankfurt

Promenade-Hotel.
von Mitrovich, Fr. Odessa
Hollands, m. Fr. Berlin
Williams, Fr. Berlin
Meyer, m. Fr. Würzburg
Kruse, m. Fr. Carlsruhe
Schell, Graf, Copenhagen
Stern, Fr. Würzburg
Schwab, Fr. Bayreuth
Benson, m. Fm. New-York
Ducheras, Fr. Hamburg

Luftkurort Neroberg
Säustach, Ger.-Ass. Glatz

Zur guten Quelle.
Baepler, Kfm. Altenteig

Quisisana.
Vogel-Müller, Rotterdam
von Gustorf, Offiz. Gorka
Jascieb, m. Fr. Crenznach
von der Lühe, m. Fr. Berlin

Rhein-Hotel.
Krumacher, General. Bonn
Frhr. v. Bursien, München
v. Steinbruch, Germersheim
Schneider, m. Fr. Hagenau
Wichmann, Emden
v. Swaine, Lieut. Meiningen
v. Swaine, Fr. Glücksburg
von Roth, Cassel
Stoll, m. Fr. Coblenz
Andinger, Kfm., m. Fr. Linz
Rügen, Lohen
Klopfer, Bank. Regensburg
Stein, Director. Würzburg

Römerbad.
Kurtze, Fabr. Berlin
Kurtze, Berlin
Strassenbach, Elberfeld
Bornemann, Fr. Hilden
Gärtner, Frl. Hanau

Rose.
Heidé, Fr., m. Sohn. Paris
Mestern, Hamburg

Goldenes Ross.
Bierschenk, m. Fr. Hansu
Richter, Dr. Oberneukirch
Lickert, Pfarrer. Milkel
Winter, Fr. Hanau
Winter, Frl. Hanau
Riedelbuch, Fr. Lichtenau

Hotel Schweinsberg
Hucklenbroeck, Boppard
Hucklenbroeck, Frl. Boppard
Müller, m. Fr. Boppard
Ewald, Kfm. Boppard
Zemsch, m. Fr. Nürnberg
Steuckard, m. Fr. Erfurt
Halle, Kfm. Stettin
Foeks, Kfm. Leipzig
Adam, Kfm. Bingen

Schützenhof.
Holzhausen, Fr. Cöln
Steckelmann, Stendal
Bomy, Kfm., m. Fr. Hagen

Weisser Schwan.
Sommerfeldt, Plötzensee
Kurén, Oberlehr. Ulaborg
Snellman, Dr. phil. Joensuu

Spiegel.
Wendschuch, Fr. Dresden
Presch, Fr., Kfm. Dresden
Illing, Fr. Dresden
Witthaus, Fr. Mühlheim
Witthaus, Frl. Mühlheim
Goldschmidt, Hamburg
Fischer, Ronsdorf
Kirmse, Fr. Altenburg

Taunus-Hotel.
Schlenkhoff, 2 Hrn. Herne
Traeger, Kfm. Pappenheim
Kober, m. Fr. Duisburg
Reichelmann, Hannover
Kühne, Rent. Hagen
Kühne, Staatsanw. Hagen
Reinisch, Hauptm. Engers
Fink, m. Fr. Breslau
Baaren, Bremerhaven
Fischer, Mussbach
Grunau, Chefred. Neuss
Neumeyer, Hünfeld
Weisbach, Frl. Berlin
Koppel, Frl., Rent. Berlin
Schlesinger, Frl. Berlin
Hauptmann, Bonn
Schliephacke, Dir. Cöln
Utzshöffer, Schwetzingen
Moltau, Kfm. Mainz
Müller, Hauptm. Ahlen
Müller, Frl., Rent. Ahlen
Schlesinger, Kfm. Berlin
Taures, Rent. Milwaukee
Brydow, Frl. Milwaukee
Jahn, Fr., m. T. Baden
Laurenz, m. Sohn. Berlin

Hotel Victoria.
Naeff, m. Fr. Lochem
Günther, Rüdesheim

Taunushäuser.
Kraege, 2 Söhne. Bromberg
Grohe, Kfm. Bromberg
Bruckner, Kfm. Frankfurt
Schütz, Kfm. Cöln
Völker, Kfm. Ludwigshafen
Schwartz, m. Fr. Neuwied
Heikaus, Bankrev. Neuwied

Hotel Vogel.
Kuterlem, Alberweiler
Sebold, Mannheim
Mathis, m. T. B.-Baden
Dinermann, Ing. Magdeburg
Schneidewind, Nordhausen
Martini, m. Fr. Cobleoz
Heidgen, Kfm. Mühlheim

Hotel Weins.
Seel, m. Fr. Dillenburg
Seel, Düsseldorf
Müller, Fr., m. 2 T. Osterode
Waldthausen, Essen
Halfmann, m. Fr. Hagen
Sauerborn, Montabaur
Weissweiler, Kfm. Cöln
Helfer, Fr. Kaiserslautern

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Gronauer, Neu Weissensee
Arntz, Frl. Düsseldorf
Brüsseler Hof.
v. Schidlowsky, Petersburg
Villa Eden.
Paack, m. Fr. Cassel
Elisabethenstrasse 17.
de Oliveirs, Saõ Paulo
Benkel, Kfm. London
Villa Palatia.
Pilaski, Fr. Königsberg
Park-Villa.
Mencke, Fr., m. T. Berlin
Villa Rosenkranz.
Krämer, Fr. Chemnitz
Geister, Fr. Chemnitz
Lindner, Fr. Chemnitz
Guiltcher, Fr. Odessa
Guiltcher, Dr. Odessa
Saalgasse 10.
Kersten, Lieut. Chemnitz

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt".

Nr. 22. **1897.**

Inhalt.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 2½ Fl.-Lose von 1869.
2) Badische 4% Eisenb.-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) von 1867.
3) Congo 100 Fr.-Lose von 1888 (Berichtigung).
4) Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896.
5) Homburger Eisenb., 4½% Oblig.
6) Niederländische Staats-Eisenbahnen, 5% Prioritäts-Oblig.
7) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbriefe.
8) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 2½ Fl.-Lose v. 1869.

Verlosung am 1. Juni 1897.
Zahlbar mit 3 Fl. per Obligation sofort.

Serie 811 1059 1126 1742 1958 2305 2653 3464 4121 5051 5252 5653 5901 5945 6163 6736 7042 7435 7730 7992.

2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anl. (100 Thlr.-Lose) von 1867.

Prämienziehung am 1. Juni 1897.
Zahlbar am 1. August 1897.

Am 1. April 1897 gezogene Serien:
80 133 199 219 285 377 457 485 561 581 673 900 918 932 969 975 991 1082 1119 1121 1136 1235 1258 1325 1383 1417 1451 1564 1758 1845 1910 2017 2081 2128 2180 2219 2267 2287 2309 2318 2363 2389.

Prämien:
à **200,000** M. 66242.
à **48,000** M. 33636.
à **18,000** M. 46574.
à **4800** M. 115307.
à **2400** M. 9912 66222 119401.
à **1200** M. 10906 55912 62858 114809 114832 118130 119428.
à **600** M. 3964 6626 6649 9902 9930 10002 10920 14222 14245 18823 28010 28015 28034 29003 29019 29040 33658 44961 44991 44994 44998 45851 45856 48415 48432 48439 48707 48727 48749 49512 49513 49515 49525 54052 54065 54087 56032 56763 62869 62899 69146 72012 78160 78184 78190 87878 87881 92207 92214 92219 92247 95457 95490 95491 95496 104016 104031 104033 104044 104045 106853 106863 106884 108963 108968 108962 108964 108971 108973 108977 109000 110009 110929 110948 115435 115450 115858 115859 115875 115880 115895 119402.
à **300** M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.

(Berichtigung.)

In der Verlosung vom 20. April 1897 muss es bei den gezogenen Serien statt Serie 14341 richtig **14331** und bei den Prämien à 250 Fr. statt Serie 14341 richtig **14331** Nr. 11 heissen.

4) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. Juni 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1897.

Gezogene Serien:
1815 2801 3965 7729 11215 13255 18282 19368 26361 27160.

Prämien:
à **10,000** Fr. Serie **18282** Nr. 23.
à **1000** Fr. Serie **11215** Nr. 9.
à **500** Fr. Serie **13255** Nr. 5.
à **250** Fr. Serie **1815** Nr. 18, **2801** 18.
à **150** Fr. Serie **1815** Nr. 6 23, **2801** 1 4 16, **3965** 6, **7729** 2 6 24, **11215** 4, **13255** 15 24, **18282** 1 8, **19368** 6 9 21 24, **27160** 14 15.
à **100** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

5) Homburger Eisenbahn, 4½% Obligationen.

Verlosung am 1. Juni 1897.

Prioritäts-Oblig. von 1860.
Zahlbar am 1. Januar 1898.

Litt. A. à **1000** Fl. 219 220 222 224 227 228 231 233 483 485—495.
Litt. B. à **500** Fl. 1 5 6 8—10 16 19 20 22 23 25 28 29 31—34 38 42 45—48 726 730 731 733 735 736 738 741 743 786.
Litt. C. à **100** Fl. 93—95 98 99 101 103—105 107 108 111 118—115 119 120 123 124 126 128 130 131 376—381 383 385 389 390 392—396 399 402 404 407—409 411 415 416 1076—079 081 084 087 088 091.

Partial-Obligationen von 1861.
Zahlbar am 1. Juli 1898.
à **500** Fl. 6 25 57 85 90 95 126 176 178 215 251.

6) Niederländische Staats-Eisenbahnen, 5% Prior.-Oblig.

Verlosung am 21. Mai 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1897.
109 5288 A.

7) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbr.

Verlosung am 24. und 25. Mai 1897.
Zahlbar am 2. Januar 1898, Serie VIII am 1. April 1898.

5% Hypothekenbriefe I./II. Serie, rückzahlbar à 110%.

Litt. C. à **600** M. 216 310 473 552 608 698 693 698 832 879 880 933 988 1066 146 296 454 483 484 563 628 716 848 944 974 2135 187 272 452 558 593 740 793 886 969 970 3043 211 230 267 389 486 575 658 743 757 869 892 933 941 949 4017 068 156 200 239 251 299 369 429 469 521 545 725 729 784 760 769 942 968 5028 068 095 145 255 267 271 288 317 329 394 490 542 620 624 684 697 761 794 844 933 6060 221 275 322 343 426 431 557 573.

Litt. D. à **300** M. 309 374 609 652 727 932 936 944 959 979 1010 080 083 085 115 427 474 697 2038 044 154 406 472 514 748 903 3585 705 842 903 984 4006 058 131 230 347 473 564 742 807 5124 294 315 645 669 660 790 942 958 994 6006 670 672 802 963 7414 515 612 719 730 916 8222 908 9228 255 840 10410 444 561 569 579 790 11037 467 737 849 982 12694 867 13357 781 14602 15212 473 569 614 631 646 668 803 16503 17026 111 776 711 18607 852 859 914 19057 080 392 871 20472 518 733 737 765 989 21120 385 469 594 722 751 915 963 22260 626 965 978 23868 24165 250 335.

Litt. E. à **150** M. 81 175 234 288 301 363 376 391 396 472 515 705 715 749 764 804 842 929 1137 162 194 195 250 272 411 429 435 492 548 552 694 738 850 2135 206 339 370 390 524 590 608 631 921 924 937 961 3250 317 374 446 605 745 747 818 922 4015 049 147 183 184 247 272 341 504 506 588 606 615 694 790 843 890 896 912 966 993 5147 152 287 409 428 600 653 705 709 721 882 6099 212 227 369 481 488 556 558 667 696 713 772 780.

Litt. F. à **75** M. 61 62 82 102 115 216 261 442 458 565 681 697 733 752 843 954 973 1201 248 405 497 500 656 690 693 751 783 800 2080 082 192 278 356 363 529 564 578 582 689 692 825 931 970 999 3002 294 329 403 463 574 600 763 780 859 4009 030 054 107 218 247 256 283 331 382 404 426 428 470 473 579 656 673 757 811 895 948 5025 032 083 153 220 338 406 446 578 610 636 666 844 891 949 6026 059 064 070 171 172 296 346 377.

5% Hypothekenbriefe III. Serie, rückzahlbar al pari.

Litt. A. à **3000** M. 4—9 11 13 15 20 22 23 26 28—38 40 44 45 48 53 54 60 64 65 67 70 73 74 76 78—80 82—84 89 90 92 97 100 102 104 105 107 114 122 125—128 130—132 137 139 140 145 150 156 158 159 163 164 167 169—171 173—181 184 185 187 189 191 192 196 198 199 202 204 —206 210 211 215 216 221 223 224 233 235 237 242 244 245 247 250 252 253 255 263 265 266 271—273 275 277—279 281—285 289 291 295 296 303 306 308 310 314 316 317 326 330 336 341 343 344 346 354—358 361 365 367 369—371 373—376 380 387 391 399 401 402 404—406 409 411 417 423 433 436 437 441 448 449 454 472—477 479—485 490 492 493 504 506 518 521 538 539 541 542 545 547 562 565 567 569 571 573—575 577 583 589 590 596 599 1501 502 504 508 513 517—521 523 525—531 534—536 538 540 542 543 545 547 549 550 557 558 560 562 564 567—570 572 580—583 591 592 594 600 607 608 612 618 619 630—634 636—640 642 643 647 651 657 663 664 670 673 675 676 678—680 684—690 694 695 698 699.

Litt. B. à **1500** M. 4—6 10 12 13 18—20 22 26 41 42 46 53 54 56 59 60 66 67 74 82 87 89 93 96 98—102 104 105 108 110 112—114 118 121 122 124 126 129 133 136—138 143—146 149 150 162—164 170 174 —176 183 184 187 191 193 194 197 198 201 203—205 207 208 212 214 219 232 237 238 244 250 264 267 269 276 277 279 281—286 292 296 298 302 306 311 321 323 335 344 345 348 351 354 356 358 360 —364 367 369 370 372 374—376 378 —381 384 386 395 399—401 403 —406 408 412 414 416 421 422 426 —428 431 436—438 440 443 444 446 —449 452—454 461 464 468 469 474 476 480 483 488 490—493 496—500 509 510 513 523 540—542 544 545 551—556 558 559 561 564—566 571 573—576 580 585—588 591 595 597 598 603 605 607—609 611—614 623 629 642 647 651 663 666 672 682 —684 695 703 704 706 710 712 720 726 730 731 741—744 750 752 754 757 759—761 766 768 771 772 774 775 782 783 785 790 796—799 802 803 805—807 810—815 817—827 830 835 837 838 841 848 850 858 860 —864 866 881 884 885 893 894 897 900 901 913 914 916 920 923 926 932 935 948 951 952 959 962 963 968 970 981 982 985 987 988 2602 603 613—616 621 624 629 630 632—635 637 641 644 661 665—668 672 674 676—680 683 685—689 691—696 699 701 703 —709 714 721 727 731—734 736 740 745 746 750 754 755 770—772 781—783 789 793 802 803 814 815 832 835 837 839 843 852 859 863 877 882 883 886 887 893 895 908 913 916 917 919 928 935 936 948—951 964 965 971—973 976 984 993 3002 004 009 016 017 019 021—026 028 029 045 066—068 078 080—082 088 089 096 097.

Litt. C. à **600** M. 1 3 5 7 8 11 13 14 19 22 24 28 27 29 31 36 39 40 45—51 54 56 57 66 69 70 78 79 81 82 84 87 92 94 98 100 102 104 106—108 119 125—129 133 137 141 142 145—147 150 153—157 159 162 168 176 192 193 197 198 205 206 208 213 215 219 220 224 226—229 231 235 237—240 245 250 261 263 266 270 271 284 298 306 310—312 320 323 330 337 341 343—346 353—355 362 366 367 369—371 386 389 394 395 398 400 401 404 406 407 408 410 415 416 429—431 433 435 437 438 443 450 452 456 457 459 460 465 470 —472 475 477 478 483 487 506—508 511 515 516 522 526 527 535 545 548 —550 553 554 558 569 572 578—580 584—586 588 591 597 609 610 625—628 630—632 638 639 648 658 664—666 671 672 676 678—680 683 685 696 697 699 704 705 736 738—741 745 746 749 754 755 757 759 761 766 769 772 776 779 786—788 790 792—795 809 811—814 816 820—822 825 827 836 837 861 864 868 869 873 882 883 885 886 888 889 891 892 896 898—903 906 912 915 926—928 931 935 940 943 946 951 953 966 968 975 977 978 981 989—991 994 997 999 1002 005—009 011—013 022 024 —026 028 032 033 046—049 055—064 071 075 106 109 110 115 117 118 122 123 125 128—130 134 141 143 146 147 150 153 154 158 160 161 163 164 168 170 173—175 178 183 189 194 195 197—199 6221 229 231 236 237 242 243 251—253 255 267 275 277 279 283—286 291 294 300 307 308 316 317 321 327 329 336 337 339—341 343—345 354 361 363 374 375 384 389 390 392 410 415 418 419 422 427 433 435 438 448 449 454 456 462 465 469 471 479 481—484 487 495 498 500 501 504 505 507 508 510 512 513 516 520 524 531 532 536 543 546 556—558 571 572 575 577 578 581 584 589 591 595 597 603 605 608—611 613 614 619 622 627 629 632 633 638 643 646 650 652 653 660 666 670 672 676 677 681 682 684—686 695 698—700 712 718 719 725 729 730 735 737—739 743 745 746 753 755 757 761 762 764—767 769 772 775 780 781 786 789 793.

Litt. D. à **300** M. 1—3 5 11 15 17 18 20 21 30—32 35 36 39 40 42 45 46 48 49 52 55—57 60 63 64 67 —69 71 76 89 93 96—99 101—107 109 113 116 118 120—126 128 129 133 136 138 139 141—148 150—152 157 160 161 163 165—169 174 175 177—179 184 186—189 196 197 199 202 212 214—217 222 223 225 227 230 235 239 240 242 245 255—257 259 261 263 264 269 270 274 279 280 282 306 308—314 317 319—327 331 —345 347—351 367 368 371—374 377—380 383 384 386 389—393 396 402 404 408 410 414—418 422 427 430—432 434—437 443 445 446 448 450 453 459—461 463—465 467 470 —474 476 478—480 482 486—490 504 505 507—509 511—515 517 518 520 521 526—529 531—533 537 539 543 545 547 549—555 558 560—564 566—569 572 574 576—578 580—582 584 587 590 592 598 596 597 599 601 611 616 620 621 624 629 635 636 638 642 644 649 650 654 656 660 661 666 —669 671—677 682—684 686—690 695 699 702—704 707 716—718 720 725—728 731—733 736 738—741 743 752 757 759 766 768 770—773 776 778 780 781 783—786 790 791 793 794 797 805 809 810 813 814 816 817 819 820 823 827 828 830 832 834 838 —840 842 844—848 850 851 853 857 862 864—869 871—882 885 886 889 890 892 893 895 901 903—905 910—914 916 926 928 929 936 938 939 945 946 949 953 954 955 959 972 975 977 980 989 995—997 1001—004 008 010 012—018 022 028 031—035 036 044 046 049 051 052 055—057 060 062 064 067—070 075 076 078 083 084 086 087 092 100 102 103 108 111 112 115 116 119 124 125 137 142—146 148 149 152 153 162—164 166 168 170—174 177 180 181 188 190—192 197—199 204 206 210 211 216 218 220 222 223 225 227 233—236 239 245 249 252 253 257 258 263—270 276 280 281 283 284 290—293 296 298 301 305 306 310 311 319 329 331 333 342 343 345—347 351 353 355—359 361—363 370 371 375 378 380 382 383 386 390—393 395 397 399 400 406 410 413 418 420—422 425 426 428—436 438—441 447 458 465 470 472 476—486 489 491 494 495 501—515 521 522 525—528 530 —532 537 539—541 543—547 549 550 553 561 563 565 569 573 576 577 587 590 592 593 596—599 601 605 607 608 614—616 625—630 633 634 637 642 647 654 655 658 666—668 670 673 677 678 681 684 686 693 694 696 699 707 709 712 715 720 723 724 730 —733 739 741 743 744 747—754 761 —767 769 772—774 778 780 787 788 791 795—798 801—804 806 812 814 824 838 841 843 846—849 851—854 856 860 864 866 870 876 877 879 885 886 890 896—900 903 906—909 912 916 918 941—948 945—947 949—951 955 963 964 967 969 976 977 979 988 992 999 2004 010 011 014 022—030 034 038 039 041 043 046 048 049 051 052 055 058 061—064 067 070 074 075 077 084 091 092 097 099—102 105—108 118—124 127 138 140 143—145 151—153 156 157 160 162 164 169 177 179 183—188 190 194 —199 200 201 203 204 206 208 209 211 213 214 216—220 225 229—231 233 235 236 246 248 251 253 257 258 261 262 265 279 277 282 284 286 291 294 297—299 302 306 307 310 312—318 332 334—336 339 343 346 349 354 357—360 367 368 370—372 374 375 377—379 382—384 387—389 396 —401 403 407 408 410 411 417 422 424 425 429—434 436 437 439 440 442—444 447 448 456—461 464 465 467 471—474 476—481 484—487 491 500 501 507 509 511 512 514—517 520—523 525—534 535—538 540 541 543—547 552 557 558 574 575 578 579 584 590 592 594 601 602 612 616 618 620 626—628 630 634—638 643 646 647 651 661—665 667—669 674 678—686 688 689 693 694 697—700 705 706 710 714—716 720 721 723 729—734 738—740 745—749 751 752 757 762—764 768—775 778 780 784 795 799 801 809 816 823 825 826 828 829 832 838 842 844 845 847 862 867 868 871 877 878 883 884 886 887 892—894 898—900 909 911 914 917 919 921 922 924—926 928 930 936 938 940 942 946 952—955 957 958 961—964 978 980 987 997 998 3002 007—017 019 026 031 032 036 039—041 043—046 050 053 054 058 060—062 065 067 070—077 079 082 086 088—090 092 093 096 103 112 118—121 123 124 127 128 131 133 134 138—144 146 152 153 162 166 169 171 186 200 202 203 206 212 218 219 222 223 225 229 233 241 244 246 252 256 262 265 270 275 278 279 283 283 286 287 292—294 297 299 302 303 309 311—313 315 318 319 324 327 334 336 338 340 341 345 349 351 352 355 368 370 372 374 377 379—381 383—385 394—396 399 402—404 406—410 413 420 423 447 448 452—454 456 458 460—466 468 473—476 479 481—484 488 489 494 496 498 500 507 509 512—516 518 521 524 527 528 530 536 537 544 546 548 549 558 561 562 571 574 576 581 582 604 607 617 623 642 647—649 655 659 667 668 672 682 683 686 687 697—699 704 707—710 719 731 733—736 747 750 754 756 762 763 766 768—773 776 778 781—783 791 792 794 796 805 806 809—814 825—828 830 836 837 839 841 842 855 864 867 868 872 876 882 884 885 888 889 891 902 903 905 907 909 910 913 915 916 922 924 926—929 931—936 938 940 942 943 951 961 968 983 989 993 994 996 998 999 4001 006 012 015—017 019 024—027 029 031 033 034 037 038 040—049 052 055 056 059—061 063 —068 070 072—075 077 079 088 091 094 101 108—110 113 118—120 123 125 127 128 132 135 137 138 143 150 152—155 159 161 162 165 169 171 176—181 183—185 192—196 199 202 —206 207 208 210 212 214 216 219 229 231 247 249 251 252 254 256 257 260 263 266—270 272—277 279—283 287—290 293 299 306 311 321 323 324 331 335 336 338 339 350 357 362 —364 373 376 378 380—382 387 390 392—394 396 397 399—403 406 —408 416 418 419 424—427 431 434 —436 441 449 455 456 463 468 473 477 479 482 485 486 493 494 496 497 499 500 503 508 512 513 515—517 525—527 530 532 534 537 538 541 542 545 553 555 559 560 563 565 568 569 571 580 581 583 585 586 588 592 594 595 597 603 605 606 608 610 —613 626—637 639 643 645 647 648 650 652 653 662 663 665 669—671 673 674 676 677 691 694 696 697 705 707 710 712 715—718 722 723 726—731 736 737 741 743 746 747 749 750 760 762—764 768 770 772 773 776—778 781 785 786 789 791 792 794 797 806 810 811 824 825 828 831 832 843 852 854 855 860 865 868 870—874 879—882 884—890 893 897 899 901 906 907 909 912—914 916 917 921—928 930 934—937 939 941 942 949 950 952 954 955 957 958 960 971 972 974 977 982—984 987 991 994 999 5001—007 009 010 012 013 015 018 019 022 024 029—031 033 036 038 042 044 046 048 050 054 055 057 059 —061 066 072 074—079 081 083 088 096 099 102 105—108 110—112 115 116 119 123 125 131 135 139 140 145 —154 157 159 160 163 167—170 179 183—186 189 190 193 194 201 203—205 210 222 223 229 230 235 236 239 240 242 243 247—251 253 262 264 266 268—271 274 275 280 281 284 288—298 300 301 307—310 314—318 325 331—333 341 343 344 348 355 358 360 368 381 383 385 387 395 398 399 401 403—407 412—414 418 420 424 427 436 438 440 442—445 454 461 464 467 474 475 477 482 493 495—499 504 511—515 518—521 549 551 555 556 560 561 568 578 581 583 584 589 590 600 602 604—606 609—611 620 623 629 631 634 635 637—651 654 655 657 658 660 663 665 669 680 681 685 687 688 690 691 698 701—703 715 718 725 728 735—737 739 745 747 751 753 757 772—774 778 782 785 787 789 790 793 794 801 805 809 810 812 817 818 820—823 827 834 835 837 839 841 842 846 —848 852 854—856 861 866—870 873 876 879—882 887 888 893 896 902 904—906 915 916 919 920 924 926 928 931 935 936 938 943—949 959 961—966 977 979 980 988 988 992 993 996 998 15401—403 405—409 414 422—429 429 435 439 442 445—447 450 452—454 460 464—469 471 473—475 478—481 483—491 496 —500 505—512 517 520 523 525—527 529—532 535 537—540 545 548 551 556 557 562 563 565 567 570 575 579 580 588 595 596 598 602 604—606 608—612 618—620 623 624 626 627 630 631 635 636 640 641 643—649 658 662 665 670 671 673 674 678 681 683 685—689 691 696 698 700 702—706 708 709 712 713 715 719—721 723 729—731 733 740 743—745 748 753 755 769 771—774 776 778 779 781—783 785—787 790 791 793 —796 798 799 800 807 808 815 816 823 826 828 829 831 839 845 846 848 —850 852 853 855 859 860 862—864 866 869 874 876 879 881—884 888 889 891 892 894 896 898 905—908 910 912—915 928 929 933 938—943 945 947 952 956 958—960 968 969 971 973—977 979 980 982 984 989 990 992 994 18002 003 010 021 022 025—027 029—036 040 042 044 047 050 053—059 062 065 068 072 076 078 086 087 093—096 098 101 109 110 114 115 117 118 121 126—128 133 135 136 140—148 151 153—157 160 164 167 168 173 178 183 185 187 188 190 192.

Litt. E. à **150** M. 25 29 41 46 57 61 87 95 100 107 134 135 137 141 143 152 158 163 162 172 179 183 188 214 215 218 221 223 227 235 238 242 252 255 261 262 269 279 286 301 303 304 306 307 328 331 343 355 386 391 399 415 428 431 437 438 440 444 443 448 457 459 467 468 483 526 529 539 554 564 575 585 598.

Litt. F. à **75** M. 1 3 11—16 23 25 26 28 31 33 36 38 39 47 49 53 54 61 64 66 69 84 89 90 93 94 97 99 124 125 138 140 143 148 156 159 161 166 167 171 172 174 178 179 181 184 191 195 206 208 210 216 220 223 —225 227 228 236 244 245 249—251 253 254 259 266 271 275—277 280—282 285 289 309 316 313 320 324 330 332—334 349 360 371 372 380 383 390 395 398 400 403 411—413 418 420 424 426 433 441 448 452 454 460 463 473 477 486 491 501 503 505 512 529 544 551 555 558 563 565 567—570 573 576 579 584 586—588 590 602 612 626 627 632 639 641 643 654 666 664 665 667 669 688 689 695 697 705 715 743 744 760 772 776 780 781 784 795 804 809 813 821 824 828 830 833 842 845 851 859 860 869 877 879 887 888 890 906 907 918 921 944 948 950 954—956 960—968 988 996 1000 002 003 005 007 009 010 013 014 018 021—024 028 029 031 032 043 044 062 064 069 071 086 093 098 106 110 116 117 119 122 123 128 129 130—132 135 138 140 149 152 154 155 158 166 166 174 182 184 185 193 195 198.

Litt. G. à **100** M. 1 2 4 6 17 20 21 26 29 31 33 35 37 42 43 47 51—53 55 59—61 65 67 79 83 88 90 93 96 104 107 110 112 115 116 118 139 155 161 162 169 173 176 186—188 190 198 200 202 208 209 214 226 227 233 234 249—251 257 260—265 276 287 293 298 300 303 306 309 316 317 328 329 332 335 336 338—340 347 352—357 359 362 363 367 370 371 375 380 381 386 387 395 408 409 415 416 418—422 424 431—433 440 442 446—451 453—455 462 463 470 483 485 490 496.

(Schluss folgt.)

8) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. Juni 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1897.

à **300,000** Fr. 726992.
à **25,000** Fr. 1396229.
à **10,000** Fr. 117720 1108346.
à **2000** Fr. 7428 78708 322981 809690 1029674 1173623.
à **1250** Fr. 107721 366537 784288 916891 989080 1187919 1276242 1305918 1567897 1664586 1772076 1969428.
à **1000** Fr. 1584 155114 182695 234440 339748 499676 555122 733992 754673 774692 946672 983079 1096853 1119599 1159926 1384045 1398119 1583153 1605311 1612221 1612223 1635503 1649970 1697425 1838174 1887196 1891307 1969429.
à **400** Fr. 1561—583 585 7426 427 429 430 32261—265 42111—115 78706 707 709 710 80606—610 81476 —480 107722—725 117716—719 132501—505 141961—965 155111—113 115 163506—510 168276—289 171971—975 182691—694 192426 —430 234436—439 249931—988 289806—810 303656—660 308146 —450 322982—985 325426—430 333111—115 339746 747 749 750 366536 538—540 395881—885 406061—065 415346—350 417576 —580 424226—300 440141—145 444196—200 462006—010 465821—825 499677—680 555121 123—125 585388—390 587221—225 593716 —720 630041—045 696631—635 697271—275 702871—875 726991 993—995 733621—625 981 983—985 741651—655 747536—540 754671 672 674 675 757341—345 771871—675 774691 693—695 783821—825 784236 287 289 290 798261—265 809076—079 849751—755 853741 —745 857256—260 861031—035 880456—460 885561—565 887301 —305 893366—370 903786—790 956—960 913011—015 916882 —885 923071—075 933706—710 936216—220 937906—910 946671 673—675 971161—165 986—870 976841—845 980956—960 983076 —078 985171—175 1024286—290 1029871—673 675 1046711—715 1094301—305 1096551 552 854 855 1108347—350 1116618—620 1119598 —598 600 1122356—360 1173321 622 624 625 1185476—480 1187918 —918 920 1189027—930 1191556—560 1231056—060 1278241 245—245 1284661—665 1296625—630 1305916 917 919 920 1357316—320 1359486—490 1384041 042 044 045 1396228—228 230 1397626—630 1398115—118 120 1400461—465 1491951—965 1536666—670 1537621—625 1564786—790 1567896 889—900 1579651—655 1583181 182 184 185 1586751—755 1590806—810 1595406—419 1606312—315 1612222 224 225 1633338—340 1635501 502 504 505 1638776—780 1649966—969 1664587—590 1697421—424 1708581—585 1729968—970 1761551—555 1772577—080 1830331—335 1838171—175 178 1866041—045 1887197—200 1891306 308—310 1897688—690 1904891—895 1937406—410 1955631—635 1969426 427 430 1972501—505.

Ein braves **Mädchen** gesucht Hermannstraße 13, Part.

Gesucht: Tüchtiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, für eine deutsche Familie nach London. Nur beste Zeugnisse. Näh. Villa **Kamberger,** Sonnenbergerstraße 10.

Ein tüchtiges **Hausmädchen,** welches nähen, waschen und bügeln kann, gesucht. Näh. Emserstraße 59. 8038

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen gesucht Westendstraße 4.

Gesucht zum 1. Juli ein **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzustellen von 4—6 Uhr Nachmittags Wilhelmstraße 2a, 2.

Ein braves fleißiges **Mädchen** per 1. Juli gesucht Michelsberg 9, 1 St. l. **Alexi.** 8026

Ein ordentliches **Mädchen,** welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 37, im Gewölbe.

Hellmundstraße 53, 1., wird ein zuverlässiges, in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht.

Ein Hausmädchen vom Lande findet sofort Stellung Kellerstraße 17. 8004

Tüchtiges zweit. **Alleinmädchen** gesucht Adelhaidstraße 46, 2.

Ein reinliches fleiß. Mädchen sofort gesucht. Näh. Herrngartenstraße 17, Laden.

Ein braves Mädchen für Alles gesucht Helenenstraße 13, 1.

Gesucht ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet. Zu melden Vormittags von 9—1, Nachmittags von 2—5 Uhr Victoriastraße 33, Part. Daselbst wird auch ein best. zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht. 7991

Ein dr. fl. **Mädchen** gesucht Bleichstraße 24, Mitb. 1 St.

Gewandtes Mädchen für 1. Juli gesucht von einem Arzt in kl. Stadt. Kleine Haush., dauernde Stellung, vorzügl. Lohn. Off. unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag. 8075

Einfaches reinliches **Mädchen,** welches etwas kochen kann, für kl. Haushalt gesucht. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St.

Zu zwei Damen ein dr. Mädchen ges. (hod. L.) Webergasse 49, 3.

Per sofort nach Mainz ein braves solides **Mädchen** vom Lande, 15—18 Jahre, für jede Hausarbeit. Freie Verpflegung u. Logis, Lohn nach Vereinbarung. **Joseph Schneider,** Mombacherstraße 51. 8065

Ein **Mädchen,** welches kochen kann, für Alleinmädchen gesucht. **Junker,** Webergasse 31. 8062

Gesucht Alleinmädchen mit guten Zeugnissen Nicolasstr. 24, 3. St.

Ein reinliches tüchtiges **Alleinmädchen,** welches die bürgerliche Küche und alle Hausarbeiten versteht, baldigst gesucht Gr. Burgstraße 7, 2 St. r. 8054

Zu einer ruhigen kinderlosen Familie wird ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 21, 1. 8050

Braves **Mädchen** gesucht Oranienstraße 41, Part. r. 8053

Tüchtiges **Mädchen** auf gleich gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 7, Part. 8042

Kinderfrl., welches schneidert, zu gr. Kindern ges. (Lohn 25—30 Mk.). **Centr.-Büreau** (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldgasse.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Michelsberg 10. 8080

Gesucht ein tüchtiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, das sein bürgerlich kochen kann. Vorzustellen Adolphsallee 30, 2 St., Vormittags. 8088

Fräulein, gesetzt, kath., selbst. in der feinen Küche, von einzelner Dame zum 1. October gesucht, außerdem eine gediegene Haushältin, welche perfect kocht, für größ. Haushalt. **Central-Büreau** (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Ein braves **Mädchen,** welches kochen kann, gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Michelsberg 28, Parterre. 8079

Ein tüchtiges **Mädchen** mit gutem Zeugniß, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Bertramstraße 11, Part.

Einf. junges Mädchen vom Lande ges. Oranienstr. 54, Mitb. 1 r.

Ein **einfaches sauberes Mädchen,** welches auch Liebe zu Kindern hat, zum 1. Juli ges. Oranienstraße 41, 1 St. 8051

Gesucht ein solides nicht zu junges **Mädchen** mit nur guten Zeugnissen, welches in jeder Arbeit zuverlässig u. bald eintreten kann, Taunusstraße 20, 1 St.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen kann, gleich gesucht Goethestraße 23, 2.

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Rheinstraße 32, Part.

Ein junges Mädchen, welches weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung sieht, für besseren Haushalt gesucht Bleichstraße 1, 1.

Ein anständ. Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 24, 1.

Braves fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Gerichtsstraße 1, 3 St. r. 8092

Ein junges braves **Mädchen** vom Lande sofort gesucht Hirschgraben 26, 2.

Ein fleißiges braves **Mädchen** gesucht Moritzstraße 11.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für leichte Hausarbeit und zu zwei kleinen Kindern gesucht Taunusstraße 6, Stickereigeschäft.

Gesucht ein **Zimmermädchen** Mauergasse 9, 2 St.

Tücht. Masseuse u. Masseur, m. auch mit der Wasserbehandlung vertraut, bald gesucht. Off. mit Zeugnissen sub **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Büglerin** gesucht Walkmühlstraße 10.

Büglerin gesucht Steingasse 13.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Schulberg 6, Part.

Ein tücht. Waschmädchen gesucht Wellritzstr. 42. **F. Mellege.**

Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 22, Part. 7794

Ein reinliches **Monatsmädchen** ges. Kirchgasse 27, 1 St. 7648

Ein anständiges **Monatsmädchen** für kleine Familie per sofort gesucht Oranienstraße 53, Part.

Jemand Unabhängiges für Monatsarbeit ges. Frankenstr. 14. 8027

Monatsmädchen oder -Frau für einige St. ges. Albrechtstr. 24, H.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Dotzheimerstraße 6.

Monatsmädchen für Vorm. sofort gesucht Adelhaidstraße 73, 1.

Reinl. **Monatsmädchen od. Frau** gesucht Michelsberg 2, 2 r.

Monatsfrau gesucht Langgasse 53, Corsettengeschäft.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** für einige Stunden des Tages gesucht Taunusstraße 29, 2 l.

Monatsmädch., w. Kost u. Lohn erh., ges. Hellmundstr. 5, 1. Et. r.

Eine unabhängige **Monatsfrau** gesucht Blücherstraße 15, 1.

Junge saubere **Monatsfrau** gesucht Mühringstraße 11.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Spiegelgasse 8, Schuhgeschäft.

Braves besseres Monatsmädchen o. Frau gesucht Karlstraße 22, 1.

Eine junge unabhängige **Monatsfrau** sofort gesucht Hermannstraße 28, 2 rechts.

Saubere **Monatsfrau** sofort gesucht Hellmundstraße 22, 2.

Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 22, Laden.

Monatsfrau e. einige Stunden Vormittags ges. Dotzheimerstr 55, 1.

Jemand zum **Austragen** auf gleich gesucht Goethestraße 18. 7640

Junges **Mädchen** für Hausarbeit von Morgens bis Nachmittags gesucht Albrechtstraße 42, Part. 7901

Eine unabhängige **Frau,** die bürgerlich kochen kann, tagsüber gesucht Walramstraße 31, Part. 8025

Ein junges reinliches Mädchen den Tag über gesucht Wilhelminenstraße 1a.

Ord. Person zum Spülen gesucht Oranienstraße 3, 1 St.

Ein ordentliches **Mädchen** für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Helenenstraße 6, Part. 8061

Ein **Laufmädchen** gegen guten Lohn gesucht. **Geschwister Strauss,** Kleine Burgstraße 6.

Laufmädchen für Confection sofort gesucht Langgasse 43, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, das die Putzmacherei erlernt hat und im Nähen gewandt ist, sucht Stellung als Ladenmädchen in ähnlichem Geschäft. Näheres Philippsbergstraße 33, Part.

Haushälterin gesetzten Alters sucht Stelle bei einer Dame oder auch einem Herrn; am liebsten in der Nähe von Mainz. Adresse: **Wey,** Mauritiusstraße 5, 1 links.

Perfecte **Herrschaftsköchin** nimmt Aushülfe an. Friedrichstr. 28.

Ein gesetztes besseres Mädchen mit langj. Zeugnissen, selbstständ. in Küche u. Haushalt, wünscht Stelle als fein bürgerl. Köchin oder Haushälterin. Näh. Neubauerstraße 10, 2, Vormittags zwischen 11—12 Uhr.

Zwei fein bürg. Köchinnen suchen für sofort Stelle in guten Häusern. Häfnergasse 5, 1.

Empfehle eine jüngere adrette **Herrschaftsköchin** mit gut. Zeugn. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Ein **Hausmädchen** aus besserer Familie sucht Stelle in herrschaftlichem Hause. Näh. Moritzstraße 26, 1 St.

Ein älteres Fräulein aus Westfalen, im Hauswesen erfahren, wünscht zum 15. Juli oder 1. August Beschäft. ohne gegenl. Vergütung in einer Fremdenpension. Fr.-Off. unter **Z. A. Z. 502** bef. der Tagbl.-Verl.

Ein junges **Mädchen,** welches angeh. engl. spr., in Weißzeugnähen bew. u. b. Bügeln gelernt hat, sucht b. Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 7, Hth. 3.

Beamtentochter s. wegen Verreisen der Herrschaft für die Saison sofort Stellung als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Offerten an **Hauke** in Zweifall bei Stolberg erbeten.

Ein besseres **Kindermädchen** sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.

Ein junges geb. Mädchen wünscht Anfnahme in seiner Familie als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau. Näh. bei **L. Weinrich,** Rüsselsheim a/M.

Mädchen, welches bügeln gelernt hat, sucht Stelle in einem Bügelgeschäft. Walramstraße 37, Hth. 1 St.

Empfehle stets gut. Personal jeder Branche für Herrschaften, Hotel, Pens. u. Privathäuser. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Empfehle ein solides u. tüchtiges Fräulein zur selbstständig. Führung eines Haush. Börner's 1. Centr.-Büreau, 9. Edenbogengasse 9.

Empfehle 16-jähr. kräft. **Mädchen** als Allein- od. Kindermädchen. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juli Stelle in besserem Hause. Näh. Schanzplatz 4, Hth. 1 St.

Ein sauberes kräftiges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Römerberg 20, Laden.

Ein jung. Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache etwas mächtig, **sucht Stelle als Kinderfräulein.** Pers. Vorstellung, wenn gewünscht. Offerten an **G. Otto,** Victoriastraße 67, 2, **Darmstadt.** F 54

Ein junges nettes **Mädchen** von auswärts sucht per sofort oder 1. Juli Stellung als Hausmädchen in einem besseren Hause. Näh. Taunusstraße 37, Stb. 2. Et.

Ein williges **Mädchen** sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Jahnstraße 9, 2 r.

Ein besseres **Mädchen,** welches schon einen kl. Haushalt geführt hat, wünscht wieder ähnliches Engagement. Gefl. Offerten unter **E. K. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Bleichstr. 2, Hth. 1 r.

Ein besseres **Mädchen,** w. noch nicht gedient hat, nähen u. etwas bügeln kann, sucht Stelle zu einem größeren Kinde. Offerten unter **H. K. 538** an den Tagbl.-Verlag.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. verschiedene Alleinmädchen zum 1. Juli, ferner Zimmer- und Hausmädchen.

Nett. kräft. Mädchen, vorzügl. 2-jähr. Kriefe, s. St. Weberg. 49, 3.

Freundl. bess. **Kindermädchen,** engl. spr., mit pr. Zeugn. empf. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.

Erfahrene Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 14, Hth. Part. rechts.

Ein **Mädchen,** im Bügeln bewandert, wünscht Beschäftigung. Näh. Goethestraße 18, 2 Tr.

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Kirchgasse 23, Stb. rechts 2 St.

Eine ordentliche **Frau,** welche schon in Hotels gearbeitet hat, sucht dergl. Arbeit oder in einer Wascherei. Bleichstraße 35, Hth. 1.

Ein anständiges fleißiges **Mädchen** sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Walramstraße 31, Stb. l. 1 St.

Eine zuverlässige **Wasche und Putzfrau** sucht Beschäftigung. Zimmermannstraße 8, Gartenh. 3 St.

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Frankenstraße 28, 3.

Alleinstehende Frau sucht tagsüber leichte Beschäftigung, a. l. zu Kindern. Näh. Büreau Dahlem, 34, Saalgasse 34.

Gesunde **Schankamme** (Schwälmerin) s. St. Bleichstr. 33, Hth. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht von erster Vers.-Ges. Herren, welche in den besseren Radfahrkreisen verkehren. Hohe Prov. Offerten unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. Stellen vermittelt der **Kaufmännische Verein Wiesbaden.** N. b. Herrn **G. Hering** (Fa. **Carl Braun**), Michelsberg 13. F 349

Zwei Gürtler-Gehülfen sofort gesucht. 8005

Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravier- u. Münzanstalt. Kellerstraße 17.

Ein **Spengler** und **Installateur** gesucht Kirchgasse 9. 7973

Schmiedegehülfen gesucht Kirchgasse 23. 8064

Tüchtige Jungschmiede und Taglöhner gesucht bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn. 8041

Chr. Ruthof, Castel, Rhein.

Zum 1. August d. J. wird ein geprüfter

Locomotivführer und

ein Heizer 1. Classe (examinirt) **gesucht.** Verlangt wird der Nachweis von mindestens zweijährigem, bezw. einjährigem Fahrdienst auf einer 1 m spurigen Straßenbahn. Umzugskosten werden erstattet. (Fa 190 6) F 112

Wunstorf, den 16. Juni 1897.

Die Direction. Dr. Heissner.

Tüchtiger Heizer oder Maschinist auf Juli gesucht. Näh. Hellmundstraße 36, Part. 7877

Gesucht tüchtige **Bildhauer, tüchtige Former, tüchtige Cementgießer.**

Fr. Erlemann.

Tüchtige Glasergehülfen gesucht.

Th. Hetterich, Friedrichstraße 12.

Dreher zum sofortigen Eintritt gesucht. 7959

Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravier- u. Münzanstalt. Kellerstraße 17.

Junger tüchtiger **Küfer** per sofort gesucht. 8076

W. Nicodemus & Co.

Ein **Lackierergehülfe** gesucht Kirchgasse 23. 7332

Ein Tapezirergehülfe gesucht Hermannstraße 19.

Jüng. **Conditorgehülfe** gesucht. **Christ-Brenner.** 7920

Tücht. Gärtnergeh. ges. b. August Sachtleweger, Schierst. Chausse.

Gesucht für 1. Juli ein jüng. selbständ. Oberkellner u. zwei bess. Restaurationskellner. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Jüngere sprachk. Hotelkellner als Ober- o. Zimmerkellner, zwanzig j. fl. Restaurations- u. Saalkellner, zwei Küchenchef für Jahresstellen, Kellner-Volontär, Silberputzer, j. Hotelhausb., Hotelkutscher, Restaurationshausbursche, sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden. Teleph. 434.

Restaurant Drei Kaiser, Sattlstraße 1, Aushülfskellner für jeden Sonn- und Feiertag gesucht.

Gegen hohen Lohn noch eine Anzahl **Arbeiter** ges. für die Kalkwerke **May & Urban** in Diez a. d. Lahn. Anmeldungen auf deren Büreau.

Lehrling. Für mein Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft suche einen Lehrling mit guter Schulbildung. 7774

Louis Schild, Langgasse 3.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener **Junge** zum sofortigen Eintritt in die Lehre gesucht. 8059

Gottfr. Herrmann, Buchhandlung.

Comptoirlehrling findet sofort Aufnahme in der Buchdruckerei und Verlagshandlung von **Bremm & Plaum,** Moritzstraße 27. 7930

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mann für eine hiesige Maschinenfabrik unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7247

Ein braver **Junge** kann bei mir als

Lehrling eintreten. Fachgemäße Ausbildung garantirt. **A. von Goutta,** Mechanische Werkstätte, Kirchgasse 7.

Ein Schlosserlehrling gesucht Webergasse 24. 8019

Lehrling sucht **L. Conradi,** Spengler u. Installateur. 7971

Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 4632

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223

Wagenlackiererei **Louis Sumeau,** Jahnstraße 19.

Sattlerlehrling gesucht Schützenplatz 1. 6306

Ein Tapezirer-Lehrjunge gesucht. **Sauer,** Nerostraße 21. 6353

Ein braver **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei **S. Weyer,** Saalgasse 16. 5330

Ein **Tapezierlehrling** gesucht. **A. Seebold,** Tapezier, Dotzheimerstraße 24.

Schneiderlehrling sucht **Chr. Zies,** Friedrichstraße 46. 5525

Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561

Buchbinderlehrling gegen Lohn gesucht. **List,** Friedrichstraße 14.

Braver Junge kann die Metzgerei erlernen Moritzstr. 42. 5271

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Oranienstr. 8. 7019

Diener für sofort bis zum 10. September gesucht Adolphstraße 16, Part. 8034

Ein junger williger **Hausbursche** auf gleich gesucht Goethestraße 18, **Bäckerladen.** 6183

Ein junger **Hausbursche** gesucht **Bierstadter Felsenkeller.**

Ein braver junger **Hausbursche** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7290

Hausbursche ges. bei **Jak. Bungert,** Adlerstraße 29. 7657

Ein **Hausbursche** für sofort gesucht. **Philipp Minor,** Bahnhofstraße 18.

Ein braver **Hausbursche** gesucht Faulbrunnenstraße 13. 7853

Zuverlässiger Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 12. 7920

Jg. Bursche f. Garten- u. Hausarbeit ges. Uhlandstr. 2, P. 7962

Hausbursche, unverheirathet, gut empfohlen, für ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8030

Ein braver stadtkundiger Junge **sofort** als **Austläufer** gesucht. **Gebrüder Poimecky,** Louisenplatz 6. 8018

Hausbursche gesucht Adolphstraße 5, Biergeschäft.

Ein junger kräftiger **Hausbursche** auf dauernd gesucht. **Schreinerei Jos. Oehs, Moritzstraße 12.**

Ein braver gewandter **Junge,** der zu jeder Arbeit willig ist, für Nachmittags gesucht. Meldungen mit Lohnansprüchen Dotzheimerstraße 46, Part.

Ein durchaus tücht. **Hausbursche** wird bei gutem Lohn gesucht. **Restaurant Poths, Langgasse 11.**

Ein junger, braver geschickter **Hausbursche** für gleich gesucht Wilhelmsplatz 4, Pension.

Ein junger **Bursche** gesucht Bierhandlung Oranienstraße 27.

Bursche für Bierhandlung gesucht Dotzheimerstraße 20.

Ein braver Junge im Alter von 15—13 Jahren, welcher zu Hause schlafen u. essen kann, gegen guten Lohn gesucht 8006

Hirschapotheke.

Junge für leichte Arbeit sofort gesucht Louisenstraße 37.

Ein **tüchtiger Fuhrknecht** gesucht. Derselbe erhält guten Lohn und freie Wohnung Friedrichstraße 11. 8091

Ein solider **Fuhrknecht** gesucht Hellmundstraße 6.

Ackerknecht u. Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 8070

Zwei tüchtige **Fuhrknechte** gesucht Mainzerlandstraße, links. 8057

Leute zum Mähen und Kartoffelhacken gesucht. Näh. Obere Dotzheimerstraße, Neubau, bei Landwirth Gittler. 7996

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Diener sucht Dame od. Herrn auszufahren. Röderstraße 33 bei **Beike.**

Für einen Wagnerlehrl. (Meistersohn), welcher 2 Jahre gelernt hat, wird zur Vollendung seiner Lehrzeit ein Lehrmeister unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8094

Ein zuverlässiger junger **Mann,** verh., gelernter Schreiner, mit den besten Zeugnissen, sucht dauernde Stellung gleich welcher Art. Gefl. Off. unter **U. D. L. 510** an den Tagbl.-Verlag.

Kräftiger Mann, 20 Jahre alt, militärfrei, sucht dauernde Beschäftigung als Schreiber, Hausbursche in größerem Geschäft oder sonstige Arbeit. Offerten unter **G. R. G. 523** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Englisches Nat.-Fest-Concert (Doppel-Concert) und Feuerwerk.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7½ Uhr: Die Fledermaus.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Trilby.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ausstellung des Stickgemäldes „Sixtinische Madonna" im Mittelraum der Alten Colonnade den ganzen Tag u. Abends geöffnet.
Jubiläums-Ausstellung des Nass. Kunstvereins im Rathhause, geöffnet von Morgens 10 bis Nachm. 6 Uhr.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entrelol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Bibelkränzchen für Schüler höherer Schulen (Platterstraße 2). Nachmittags 2½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangsprobe.
Luth. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse; 9 Uhr: Gesangstunde.
Turn-Gesellschaft. 8½—9½ Uhr: Bücherausg. u. ges. Zusammenk.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gesell. Zusammenk.
Männer-Turnverein. 9 Uhr: Bücherausg. u. ges. Unterhaltung.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Commers.
Privat-Gesellschaft Borussia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Missions-Mittheilungen. Gebetsstunde.
Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend in der „Kronenhalle".

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Wiesen-Grundstücken in hiesiger Gemarkung (Distr. Hinter der Dietenmühle), im Amtszimmer des Domänen-Rentamts, Herrengartenstr. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 277, S. 3.)
Einreichung von Offerten auf die Vergebung der Bestuhr der für den Betrieb der neuen Gasfabrik an der Mainzerstraße erforderlichen Kohlen für die Monate Juli bis einschl. November, im Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes, Marktstraße 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 276, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Pfandlokale Dotzheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 279, S. 14.)
Einreichung von Offerten auf die Fleischlieferung für die Truppenküchen der Garnison Wiesbaden, im Zimmer No. 51 der alten Infanterie-Kaserne, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 270, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 20. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Militärgottesdienst 8½ Uhr: Div.-Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bickel. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Riemenderff. — Amtswoche: Pfr. Bickel. Sämmtliche Apothekenhandlungen.
Bergkirche. Jugendgottesdienst 8½ Uhr: Pfr. Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beersenmeyer. Nach der Predigt Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Kortheuer. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Beersenmeyer. Beerdigungen: Pfr. Grein.
Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Risch. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Lieber. Beerdigungen: Pfr. Risch.
Jungfrauen-Verein der Neukirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachm. von 4—7 Uhr Versammlung junger Mädchen. Jahlstr. 16.
Arbeitsstunde des Frauenvereins. Mittwochs von 3—6 Uhr. Jahnstraße 16, Part.
Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstift. 10 Uhr: Pfr. Neubourg.
Evangelisches Vereinshaus, Platterstr. 2. Sonntagsschule: Vormittags 11½ Uhr. Sonntagsverein junger Mädchen Nachmittags 4½ Uhr. Abendandacht: Sonntag 8½ Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 20. Juni. Feier der ewigen Anbetung. (Ewiges Gebet.)
1. **Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Die heil. Messen sind um 5⁵⁰, 6, 7, 8, 9 und 11³⁰ Uhr. Feierliches Hochamt 10 Uhr. Eröffnung der ew. Anbetung 6 Uhr Morgens. Schlußandacht 6 Uhr Abends. Die Stunden werden in übl. Weise gehalten. Die Glieder der Gemeinde werden zum andächtigen Gebete freundlichst eingeladen. In der heil. Messe um 7 Uhr gehen die diesjährigen Erstcommunikanten gemeinschaftlich zur heil. Communion. Der Ertrag der heutigen Collecte fließt dem Altarverein zu und wird der Gemeinde warm empfohlen. Bis zum Freitag einschließlich ist Morgens 6 Uhr Engelamt, Abends 6 Uhr Segensandacht. Samstag Nachm. 5 Uhr Salve, 5 bis 7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
2. **Maria-Hilf-Kirche.** Kirchweihfest. Frühmesse 6 Uhr, zweite heil. Messe 7⁴⁵ Uhr, während derselben gemeinschaftliche heil. Communion der Erstcommunikanten und der Mitglieder des Marienbundes, Kindergottesdienst (Amt) 8⁴⁵ Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 10 Uhr. Nachm. 2⁰⁰ Uhr: Sakramentalische Andacht mit Umgang. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5⁴⁵, 6 und 8¹⁵ Uhr. 6 Uhr sind Schulmessen und zwar Dienstag und Freitag für die Gesellschule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- und Stiftstraßschule. Montag bis einschl. Freitag ist Morgens 6 Uhr Seelenamt, Abends 8 Uhr sakramentalische Andacht. Gelegenheit zur Beichte ist Donnerstag 5—7 Uhr, Samstag 5—7 und nach 8 Uhr, Samstag Abends 8 Uhr Salve.
3. **Kapelle der barmherzigen Brüder,** Schulberg 7. Sonntag, Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen 6⁴⁵ heil. Messe.
4. **Kapelle im St. Joseph-Hospital,** Langenbeckstraße. Sonntag, Morgens 8 Uhr heil. Messe mit Predigt, Nachmittags 3⁰⁰ Andacht. An den Wochentagen ist Morgens 5⁴⁵ heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, den 20. Juni, Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder No. 92, 7, 141. **W. Krimmel,** Pfr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße 23. Sonntag, den 20. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis. Vormittags 9½ Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Sonntag, 20. Juni, Vorm. 10 Uhr: Erbauung im Wahlsaale des Rathhauses. Predigtthema: „Sonnwende im Menschenleben." Prediger: Hr. Arnold Kneilwolf. Lied No. 288. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Mauritiusplatz, Hof, 1 St. Sonntag, den 20. Juni, Vormittags 9½ und Nachmittags 4 Uhr: Predigt (Prediger Reiner), 11 Uhr: Kindergottesdienst. Abends 7½ Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag, Abends 8½ Uhr: Bettstunde. Mittwoch, Abends 8½ Uhr: Bibelstunde. Prediger Millard.

Russischer Gottesdienst.
Samstag Abend 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Sonntag Vormittag 11 Uhr: heil. Messe. Große Kapelle.

English Church Services.

June 20. I. Sunday after Trinity. (Special Services for the Queens Jubilee.) 8.30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15. Bible Study for Boys. 6. Evening Prayer. June 21. Monday. 11. Morning Prayer. June 23. Wednesday. 11. Litany. June 24. Thursday. Nativity of St. John Baptist. 8.30. Holy Communion. 6. Evening Prayer. June 25. Friday. 6. Evening Prayer. **J. C. Hanbury,** Chaplain. **S. Oates,** Assistant Chaplain.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. und 17. Juni.	7 Uhr Morgens. 16.	7 Uhr Morgens. 17.	2 Uhr Nachm. 16.	2 Uhr Nachm. 17.	9 Uhr Abends. 16.	9 Uhr Abends. 17.	Tägliches Mittel. 16.	Tägliches Mittel. 17.
Baromet.*) (mm)	752,3	749,9	748,0	750,3	747,0	753,0	749,1	750,8
Thermomet. (C.)	16,3	13,7	25,3	12,7	19,9	9,5	20,4	11,4
Dunstspann. (mm)	10,5	8,2	12,5	6,8	11,2	7,8	11,4	7,6
Rel. Feuchtigk. (%)	76	70	52	62	65	88	64	73
Windrichtung		NW.	W.	NW.	W.	W.	—	—
Windstärke	stille.	mäß.	schw.	frisch.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bewlkt.	t. heit.	heit.	bdckt.	t. heit.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	4,0	—	—

17. Juni: Nachm. und Abends kurzer Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

20. Juni: wolkig mit Sonnenschein, warm, strichweise Regen und Gewitter.

19. Juni: Sonnenaufg. 3 U. 39 M. Sonnenunterg. 8 U. 24 M.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise.

Königl. Theater.

	Kleine Preise M.	Pf.	Einf. Preise M.	Pf.	Mittl. Preise M.	Pf.	Hohe Preise M.	Pf.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7	—	8	—	10	50	14	—
1 „ Mittelloge im I. Rang	6	—	7	—	9	—	12	—
1 „ Seitenloge im I. Rang	5	—	6	—	7	50	10	—
1 „ I. Ranggallerie	4	50	5	50	6	50	9	—
1 „ Orchestersessel	4	50	5	50	6	50	9	—
1 „ I. Parquet 1.—6. Reihe	3	50	5	—	5	50	7	—
1 „ II. Parquet 7.—12. Reihe	3	—	4	—	4	50	6	—
1 „ Parterre	2	—	2	50	3	—	4	—
1 „ II. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe, 3.—5. Reihe Mitte	2	—	2	50	3	—	4	—
1 „ II. Ranggallerie 3.-5. R. Seite	1	50	1	75	2	25	4	—
1 „ III. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe Mitte	1	50	1	75	2	25	3	—
1 „ III. Ranggallerie 2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe	1	—	1	25	1	50	2	—
1 „ Amphitheater	—	70	—	85	1	—	1	40

Residenz-Theater.

	M.	Pf.
Fremdenloge	4	50
1. Rangloge	4	—
Sperrsitz 1.—10. Reihe	3	—
Sperrsitz 11.—14. Reihe	2	—
Nummerirter Balkon	1	—

Rheindampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¼ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10¼ (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friede"), 10½ und 12½ Uhr bis Cöln, Mittags 4¼ Uhr bis Coblenz, 3¼ (nur an Sonn- u. Feiertagen), 6¼ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **W. Bickel,** Langgasse 20. F 423

Biebricher Lokalschifffahrt August Boldemann.
In directem Anschlusse an die Wiesbadener Straßenbahn.
Fahrplan ab 2. Mai 1897.
Man beachte die Abfahrtstellen.
Von **Mainz** nach **Biebrich.**
Ab Stadthalle, obere Brücke: 7⁴⁵ 8⁴⁵* 9²⁰ 10³⁰* 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8¹⁵*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Min. später.
Von **Biebrich** nach **Mainz.**
Ab Garten zur Krone, untere Brücke: 8²⁰ 9²⁰* 10²⁰ 11²⁰* 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰ 9⁰⁰*.
An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags. Bei Bedarf außerdem Extratouren.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent i. Cajüten u. Zwischend. **W. Becker,** Langg. 5, I.)
D. „Aldria", 16. Juni 1 Uhr Nachmittags in Philadelphia; D. „Cherusia", 16. Juni in New-Orleans; D. „Croatia", 16. Juni in St. Thomas; S. D. „Columbia", von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg, 17. Juni 5 Uhr 15 Min. Morg. Lizard passirt; D. „Markomannia", von St. Thomas nach Hamburg, 16. Juni 11 Uhr Nachts von Havre; D. „Phoenicia", von Newyork nach Hamburg, 16. Juni 7 Uhr Abends Dover passirt; D. „Saldivia", von Hamburg nach West-Indien, 16. Juni 11 Uhr Nachts von Havre. F 423

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 423
Fulda	Genua	11. Juni 1 Uhr Nm. in Genua.
Kaiser Wilh. II.	Genua	12. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork.
Werra	Newyork	17. Juni 10 Uhr Vm. von Genua.
Ems	Newyork	16. Juni 10 Uhr Vm. in Newyork.
Havel	Bremen	17. Juni 12 Uhr Mittags in Bremerhav.
Aller	Bremen	12. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork.
Saale	Bremen	15. Juni 12 Uhr Mittags von Newyork.
Trave	Newyork	17. Juni 3 Uhr Vm. in Newyork.
Spree	Newyork	13. Juni 4½ Uhr Nm. von Cherbourg.
Lahn	Newyork	16. Juni 5½ Uhr Nm. v. Southampton.
Bonn	Bremen	9. Juni — von Baltimore.
Barbarossa	Bremen	11. Juni — von Newyork.
München	Bremen	16. Juni — von Baltimore.
Königin Luise	Bremen	17. Juni — von Newyork.
Roland	Baltimore	5. Juni — Lizard passirt.
Bremen	Newyork	7. Juni — von Southampton.
Pr.-Rg. Luitpold	Newyork	14. Juni — von Southampton.
Willehad	Baltimore	14. Juni — Lizard passirt.
H. H. Meier	Newyork	17. Juni — von Bremerhaven.
Aachen	Baltimore	17. Juni — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 19. Juni. 140. Vorstellung.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Musikmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Durnwalt.**
Personen:
Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . Herr Krauß.
Rosalinde, seine Frau . . . . . Frau Appelt-Pennarini.
Frank, Gefängniß-Director . . . . . Herr Rudolph.
Prinz Orlofsky . . . . . Frl. Brandhuber.
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . . Herr Buff-Giesen.
Dr. Falke, Notar . . . . . Herr Faber.
Dr. Blind, Advokat . . . . . Herr Nowack.
Adele, Stubenmädchen Rosalindens . . . Frl. Cleyer.
Alp-Bey, ein Egypter . . . . . Herr Aglinzki.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché . . . Herr Neumann.
Murray, Amerikaner . . . . . Herr Spieß.
Carconi, ein Marquis . . . . . Herr Greve.
Frosch, Gerichtsdiener . . . . . Herr Ahlé.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . Herr Wenta.
Ida, | Gäste des Prinzen Orlofsky . . . . Frau Pessin-Lipski.
Melani, | . . . . Frl. Lindner.
Felicita, | . . . . Frl. Dewig.
Sidi, | . . . . Frl. Schneider.
Minni, | . . . . Frl. Graichen.
Faustine, | . . . . Frl. Koller.
Masken, Herren und Damen, Bediente.
Die Handlung spielt in einem Bade-orte in der Nähe einer großen Stadt.
Decorat. Einricht.: Hr. **Schick,** kostüm. Einricht.: Hr. **Raupp.**
Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Sonntag, den 20. Juni. 141. Vorstellung. **Mignon.** Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.
Anfang 7½ Uhr. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, den 19. Juni. Abonnementsbillets gültig.
Trilby.
Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman des George du Maurier von Dr. G. Okonkowski.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.
Personen:
Taffy Wyne, | Maler . . . . Gustav Schultze.
Sandy Mc'Allister, | . . . . Adolf Jordan.
William (Billy) Bagot, | . . . . Rudolf Bartak.
Durien, Bildhauer . . . . . Willy Tomann.
Antoine, | Kunstschüler . . . . . Theod. Obermeyer.
Carnegie, | . . . . . Eug. Osburg.
Theodor Rigolot de Lafarter (genannt Dodor) . . . . Albuin Unger.
Gontran, Herzog von Rochemarcel (genannt L'Zouzou) . . . . . Jul. Cleewinkel.
Svengali, | Musiker . . . . . Hans Schwartze.
Checko, | . . . . . Adolf Slapke.
Trilby O'Ferrall, ein Modell . . . . . Alice Rauch.
Hortense, Grisette . . . . . Emilie Rosenkowitz.
Angèle Boisse, Feinplätterin . . . . . Margar. Frank.
Frau Bagot, Williams Mutter . . . . . Henriette Götz.
Ellen, deren Tochter . . . . . Martha Rudolph.
Madame Vinard, Haushälterin . . . . . Minna Rotz.
Ein Constabler . . . . . Carl Trittler.
Der Regisseur . . . . . Gustav Schiller.
Ein Sanitätsrath . . . . . Carl Krämer.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Sonntag: **Der arme Jonathan.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Heimchen am Herd. — Sonntag: Margarethe. — Schauspielhaus. Samstag: Die gemeinschaftliche Hochzeitsreise. — Sonntag: Rathen der Weise.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 19. Juni, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert.
Programm des Trompeter-Corps.
1. König-Albert-Marsch . . . . . Herrmann.
2. Jubel-Ouverture . . . . . Bach.
3. Drei Lieder aus dem „Trompeter von Säkkingen" . . . . . Nessler.
   a) Ihr heisset mich willkommen.
   b) Minnelied.
   c) Behüt' Dich Gott.
   Solo für Trompete: Herr Henrich.
4. Espana-Walzer . . . . . Waldteufel.
5. Fantasie aus „Hänsel und Grethel" . . . Humperdink.
6. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . Brahms.
7. La Paloma, mexikanisches Lied . . . . Iradier.
8. Fidelitas, Potpourri . . . . . Rubbing.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert.
Engl. National-Fest-Concert. Doppel-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herr **Louis Lüstner** und des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn **J. Bent.**
Programm des Kur-Orchesters.
Englisches National-Fest-Concert.
1. Victoria, our Queen, Festmarsch . . . . John E. West.
2. a) Menuetto, b) Allegro di bravura . . . Pilz, German.
3. Long ago, Paraphrase . . . . . Voigt.
4. Four english dances (in the olden style). . Fred. H. Cowen
   a) Stately dance, b) Rustic dance,
   c) Graceful dance, d) Country dance.
5. God save the Queen, Fest-Ouverture . . . Ball.
6. Englische Volksmelodien, Potpourri . . . Stark.
7. Victorien-Walzer . . . . . Bilse.
Programm des Trompeter-Corps.
1. Gruss in die Ferne, Marsch . . . . . Döring.
2. Ouverture zu „Die weisse Dame" . . . . Boieldieu.
3. „Stolzenfels am Rhein", Lied . . . . . Meissler.
   Solo für Trompete: Herr Henrich.
4. Ein Tag in Sevilla, Walzer . . . . . Waldteufel.
5. Introduction aus der Oper „Carmen" . . Bizet.
6. Hochzeitsmarsch aus „Der Sommernachtstraum" . . . . . Mendelssohn.
7. „The lost chord" . . . . . Sullivan.
8. Berliner Volksmusik, Potpourri . . . . Bolinga.
Während des Concertes bei günstiger Witterung: Bengalische Beleuchtung und Bombardement von römischen Lichtern. Das englische Wappen und der Namenszug Ihrer Majestät in Brillanteuer.
Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquette von bunten Leuchtkugeln und Brillanteuer.

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Diese Woche: **Neu! Griechenland und Türkei.**
U. A.: Thessalien, Salonik, Smyrna, Lesbo, Corfu, Piräus, Patras (hochinteressant), Athen mit Akropolis, Propyläen ꝛc., für höhere Schulen.

Permanente Automaten-Ausstellung
in **Edison's** Phonographen und Kinetoskopen, Musik-, Schau-, Scherz- und Verkaufs- ꝛc. Automaten. 4067
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Vertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anstalt für Stellenvermittlung — Kaufmännische Fortbildungsschule
Billets zu ermässigten Preisen für die Vorstellungen des Circus Corty-Althoff sind bei unserem Kassirer, Herrn Jean Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, zu haben. Die Billets werden nur an Mitglieder unseres Vereins abgegeben. F 349
Der Vorstand.

Gesangverein
Wiesbadener Männer-Club.

Kommenden **Sonntag, den 20. d. Mts.:**
Sängerfahrt
(Familien-Ausflug)
mit Musik nach **Eppstein, Königstein, Cronberg, Cronthal, Soden.** Abfahrt Morgens 8 Uhr 53 Minuten mit der Hess. Ludwigsbahn (Rundreise-Billet Eppstein-Soden.) Theilnahme an der gemeinsamen Mittagstafel in Königstein **(Restauration Procasky)** beliebe man bei Herrn **J. Corvers,** Schuhlager, Michelsberg 20, und bei Herrn **C. Grünberg,** Cigarrenhandlung, Goldgasse 21, bis k. Samstag, Mittags 12 Uhr, anzumelden. F 368
Zu dieser herrlichen Tour laden wir sämmtliche Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Bekannte herzlichst ein.
Der Vorstand.

Rheinisches
Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. (F. a 376.5) F 111

Biedenkopf,
ruhiger klimatischer Kurort,
zwischen Marburg und Laasphe, in schönster Gebirgslage des Lahnthales, vorzüglicher Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Wohnungen für ganze Familien, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu billigen Preisen. Milchkur, Fischerei, Jagd ꝛc. Näheres durch
Ernst Ellenberger.

1896 eröffnet. **Luftkurort Lindenfels.** (Die Perle vom Odenwald.) 1896 eröffnet.
Hotel Victoria.
Unvergleichlich einzig freie Lage, zunächst den **herrlichen Waldanlagen,** gr. Speisesaal mit gedeckter Veranda, Lese-, Schreib- u. Garderobe-Zimmer, comfort einger. Logirzimmer mit Balkon, **reizender Rundblick** von allen Lokalitäten, **hübscher Garten** mit Springbr., **Spielplatz** für **Kinder. Vorzügl. Küche, auserlesene Weine, vorzügl. Biere.** Aufmerksame Bedienung. Bäder i. Hotel. Pension 4—5 Mk.
Besitzer W. Obermeier-Rauch.
NB. Wagen auf Bestell. Station: Bensheim, Reichelsheim und Fürth i. O. F 53

Die höchsten Preise
für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände
erzielen
die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators
Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,
stattfindenden Auctionen.
Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 5953

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanische-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 6599

Nur noch kurze Zeit
dauert der Concurs-Ausverkauf **Mauergasse 8.** Das Engros-Lager besteht in Posamenten, Garnituren, Spitzen, Knöpfen, Futterstoffen, Kurzwaaren ꝛc. Da die Artikel nur **bester, feinster Qualität** sind, so bietet sich dem kaufsuchenden Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt anfangender Saison **billigst** einzukaufen. F 198
Selten günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.
Der Concursverwalter.

Radfahrer!
Bürsten zum Reinigen der Fahrräder, sehr praktisch und dauerhaft, empfiehlt 6170
H. Becker, Bürstenfabrikant,
Kirchgasse 24.

LOHSE's weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut.

Eau de Lys de Lohse
weiss, rosa, gelb, **seit sechzig Jahren unübertroffen** als vorzüglichstes Hautwasser zur **Erhaltung der vollen Jugendfrische,** sowie zur sicheren Entfernung von **Sommersprossen,** Sonnenbrand, Röthe, gelben Flecken und **allen Unreinheiten des Teints.**
Lohse's Lilienmilch-Seife
die **reinste** und **mildeste** aller Toiletteseifen, erzeugt nach kurzem Gebrauche rosig-weisse, sammetweiche Haut.
Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma
GUSTAV LOHSE BERLIN 45 Jägerstr. 46
Königl. Hoflieferant.
In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.
(2254/4 B.) F 102

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 6746
Möblirte Zimmer I. Etage.

Badhaus zum Goldenen Ross,
Goldgasse 7.
Eigene Thermalquelle im Hause. 6050
Einz. Bad 60 Pf., 1 Dyd. Badek. **6 Mk.** Douchen, Brausen ꝛc.
Schöne Zim. einschl. Bad p. **14 Mk.** aufw. p. W. Pension.

Männer.
Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 60 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches! F 424
Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Dalmix
tödtet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schmaben, Flöhe, Wanzen
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter Garantie.
Nicht giftig!
Dalmix ist nur ächt in mit verseg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.
Staubbeutel unbedingt nothwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben
in **Wiesbaden** in der Löwen-Apotheke und Medicinal-Drogerie „Sanitas", Mauritiusstraße 3, in **Rüdesheim** und **Herborn** in den Apotheken. F 52

Geldschränke zum Einmauern von 32 Mk. an, zum Einsetzen in Möbel von 60 Mk. an, sowie alle neuesten Systeme für jeden Bedarf. Gebrauchte in Tausch. 5854
Bahnhofstr. 5. Martin Haas, Bahnhofstr. 5.

Ohne Frauenschutz
keine Zufriedenheit i. d. Ehe.
Deutsches Reichs-Patent!
Gegen 20 Pf. für Porto erh. Sie gratis ärztl. Brochüre, Gutacht. u. Prosp. (Maga. 771) F 104
H. Oschmann, Magdeburg.

Jede Hausfrau macht grosse Ersparnisse,
wenn sie für ihre Wäsche
„Triumph"
Salmiak-Terpentin-Waschpulver
verwendet.
„Triumph" erzeugt blendend weisse Wäsche, ohne Bleiche, unter Schonung der Stoffe.
In ½ Ko.-Packeten überall käuflich.
(Ka. 281/5) F 110

Ergiebigstes Produkt der Neuzeit.
Sirona-Glanz-Stärke
Blendend weiß. Garantirt chemisch rein. Wäsche conservirend. Leichte Anwendung.
Zu haben bei:
Oscar Siebert, Taunusstr. 50.
H. W. Daub, Saalgasse 8.
Chr. Keiper, Webergasse 34.
P. Enders, Michelsberg 32.

Nußgrieskohlen,
aus Nußkohlen ausgesiebt, **billigster Herdbrand** für die Sommermonate, wieder vorräthig. 3641
Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.

Wiesbadener Haustelegraphen-Fabrik
Hammer & Kratzenberger,
Wiesbaden, 37. Langgasse 37,
empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, als:
Haustelegraphen, Telephon, Blitzableiter und Sprachrohranlagen.
Specialität:
Bau, Füllen und Laden von transportablen Accumulatoren jeder Grösse.
Installationsbüreau für electrische Beleuchtung und Kraftübertragung **im Anschluss an das hiesige städtische Electricitätswerk.**
Reichhaltiges Lager aller Ersatztheile. — Musterzimmer zur gef. Besichtigung.
Sämmtliche Reparaturen. Reelle Bedienung.
Streng solide Ausführung. Kostenanschläge gratis.

Ausnahme-Preise

von heute bis zum ersten Juli.

Sämmtliche **farbige Kragen, schwarze Kragen, Spitzen-Kragen, Sammet-Kragen, Reise-Mäntel, wollene Kleider, Waschkleider, seidene Blousen, Waschblousen, Costume-Röcke, Jupons** in Leinen, Alpacca, Moiré, Seide werden **enorm billig** verkauft.

500 Stück genannter Artikel (Muster-Collection, einzelne Stücke) **zur Hälfte des Preises.**

Auswahl-Sendungen finden nicht statt.

S. Hamburger

Langgasse 11, gegenüber der Schützenhofstrasse. 7811

Gold- u. Silber-

Kein Laden!

Waaren und Uhren verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Von der Reise zurück.

Gustav Lipski.

Von der Reise zurück.

Jeanne Magnin,
Doctor of dental Surgery
für zahnleidende Frauen und Kinder,
Taunusstrasse 25, 1.

Reelle Gelegenheit.

Eine große leistungsfähige auswärtige

Möbel- und Betten-Fabrik

liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art,

sowie complete Betten und ganze Ausstattungen gegen monatliche oder vierteljährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des **wirklich reellen Preises** und gewährt volle **Garantie für Solidität** der Waaren. Offerten werden sofort durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbet. unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verl. (Ka. 145/6) F 111

Neu, praktisch, neu.

Küchenschränke mit Vielschlußriegel (gesetzl. gesch.) zu verkaufen. 7605

W. Meffert,
Westendstraße 13, 1.

Lieferung von Diners und Soupers.

Wilh. Petri, Friedrichstraße 31.

Tische jeder Länge u. Breite, **Stühle,** Alberne Bestecke, Teller, Schüsseln, Tassen und Gläser jeder Art bill. zu verleihen, auch werden die Gegenstände ohne Lieferung von Essen abgegeben. 5185

Hauswaldt's Feigen-Kaffee

ist bei mindestens **gleicher Güte billiger** als die Concurrenzfabrikate. Vorräthig im 7868

Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen Näh. bei **F. Keul,** Goethestraße 22. 6836

Bettunterlagestoffe

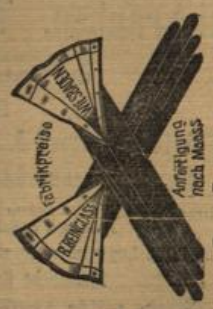
für **Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder** von **Mk. 1.80** bis **Mk. 5.—** per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 3656

Drogerie **Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6.

Zeichnungen für Stickereien, sowie alle Arten Handarbeiten werden angenommen und bestens besorgt. 5999
Frau **Geyer,** Wwe., Schulberg 4, 2. St.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf



des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

R. Reinglass

Webergasse 16. 7723